

# unisono

06  
2026

Schweizer Blasmusikverband | Association suisse des musiques | Associazione bandistica svizzera | Uniun svizra da musica



Schweizer Blasmusikverband  
Association suisse des musiques  
Associazione bandistica svizzera  
Uniun svizra da musica



# WIR SUCHEN DICH!

DIRIGENT\*IN FÜR DIE MUSIKGESELLSCHAFT STEIN AR



-  **Musikalische Leitung**
-  **Brass Band 3. Klasse**
-  **Probetag Donnerstag**
-  **Ab Januar 2027**

**JETZT BEWERBEN**

MEHR INFORMATIONEN  
 www.mgstein.ch  
 praesident@mgstein.ch



# MUSIK IM BLUT? HUMOR IM GEPÄCK?

*Dann bist du bei uns genau richtig!*

## DIRIGENTIN / DIRIGENT

per 1. Januar 2027 gesucht

 **WIR SIND**

Ein engagierter Dorfverein mit viel Freude an der Musik.

 Proben jeweils am Donnerstagabend.

 **WIR SUCHEN**

Eine taktvolle Persönlichkeit, die mit Begeisterung probt, motiviert und musikalisch mit uns weitergeht.

 **DICH ERWARTET**

 abwechslungsreiches Jahresprogramm

 Offenheit für neue Ideen

 gelegentlich hervorragender Kuchen 



 wahlkommission@harmonie-pfaeffikon.ch

 www.harmonie-pfaeffikon.ch

 **Bewerbungsschluss: 24. Juli 2026**



## Le Brass Band Plateau de Diesse

Met au concours le poste de **DIRECTEUR / DIRECTRICE**

Formation Brass Band d'une trentaine de musiciens de 3<sup>ème</sup> catégorie composé des sociétés de musique l'Harmonie de Prèles, Espérance Nods-Diesse et l'Espérance Lamboing recherche un nouveau directeur. Expérimenté ou non, toute postulation sera la bienvenue et considérée. N'hésitez pas à nous envoyer votre dossier.

**Un fort potentiel de formation des jeunes dans la région est présent et demande à être développé.**

Merci de transmettre CV musical et lettre de motivation.

- **Entrée en fonction** : de suite ou à convenir
- **Soir de répétition** : mercredi de 20h à 22h
- **Postulation à** : [harmonie.preles@gmail.com](mailto:harmonie.preles@gmail.com) ou à Anne-Lise Lecomte / Route d'Orvin 15 / 2516 Lamboing
- **Renseignément** : Anne-Lise Lecomte 079 684 61 62
- **Délai de postulation** : 31.07.26

## Du Dirigent:in. Wir Musig Müllheim. Passt.



Du...  
 kannst dirigieren (logisch).  
 motivierst Menschen (wichtig).  
 hältst uns musikalisch zusammen (dein Job).  
 hast Freude am Vereinsleben (mittendrin statt nur dabei).  
 hast Zeit für Neues ab Herbst 26 oder nach Vereinbarung.

Wir...  
 sind 30 Mitglieder, die sich auf dich freuen (wirklich!).  
 spielen in Harmoniebesetzung, 3. Klasse (Fakt).  
 proben am Mittwoch (auch gesetzt).  
 spielen Dorfkonzerte bis eidg. Musikfeste (flexibel).

**Passt?**  
 Dann melde dich – ganz unkompliziert.  
 Kontakt:  
 Gabriela Meili, 077 406 71 63  
[info@musigmuellheim.ch](mailto:info@musigmuellheim.ch)

    
[musigmuellheim.ch](http://musigmuellheim.ch)



# DIRIGENTIN / DIRIGENT GESUCHT

AB JANUAR 2027



  
HARMONIE  
2. KLASSE

  
VEREIN  
60 MITGLIEDER

  
PROBETAG  
DIENSTAG

  
MUSIZIEREN  
UNTERHALTEN  
BEGEISTERN

*Gemeinsam Zukunft gestalten.*  
**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

MEHR INFOS & KONTAKT  
[mg-ruethi.ch](http://mg-ruethi.ch)  [info@mg-ruethi.ch](mailto:info@mg-ruethi.ch)  0041 79 737 45 11

→ Weitere Stellenangebote auf Seite 38.

→ Autres offres d'emploi en page 38.

→ Altre offerte d'impiego a pagina 38.



# Die Kraft einer gemeinsamen Vision

## La force d'une perspective commune La forza di una visione condivisa

Michel Graf (l./g./sn.) & Hanspeter Frischknecht

Mitglieder OK EMF26 Biel und SBV-Leitung

Membres du CO FFM26 Bienne et de la direction de l'ASM

membri del CO FFM26 Biel/Bienne e della direzione ABS

**L**iebe Musikantinnen,  
liebe Musikanten

Mit dem Abschluss des Eidgenössischen Musikfestes 2026 (EMF26) endet ein aussergewöhnliches Kapitel der Schweizer Blasmusikgeschichte. Die Planung und erfolgreiche Durchführung eines Anlasses dieser Grössenordnung innerhalb von nur 16 Monaten hatte alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen gestellt. Weder umfangreiche finanzielle Mittel noch fertige Konzepte standen zur Verfügung. Gefragt waren Mut, Überzeugungskraft und der Glaube an eine gemeinsame Vision. Nicht alle waren zu Beginn überzeugt, dass sich ein solches Grossprojekt in dieser kurzen Zeit realisieren lässt. Umso schöner ist es, heute feststellen zu können, dass der eingeschlagene Weg zum Erfolg geführt hat.

Der Erfolg des EMF26 beruht auf einem starken Team mit gemeinsamen Zielen. Entscheidend waren direkte Kommunikation, kurze Entscheidungswege und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Viele wichtige Lösungen entstanden ausserhalb der offiziellen Sitzungen – dort, wo engagierte Menschen gemeinsam anpackten und pragmatische Wege fanden. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten OK. Mit grossem Engagement, hoher Flexibilität und unzähligen ehrenamtlichen Stunden leistete jedes Ressort seinen Beitrag zum Gelingen des Festes. Viele Teammitglieder übernahmen weit mehr, als ihre Aufgabenbereiche verlangten. Genau ↘

**C**hères musiciennes,  
chers musiciens,

La clôture de la Fête Fédérale de Musique 2026 (FFM26) a fermé un chapitre extraordinaire de l'histoire de la musique à vent suisse. La planification, mais surtout la concrétisation d'un tel événement en seize mois seulement ont constitué un défi colossal pour toutes les personnes impliquées. En l'absence de moyens financiers conséquents et de concept «prêt à l'emploi», courage, force de persuasion et foi en une perspective commune ont été déterminants. Même si tout le monde n'a pas cru d'emblée qu'un projet d'une telle ampleur pourrait être mené à bien en si peu de temps. Constater aujourd'hui que la voie choisie a conduit au succès n'en est que plus gratifiant.

La FFM26 doit sa réussite à la solidarité d'une équipe aux objectifs communs qui a su miser sur une communication directe, des processus décisionnels courts et le sens des responsabilités. Bon nombre de solutions ont ainsi été élaborées hors des réunions officielles, la détermination de leurs concepteurs les amenant à mettre la main à la pâte dans une optique pragmatique. Et c'est l'ensemble du CO qu'il faut remercier en priorité. L'engagement sans faille et l'exemplaire flexibilité de chaque département, mais aussi d'innombrables heures de bénévolat ont contribué à ce tour de force. Bon nombre de membres de l'équipe ont assumé des tâches allant bien au-delà de leur cahier des charges. L'omnipré- ↘

**C**are musicanti,  
ari musicanti,

con la conclusione della Festa Federale di Musica 2026 (FFM26) termina uno straordinario capitolo della storia della musica bandistica svizzera. La pianificazione e la riuscita realizzazione di un evento di questa portata in soli sedici mesi ha posto tutte le persone coinvolte di fronte a grandi sfide.

Non erano disponibili né risorse finanziarie ingenti né concetti già pronti: è stato necessario mettere in campo coraggio, forza di persuasione e fiducia in una visione comune. All'inizio non tutti erano convinti che un simile progetto potesse essere realizzato in un periodo di tempo così breve. Tanto più soddisfacente è, oggi, poter constatare che la strada intrapresa ci ha portato al successo.

La buona riuscita della FFM26 si è basata su una squadra forte con obiettivi comuni. Decisivi sono stati la comunicazione diretta, i brevi processi decisionali e la disponibilità ad assumersi delle responsabilità. Molte soluzioni importanti sono nate al di fuori delle riunioni ufficiali, laddove persone impegnate hanno unito le forze e trovato vie pragmatiche.

Un ringraziamento particolare va all'intero CO. Con grande impegno, notevole flessibilità e innumerevoli ore di volontariato, ogni settore ha contribuito alla riuscita della Festa. Molti membri della squadra si sono assunti compiti che andavano ben oltre quanto richiesto dai rispettivi ambiti di competenza. ↘

↳ diese Bereitschaft, füreinander einzustehen und gemeinsam Lösungen zu finden, prägte das EMF26. Besondere Anerkennung verdienen auch OK-Präsidentin Nadja Günthör und Finanzchef Hanspeter Frischknecht. Gemeinsam bildeten wir das Führungsteam rund ums Präsidium, das im OK als «Trio» bekannt war. Es stand sinnbildlich für intensive Diskussionen, kurze Wege und gemeinsame Entscheidungen. Zusammen mit dem gesamten OK arbeiteten wir mit Herzblut, Leidenschaft und Beharrlichkeit daran, die Vision eines modernen und gleichzeitig traditionsverbundenen Musikfestes zu verwirklichen.

Bemerkenswert war der Mut, neue Akzente zu setzen und die Blasmusik zeitgemäss zu präsentieren, ohne ihre Wurzeln und Werte aus den Augen zu verlieren. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Musizierenden, Jurierenden, Gästen, Partnern und Besuchenden bestätigen, dass dieser Weg richtig war. Das EMF26 war weit mehr als ein musikalischer Grossanlass. Es war ein Fest der Begegnung, des Zusammenhalts und der Begeisterung für die Blasmusik. Es zeigte eindrücklich, was möglich wird, wenn Menschen gemeinsam an eine Idee glauben und Verantwortung übernehmen. Es bleibt die Hoffnung, dass die am EMF26 gelebte Offenheit und der Mut zu neuen Ideen in der Szene weitergetragen werden. Tradition und Fortschritt schliessen sich nicht aus – sie tragen gemeinsam dazu bei, die Blasmusik lebendig zu erhalten und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Allen Helfern, Jurierenden, Partnern, Sponsoren, Behörden, Vereinen, Musikantinnen, Dirigenten, dem gesamten OK, Peter Schmid und Gian Walker von der SBV-Geschäftsstelle sowie der unisono-Redaktion gebührt ein herzlicher Dank. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das EMF26 Biel im schönen Berner Seeland zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. □



Ausführlichen Beitrag auf [unisono.windband.ch](http://unisono.windband.ch) lesen

↳ sence de cette indéfectible solidarité a marqué la FFM26. Mention particulière aussi à Nadja Günthör, présidente du CO, et à Hanspeter Frischknecht, responsable financier. Ensemble, sous la houlette de la présidente, nous formions une équipe dirigeante, le «trio», comme le nommaient les membres du CO. Un trinôme rompu aux discussions soutenues, aux circuits courts et aux décisions consensuelles. Le travail de l'ensemble du CO a ainsi été empreint de dévouement, de passion et de persévérance, en vue de concrétiser la perspective d'une fête de musique à la fois moderne et respectueuse de la tradition.

Car le courage de poser de nouveaux jalons pour présenter la musique à vent sous un jour moderne sans l'amputer de ses racines et de ses valeurs est tout simplement remarquable. D'ailleurs, les nombreuses réactions positives des musiciennes, musiciens, membres des collèges d'experts, invités, partenaires et visiteurs ont confirmé la pertinence de ce choix. Bien davantage qu'un seul grand événement musical, la FFM26 aura été une célébration de la rencontre, de la cohésion et de l'enthousiasme pour la musique à vent. Elle a montré ce qui est possible lorsqu'une idée fédère et engendre la prise de responsabilités. Espérons que l'ouverture d'esprit qui a marqué la FFM26 imprègnera notre milieu. Loin d'être incompatibles, tradition et progrès peuvent s'unir pour maintenir la musique à vent vivante et la développer à l'avenir.

Tous les bénévoles, les membres du jury, les partenaires, les sponsors, les autorités, les sociétés, les musiciennes et musiciens, les directrices et directeurs, l'ensemble du CO, Peter Schmid et Gian Walker, du secrétariat permanent de l'ASM, ainsi que la rédaction d'«unisono» méritent notre plus chaleureuse gratitude. Ils ont tous contribué à faire de la FFM26 de Bienne, au cœur de ce somptueux écrin que lui a offert le Seeland bernois, un événement inoubliable. □



Article complet sur [unisono.windband.ch/fr](http://unisono.windband.ch/fr)

↳ È stata proprio questa disponibilità a sostenersi a vicenda e a trovare insieme soluzioni a caratterizzare la FFM26.

Anche la presidente del Comitato organizzatore Nadja Günthör e il direttore finanziario Hanspeter Frischknecht meritano un riconoscimento speciale. Insieme formavamo il gruppo dirigente che affiancava la presidenza, che nel comitato organizzativo era noto come «il trio». Un trio sinonimo di discussioni intense, contatti diretti e decisioni condivise. Insieme a tutto il CO, abbiamo lavorato con grande dedizione, passione e perseveranza per realizzare la visione di una Festa di Musica moderna e, al tempo stesso, legata alla tradizione.

Notevole è stato il coraggio di introdurre elementi nuovi e di presentare la musica bandistica in chiave contemporanea, senza perdere di vista le sue radici e i suoi valori. I numerosi riscontri positivi di musicanti, membri delle giurie, ospiti, partner e pubblico confermano che la strada intrapresa era quella giusta.

La FFM26 è stata molto più di un grande evento musicale. È stata una Festa all'insegna dell'incontro, della coesione e dell'entusiasmo per la musica bandistica. Ha mostrato in modo eloquente che cosa diventa possibile quando le persone credono insieme in un'idea e si assumono delle responsabilità.

Speriamo che l'apertura dimostrata alla FFM26 e il coraggio di accogliere nuove idee continuino a diffondersi nella nostra scena. Tradizione e progresso non si escludono: insieme contribuiscono a mantenere viva la musica bandistica e a svilupparla in modo orientato al futuro.

Un sentito ringraziamento vada a tutti i volontari, i giurati, i partner, gli sponsor, le autorità, le società, i musicanti, i direttori, l'intero CO, a Peter Schmid e Gian Walker del segretariato ABS e alla redazione di «unisono». Tutti hanno contribuito a rendere la FFM26 Biel/Bienne nella bella regione del Seeland bernese un'esperienza indimenticabile. □



Leggere l'articolo completo su [unisono.windband.ch/it](http://unisono.windband.ch/it)



Eine Kandidatin und acht Kandidaten haben sich für die Vorrunde der Conducting Competition 2026 qualifiziert.

Une candidate et huit candidats sont qualifiés pour le tour préliminaire de la Conducting Competition 2026.

Una candidata e otto candidati sono qualificati per il turno preliminare della Conducting Competition 2026.

**Interview** mit Andrea Barizza. Der italienische Dirigent lebt in Deutschland und war Experte am EMF26.

**Interview** d'Andrea Barizza, chef d'orchestre italien établi en Allemagne et expert lors de la FFM 26.

**Intervista** ad Andrea Barizza, direttore italiano residente in Germania, che ha fatto da esperto in occasione della FFM26.



Das Finale der SOLO-Finals des SWISS WINDBAND AWARD findet am 29. August in Marin-Epagnier statt. Lernen Sie die Kandidat:innen kennen.

La finale des SOLO-Finals du SWISS WINDBAND AWARD se tiendra le 29 août à Marin-Epagnier. Faites connaissance avec les candidats.

La finale delle SOLO-Finals dello SWISS WINDBAND AWARD si terrà a Marin-Epagnier il 29 agosto. Vi presentiamo i candidati.



©Roger Stöckli

**Titelbild** Zum grossen Publikumserfolg des EMF26 in Biel trugen auch die Parademusik-Darbietungen bei.

**Photo de couverture** Les prestations en parade ont également contribué au succès populaire de la FFM26, à Bienne.

**Foto di copertina** Anche le prestazioni in parata hanno contribuito al successo popolare della FFM26 di Biel/Bienne.

|    |  |
|----|--|
| 3  | <b>OUVERTURE</b><br>Die Kraft einer gemeinsamen Vision<br>La force d'une perspective commune<br>La forza di una visione condivisa  |
| 13 | <b>NEWS SBV/ASM/ABS</b>  |
| 21 | <b>ANDANTE</b><br>Masterclass Dirigieren und<br>Komposition für Brass Band   |
| 23 | Konferenz und Festival<br>der Blasmusik in Bern<br>Der SGBV ist Ehrengast<br>an der OLMA 2027  |
| 24 | WMC 2026 mit beeindruckender<br>Teilnehmerzahl<br>Formidable engouement<br>pour le WMC 2026  |
| 26 | Avenches Tattoo: la vingtième<br>Avenches Tattoo: Die 20. Ausgabe  |
| 28 | HKB: Neuer Schwung für<br>die Blasmusikdirektion   |
| 30 | 9. Egerländer Blasmusiktage<br>5. Tuba+ Forum Ensembletag  |
| 31 | Mountain Music<br>Festival 2026 Grächen  |
| 32 | <b>BEST PRACTICE</b><br>«Modern, verbindend und<br>begeistert für die Blasmusik»<br>«Moderne, fédératrice et<br>source d'enthousiasme<br>pour la musique à vent»<br>«Moderna e capace di<br>unire ed entusiasmare per<br>la musica bandistica» |
| 39 | <b>INTERMEZZO</b><br>Schweizer Bands brillieren am<br>Dutch Open in Groningen  |
| 40 | <b>EMF FFM BIEL BIENNE 2026</b>  |
| 42 | Stabübergabe des EMF Biel<br>2026 ans Rheintal 2031<br>FFM: passage de témoin de<br>Bienne 2026 à Rheintal 2031.<br>FFM: passaggio di consegna da<br>Biel/Bienne 2026 a Rheintal 2031  |
| 46 | Questions pour deux champions<br>Zwei Schweizer Meister im Interview<br>Domande per due campioni   |
| 54 | <b>GIOCOSO</b>   |
| 56 | <b>3-3</b>   |
| 59 | <b>MAESTRO</b>   |
| 62 | <b>FINALE</b><br>Blasmusik im Radio  |
| 63 | Agenda / In memoriam   |

# Un direttore dal respiro bandistico e sinfonico

Ein Dirigent mit einem Gespür für Blasmusik und Sinfonik  
Un directeur d'orchestre à vents et symphonique

Lara Bergliaffa

**Z**u den 130 Expertinnen und Experten in den Jurys am Eidgenössischen Musikfest gehörte auch Andrea Barizza. Der italienische Musiker ist vorwiegend in Deutschland tätig. Unisono sprach mit dem Dirigenten, der sich mühelos zwischen Blasmusik und Sinfonik bewegt.



**A**ndrea Barizza, musicien italien exerçant principalement en Allemagne, était l'un des 130 experts de la Fête Fédérale de Musique. «unisono» en a profité pour s'entretenir avec ce chef qui passe avec aisance du monde de la musique à vent au milieu symphonique.



**T**ra i 130 esperti che hanno fatto parte delle giurie della Festa Federale c'era Andrea Barizza, musicista italiano attivo prevalentemente in Germania. «unisono» ha colto l'occasione per parlare con questo direttore che passa con disinvoltura dall'ambito bandistico a quello sinfonico.



Andrea Barizza, künstlerischer und musikalischer Leiter der Dresdner Bläserphilharmonie

Andrea Barizza est le directeur artistique et musical de la Dresdner Bläserphilharmonie.

Andrea Barizza è il direttore artistico e musicale della Dresdner Bläserphilharmonie.

↘ **Andrea Barizza, Sie leiten sowohl Blasorchester – Sie sind seit einigen Jahren Dirigent der Dresdner Bläserphilharmonie – als auch Sinfonieorchester. Wie kam es dazu?**

Ich habe in Italien Klavier studiert, mich intensiv mit Kammermusik beschäftigt und Musikwissenschaft studiert. Anschliessend bin ich nach Dresden gezogen, wo ich Orchesterleitung studiert habe. Da ich von einem «neutralen» Instrument komme, bin ich wohl ohne Vorurteile bezüglich der Besetzung an die Sache herangegangen und habe Sinfonie- und Blasorchester stets auf die gleiche Stufe gestellt.

**Gibt es beim Dirigieren Unterschiede zwischen einem Sinfonie- und einem Blasorchester?**

Einen grundlegenden Unterschied gibt es: Das Blasorchester muss atmen. Auch die Streicher «atmen» zwischen den Phrasen, aber das ist kein physiologisches Bedürfnis. Und natürlich ist die Klangsituation völlig anders. Ein Dirigent, der mit beiden Besetzungen arbeitet, muss besonders aufmerksam zuhören, um sich schnell zurechtzufinden. Doch Dirigieren bleibt Dirigieren, egal ob Blasorchester, Streichorchester oder Sinfonieorchester.

**Normalerweise ist ein Dirigent jedoch auf einen einzigen Bereich spezialisiert, oder?**

Ja, das liegt aber auch daran, dass Musikhochschulen – vor allem in Deutschland, aber auch in der Schweiz – zwei unterschiedliche Studiengänge anbieten: Orchesterleitung und Blasorchesterdirektion. Ich finde es eigentlich nicht gerechtfertigt, sie als zwei völlig verschiedene Karrierewege zu behandeln. Man beschäftigt sich mit unterschiedlichen Repertoires und muss sich an verschiedene Klangfarben gewöhnen, die Grundtechnik bleibt jedoch dieselbe.

↘ **Andrea Barizza, vos activités vous amènent à diriger aussi bien des orchestres à vent – depuis des années notamment la Dresdner Bläserphilharmonie – que des orchestres symphoniques. Quel parcours vous a conduit à cette dualité?**

J'ai d'abord suivi une formation de pianiste en Italie, où je me suis beaucoup consacré à la musique de chambre et à la musicologie. Puis j'ai pris mes quartiers à Dresde, où j'ai étudié la direction d'orchestre. Peut-être que ma formation de pianiste, instrument «neutre», m'a ôté tout a priori concernant les types d'orchestre et incité à placer les deux mondes sur un pied d'égalité.

**Dirige-t-on différemment un orchestre symphonique et un ensemble à vents?**

Une différence est fondamentale: l'orchestre à vent doit respirer. Les cordes «respirent» elles aussi entre les phrases, mais il ne s'agit pas d'un besoin physiologique. Et bien sûr, le timbre est complètement différent. Un chef qui travaille avec ces deux types de formations doit faire preuve d'une écoute particulièrement attentive pour trouver rapidement ses repères. Mais, en soi, la direction reste la direction, qu'il s'agisse d'un orchestre à vents, à cordes ou symphonique.

**Il est toutefois plus courant qu'un directeur limite son activité à un domaine.**

C'est vrai, mais c'est aussi dû au fait que les conservatoires – en Allemagne, bien sûr, mais aussi en Suisse – proposent deux filières distinctes: la direction d'orchestre et la direction d'orchestre à vents. Or, même si les deux domaines présentent des différences, rien ne justifie, à mes yeux, de les considérer comme deux cursus totalement séparés. Les répertoires abordés sont certes différents, tout comme les types de sonorités, auxquels il faut se faire, mais la technique de base reste la même.

↘ **Andrea Barizza, la sua attività la porta a dirigere tanto orchestre di fiati – è da anni il direttore della Dresdner Bläserphilharmonie – quanto orchestre sinfoniche. Qual è il percorso che l'ha portata a questa situazione?**

Mi sono formato anzitutto come pianista in Italia, mi sono occupato molto di musica da camera e ho anche studiato musicologia. Mi sono poi spostato a Dresda, dove ho studiato direzione d'orchestra. Forse, arrivando da uno strumento «neutrale», non sono partito da nessun tipo di pregiudizio in merito agli organici e ho sempre messo formazioni sinfoniche e bandistiche sullo stesso piano.

**Non c'è differenza nel dirigere un'orchestra sinfonica e un'orchestra di fiati?**

C'è una differenza fondamentale: l'orchestra di fiati ha bisogno di respirare. Anche gli archi «respirano» tra le frasi, ma non si tratta di un bisogno fisiologico. E chiaramente la situazione timbrica è completamente diversa. Un direttore che lavora con entrambe le tipologie deve avere un ascolto particolarmente attento per recuperare in tempo breve i punti di riferimento. Ma dirigere è sempre dirigere, che si tratti di un'orchestra di fiati, d'archi o sinfonica.

**È più usuale che un direttore si occupi di un solo ambito, però.**

È vero, ma questo è anche dovuto al fatto che le scuole universitarie di musica – sicuramente in Germania, ma anche in Svizzera – offrono effettivamente due curricula diversi: direzione d'orchestra e direzione di orchestra di fiati. Nonostante si tratti di due esperienze differenti, non trovo giustificato il fatto di presentarle come due carriere completamente diverse. Ci si occupa di repertori diversi, ci si deve fare l'orecchio a diversi tipi di suono, ma la tecnica di base rimane la stessa.



↳ Als Italiener, der sein Berufsleben in Deutschland aufgebaut hat, sind Sie an Vergleiche gewöhnt. Welche Unterschiede sehen Sie zwischen uns und den Deutschen?

Ohne offizielle Daten zu haben, glaube ich, dass die Schweiz über die grösste Konzentration an Bläserorchestern in ganz Europa verfügt, sowohl nach Einwohnerzahl als auch auf die Fläche bezogen. Nennenswerte Unterschiede zwischen den Sprachregionen sehe ich jedoch nicht. In Deutschland sieht es anders aus: Im Norden ist die Bläserorchesterbewegung sehr schwach, im Nordosten sogar minimal. Blasmusik wird dort noch immer ein wenig als «zweitklassig» eingestuft. In Süddeutschland dagegen, z. B. in Baden-Württemberg, gibt es eine sehr aktive Szene.

In beiden Ländern finden sich Formationen, die sich eher auf die soziale Zusammengehörigkeit ausrichten und in enger Beziehung zur Bevölkerung ↳

↳ *Italien ayant bâti sa carrière professionnelle en Allemagne, vous avez l'œil – et l'oreille – habitués aux comparaisons. Quelles différences percevez-vous entre nous et les Allemands?*

Je ne peux pas m'appuyer sur des données officielles, mais je pense que la Suisse compte la plus forte concentration d'ensembles à vents de toute l'Europe, que ce soit par rapport au nombre d'habitants ou à la superficie du pays. Et je ne pense pas qu'il y ait de fortes différences entre les différentes régions linguistiques. En Allemagne, la situation est différente: dans le nord, le mouvement est peu développé, quasi inexistant dans le nord-est. La musique à vent est encore quelque peu perçue comme une activité de «deuxième zone». Dans le sud, en revanche – par exemple dans le Bade-Wurtemberg –, le mouvement est très actif. Il existe donc une nuance sur le territoire. ↳

↳ *Da Italiano che ha costruito la sua vita professionale in Germania, ha l'occhio – e l'orecchio – abituato ai confronti. Che differenze vede tra noi e i Tedeschi?*

Non posso basarmi su dati ufficiali, ma credo che la Svizzera abbia la maggior concentrazione di bande in tutta Europa, che si faccia questo calcolo rispetto agli abitanti o al territorio. E non penso ci siano differenze rilevanti tra le diverse regioni linguistiche. In Germania, invece, funziona così: nel Nord del paese il movimento bandistico è scarso, nel Nord-Est possiamo dire perfino minimo; la musica bandistica viene ancora percepita un po' come di «categoria B». Nel Sud, per esempio nel Baden-Württemberg, c'è invece un movimento molto attivo. Quindi c'è una differenza di distribuzione sul territorio.

In entrambi i Paesi, poi, ci sono formazioni più orientate a una funzione di aggregazione sociale, con uno stretto ↳

An einer Aufführung mit der Dresdner Bläserphilharmonie des «Stabat Mater» des spanischen Komponisten José Suñer Oriola, in dessen Besetzung auch ein Chor vorgesehen ist.

Avec la **Dresdner Bläserphilharmonie**, lors d'une interprétation du «Stabat Mater» du compositeur espagnol José Suñer Oriola, œuvre écrite pour orchestre à vents et chœur.

Con la **Dresdner Bläserphilharmonie** durante un'esecuzione dello «Stabat Mater» del compositore spagnolo José Suñer Oriola, che nell'organico prevede anche un coro.



Photo: Oliver Killig/Dresdner Bläserphilharmonie

↘ der Region stehen, und andere, die den künstlerischen Aspekt stärker in den Vordergrund stellen, um Musik auf einem bestimmten Niveau zu machen. Es gibt auch gewisse technische Unterschiede, etwa in der Besetzung, aber ich sehe vor allem Gemeinsamkeiten.

**Sie haben als Experte die Musikvereine am Eidg. Musikfest bewertet. Auch Deutschland hat kürzlich sein nationales Musikfest veranstaltet. Eine weitere Parallele?**

Wenn es ums Eidgenössische geht, sieht man tatsächlich einen Unterschied: Es wäre wundervoll, wenn es mehr Länder wie die Schweiz geben würde! Kein anderes Land kann sich eines Musikfestes rühmen, welches das Publikum so sehr in seinen Bann zieht. Ich habe nicht nur viele Leute gesehen, sondern Menschen, die die Musik lieben. Ein begeistertes, mittragendes Publikum ist ganz entscheidend. Die wahre Stärke der ↘

↘ Dans les deux pays, on trouve des formations dont la fonction s'oriente davantage sur le rassemblement social, entretenant un lien étroit avec la population et le territoire, et d'autres qui mettent davantage l'accent sur l'aspect artistique, la pratique musicale à un certain niveau. Il se trouve peut-être quelques différences plus « techniques », comme les habitudes en matière d'instrumentation, mais je vois surtout des similitudes.

**Vous avez fait partie des experts de la Fête Fédérale de Musique. L'Allemagne a également organisé récemment sa fête au niveau national. Un autre point commun?**

Lorsqu'on évoque la fête fédérale, la différence saute aux yeux: si seulement il y avait plus de pays comme la Suisse à cet égard! Je pense qu'aucun autre pays ne peut se targuer de mettre sur pied une fête de musique qui attire autant de public. Je n'ai pas seulement vu beau- ↘

↘ rapporto con la popolazione e il territorio; e altre che puntano di più sull'aspetto artistico, sul fare musica a un certo livello. Magari c'è qualche differenza più « tecnica », come alcune consuetudini quali la disposizione dell'organico, ma vedo perlopiù similitudini.

**Lei è stato uno degli esperti che hanno giudicato le società bandistiche partecipanti alla Festa Federale. Anche la Germania ha svolto recentemente la sua Festa nazionale. Un'altra similitudine?**

Ecco, se si parla di Festa Federale, allora la differenza si vede: ce ne fossero, di nazioni come la Svizzera, da questo punto di vista! Credo che nessun altro Paese possa vantare una Festa di Musica simile, con una tale presa sul pubblico. Non ho visto solo tanta gente, ho visto persone che vivono la musica. Avere un pubblico caloroso e partecipante è un aspetto molto importante, e va curato. ↘

**Jahr 2023:** Mit der Dresdner Bläserphilharmonie und jungen Perkussionist:innen an einer Probe von «Libertadores» des spanischen Komponisten Óscar Navarro.

**En 2023,** avec la Dresdner Bläserphilharmonie et de jeunes percussionnistes, lors d'une répétition sur «Libertadores» du compositeur espagnol Óscar Navarro

**Nel 2023,** con la Dresdner Bläserphilharmonie e dei giovani percussionisti, durante una prova del brano «Libertadores» del compositore spagnolo Óscar Navarro



Photo: Oliver Killig/Dresdner Bläserphilharmonie

↳ Blasmusikbewegung liegt in der Unterstützung durch die «normale» Bevölkerung. Damit einher geht die Verantwortung derjenigen, die die Stücke auswählen. Sie müssen gut abwägen zwischen dem, was den Zuhörenden gefällt, und dem, was künstlerisch und kulturell weiterführt.

#### Was haben Sie in dieser Hinsicht beim Musikfest in Biel beobachtet?

Ich war in zwei Jurys tätig: In der zweiten und in der ersten Klasse Harmonie. Die Selbstwahlstücke zeigten generell den Wunsch, die Formationen mit einer gezielten Repertoireauswahl weiterzuentwickeln, und nicht nur, um das Publikum mitzureissen. Die guten Ergebnisse überwogen, auch im internationalen Vergleich.

#### Sie sind Dirigent der Dresdner Bläserphilharmonie. Was ist das für ein Orchester?

Es ist ein semiprofessionelles Ensemble aus hochkarätigen Amateuren und einer guten Anzahl Profis, das

↳ coup de monde, mais des gens qui vivent la musique. Disposer d'un public chaleureux et participatif est un aspect crucial, qu'il faut savoir ménager. La véritable force du mouvement réside dans le soutien de la population «ordinaire», hors sériel. Et c'est là qu'intervient également la responsabilité de ceux qui choisissent les pièces, appelés à bien évaluer ce qu'il convient de faire, toujours un peu partagés entre ce qui peut facilement plaire au public et ce qui va plutôt dans une direction plus artistique et culturelle.

#### Qu'avez-vous pu observer à cet égard lors de la fête de Bienne?

J'ai officié au sein de deux jurys différents, l'un pour la deuxième catégorie et l'autre pour la première catégorie Harmonie. Les pièces de libre choix témoignaient d'une volonté générale de faire progresser les formations, avec un répertoire très ciblé, et non seulement d'emballer le public. Les résultats sont globalement bons, même en comparaison internationale.

↳ Il vero punto di forza del movimento bandistico è il sostegno della popolazione «normale», non specialista di musica. E qui entra in gioco anche la responsabilità di chi sceglie i brani, che deve valutare bene cosa fare: si è sempre un po' divisi tra quello che può piacere facilmente alla gente e quello che invece va in una direzione più artistica e culturale.

#### Cosa ha potuto osservare, in questo senso, alla Festa di Biel/Bienne?

Sono stato in due giurie diverse, una per la seconda categoria armonia e l'altra per la prima categoria armonia. I brani a libera scelta indicavano una volontà generale di far crescere le formazioni, con scelte di repertorio molto mirate, e non solo di far applaudire il pubblico. E i risultati sono soprattutto buoni, anche facendo un confronto internazionale.

#### Lei è il direttore della Dresdner Bläserphilharmonie.

#### Che tipo di formazione è?

È una formazione semi-professionale, ovvero che comprende

Im März 2026 schlossen sich die Dresdner Bläserphilharmonie und die Postmusik Salzburg anlässlich eines Konzerts zum 35-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Salzburg zu einem gemeinsamen Orchester zusammen.

En mars 2026, à l'occasion d'un concert célébrant les 35 ans de partenariat entre les villes de Dresde et de Salzbourg, la Dresdner Bläserphilharmonie et la Postmusik Salzburg se sont réunies en un seul et même ensemble.

Nel marzo 2026, in occasione di un concerto per celebrare i 35 anni di partenariato tra le città di Dresda e di Salisburgo, la Dresdner Bläserphilharmonie e la Postmusik Salzburg si sono unite in un'unica formazione.



Photo: Oliver Killig/Dresdner Bläserphilharmonie

↘ projektbezogen arbeitet. Jedes Jahr realisieren wir drei Projekte mit je drei oder vier Konzerten. Ausserdem organisieren wir den «Winds Composition Contest Saxony», einen internationalen Kompositionswettbewerb für Blasmusik – 2026 findet er bereits zum fünften Mal statt.

### Sehen Sie einen Unterschied im Umgang mit rein professionellen Orchestern und solchen, in denen auch Amateure spielen?

Ich würde sagen «Nein», und das finde ich sehr interessant! Jedes Orchester, ob professionell oder nicht, funktioniert aus psychologischer Sicht gleich, da sich eine Gruppendynamik entwickelt. Was sich ändert, ist der Einstudier- und Probenprozess: Profis erreichen bestimmte Ergebnisse schneller, man muss ihnen weniger erklären. Amateure brauchen dagegen mehr Proben.

### ↘ Vous êtes à la tête de la Dresdner Bläserphilharmonie. De quel type de formation s'agit-il?

C'est un ensemble semi-professionnel – donc composé d'amateurs de haut niveau et d'un bon nombre de professionnels –, qui travaille par projets. Chaque année, nous menons trois projets différents avec trois ou quatre concerts pour chacun d'entre eux. Nous organisons également le Winds Composition Contest Saxony, un concours international de composition dédié à la musique pour orchestre à vents. En 2026, ce sera sa cinquième édition.

### Travaille-t-on différemment avec des ensembles professionnels et ceux qui comptent également des amateurs?

En substance – et je trouve cela très intéressant –, je dirais que non: tout orchestre, professionnel ou non, fonctionne de la même manière d'un point de vue psychologique, car une dynamique de groupe se développe. ↘

↘ dilettanti di alto livello e anche un buon numero di professionisti, e che lavora a progetto. Ogni anno lavoriamo su tre progetti diversi e, per ognuno, facciamo tre o quattro concerti. Inoltre organizziamo il Winds Composition Contest Saxony, un concorso internazionale di composizione dedicato alla musica bandistica; nel 2026 arriviamo alla sua quinta edizione.

### Trova una differenza nel trattare con formazioni di soli professionisti e con quelle che comprendono anche dilettanti?

Essenzialmente, e la trovo una cosa molto interessante, direi di no: qualsiasi orchestra, professionale o no, dal punto di vista psicologico funziona nello stesso modo, perché si sviluppa una dinamica di gruppo. A cambiare è il processo di acquisizione dei brani e quello di studio. Inoltre, i professionisti hanno sviluppato per forza di cose una capacità più immediata di arrivare a ↘

Der italienische Dirigent Andrea Barizza lebt in Deutschland und war Experte am EMF26.

Andrea Barizza, chef d'orchestre italien établi en Allemagne, était expert lors de la FFM26.

Andrea Barizza, direttore italiano residente in Germania, ha fatto da esperto in occasione della FFM26.



### Kurzbiografie

Andrea Barizza studierte Klavier am Konservatorium Puccini in La Spezia und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik «Carl Maria von Weber» in Dresden. Seit der Saison 2019/2020 ist er künstlerischer und musikalischer Leiter der Dresdner Bläserphilharmonie.

Er dirigierte unter anderem das Sinfonieorchester von Mailand, das Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música, das Orquestra Clássica da Madeira und das Brandenburgische Staatsorchester von Frankfurt (Oder). Im Jahr 2025 gründete er die «Es klingt»-Musikfestspiele – mit Konzerten und Events rund um die Blasmusik in Ost-Deutschland.

### Biographie succincte

Andrea Barizza a étudié le piano au Conservatoire Puccini de La Spezia et la direction d'orchestre à la haute école de musique «Carl Maria von Weber» de Dresde. Il est le directeur artistique et musical de la Dresdner Bläserphilharmonie depuis la saison 2019/2020.

Il a notamment dirigé l'Orchestre symphonique de Milan, l'Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música, l'Orquestra Clássica da Madeira et le Brandenburgisches Staatsorchester de Francfort-sur-l'Oder. En 2025, il a fondé le festival «Es klingt», qui propose des concerts et des événements consacrés à la musique à vent en Allemagne de l'Est.

### Biografia in breve

Andrea Barizza ha studiato pianoforte al Conservatorio Puccini di La Spezia e direzione d'orchestra alla Scuola universitaria di musica «Carl Maria von Weber» di Dresda. Dalla stagione 2019/2020 è il direttore artistico e musicale della Dresdner Bläserphilharmonie.

Ha diretto, tra le varie formazioni, la Orchestra Sinfonica di Milano, l'Orchestra Sinfónica de Porto Casa da Música, l'Orquestra Clássica da Madeira e la Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt Oder. Nel 2025 ha fondato gli «Es klingt»-Musikfestspiele, che propongono concerti ed eventi dedicati alla musica bandistica nella Germania orientale.



Andrea Barizza dirigierte die beiden vereinigten Orchester bei der Aufführung der «Alpensinfonie» von Richard Strauss.

Andrea Barizza a dirigé les deux formations réunies pour l'«Alpensinfonie» de Richard Strauss.

Andrea Barizza ha diretto le due formazioni riunite nell'«Alpensinfonie» di Richard Strauss.

### Was hat Sie dazu bewogen, einen Kompositionswettbewerb zu organisieren?

Zeitgenössische Musik im sinfonischen Bereich ist bis heute mit sehr intellektuellen Traditionen verbunden, wovon sich das breite Publikum nicht angesprochen fühlt. In der Blasmusik hingegen sorgen neu komponierte Werke durchaus für Begeisterung. Ich bin überzeugt, dass wir Musik schreiben müssen, die das Publikum berührt, in einer Sprache, die Emotionen weckt. Denn ohne Publikum sterben die Orchester. Und in der Schweiz gibt es grossartige Komponistinnen und Komponisten, das haben die am Eidgenössischen Fest gehörten Stücke einmal mehr deutlich gezeigt. □

Le processus d'apprentissage et de travail, lui, change. Les professionnels ont développé une capacité plus rapide à atteindre certains résultats, ce qui réduit le besoin de communiquer avec eux. Les formations d'amateurs requièrent en revanche davantage de répétitions.

### Qu'est-ce qui vous a incité à organiser un concours de composition?

La musique contemporaine, dans le milieu symphonique, reste liée à des héritages très intellectuels et ne touche pas le grand public. Alors que dans le monde de la musique à vent, les œuvres actuelles séduisent le public. Je pense qu'il faut écrire une musique qui parle au public: nous devons opter pour un langage qui suscite des émotions profondes, car sans public, pas d'orchestres. Et en Suisse, vous avez de grands compositeurs. En témoignent une fois de plus les pièces entendues lors de la fête fédérale. □

determinati risultati, quindi con loro c'è meno bisogno di parlare. Mentre con le formazioni di dilettanti c'è bisogno di un numero maggiore di prove.

### Cosa vi ha portato organizzare un concorso di composizione?

La musica contemporanea, nell'ambito sinfonico, è ancora legata a retaggi iper-intellettuali e non coinvolge il grande pubblico. Mentre nel mondo bandistico, brani scritti oggi fanno applaudire la gente. Credo sia necessario scrivere della musica che parla al pubblico: dobbiamo usare un linguaggio che suscita nella gente emozioni profonde, perché senza pubblico, le orchestre muoiono. E in Svizzera avete dei grandi compositori, è risultato evidente una volta di più dai brani ascoltati alla Festa Federale. □



Beitrag auf [unisono.windband.ch](https://unisono.windband.ch) lesen



Lire l'article sur [unisono.windband.ch/fr](https://unisono.windband.ch/fr)



Leggere l'articolo su [unisono.windband.ch/it](https://unisono.windband.ch/it)



# Conducting Competition: Die Kandidat:innen sind bekannt!

Conducting Competition: une candidate et huit candidats  
Concorso di direzione: i candidati sono noti!

Franziska Dubach

**E**ine Bewerberin und acht Bewerber sind für die Vorrunde der Conducting Competition 2026 nominiert. Der im Rahmen des SWISS WINDBAND AWARD stattfindende Dirigierwettbewerb findet vom 10. bis 13. September 2026 in Baden statt.

Das Fachgremium, bestehend aus je zwei professionellen Vertretern jedes Partnerverbands – WASBE Schweiz, Schweizerischer Brass Band Verband, Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV), Association Romande des Directeurs de Musique (ARDM), Schweizer Blasmusikverband (SBV) – und Christian Noth, der künstlerische Leiter der Conducting Competition, haben entschieden, wer in der Vorrunde

**U**ne candidate et huit candidats ont été sélectionnés pour le tour préliminaire de la Conducting Competition 2026. Ce concours de direction, organisé dans le cadre du SWISS WINDBAND AWARD, se tiendra du 10 au 13 septembre 2026 à Baden.

La commission spécialisée, composée de deux représentants – professionnels – de chaque association partenaire (WASBE Suisse, Association Suisse de Brass Band, Association suisse des directeurs de musique à vent (BDV), Association Romande des Directeurs de Musique (ARDM), Association suisse des musiques (ASM)) et de Christian Noth, directeur artistique de la Conducting Competition, a désigné les participants

**U**na candidata e otto candidati sono stati ammessi al turno preliminare della Conducting Competition 2026. Il concorso di direzione, nel quadro dello SWISS WINDBAND AWARD, si terrà dal 10 al 13 settembre 2026 a Baden.

La giuria, composta da due rappresentanti (professionisti) di ciascuna associazione partner – WASBE Svizzera, Associazione svizzera di brass band, Associazione bandistica svizzera (ABS), Associazione svizzera dei direttori di banda (BDV) e Associazione romanda dei direttori di banda (ARDM) – e Christian Noth, direttore artistico della Conducting Competition, hanno selezionato i partecipanti al turno preliminare del concorso di quest'anno:

Cristian Alvarez Olaya



Luca Belz



Emanuel Bobst

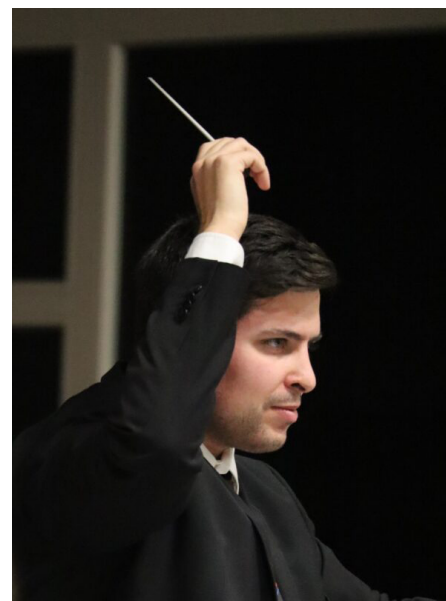




Romain Gili



Lukas Niederhauser



António Novais

↘ des diesjährigen Wettbewerbs an-treten wird:

- Alvarez Olaya Cristian (1992), Lausanne
- Belz Luca (1997), Zollikofen
- Bobst Emanuel (2002), Oensingen
- Gili Romain (1999), Kriens
- Niederhauser Lukas (1999), Trubschachen
- Novais António (1995), Düdingen
- Sanglard Emile (1995), Porrentruy
- Schmidiger Zeno (1993), Küssnacht am Rigi
- Wyser Julia (1997), Weinfelden

#### Wettbewerbsstart mit neun Dirigier-Talenten

In der Vorrunde am 10./11. September 2026 legt die Jury den Bewertungsschwerpunkt auf die Probenmethodik. Die Kandidatin und alle Kandidaten arbeiten während zwanzig Minuten mit dem WindOrchestra Baden Wettingen an einer dem Orchester unbekanntem Komposition.

Sechs der Vorrunden-Teilnehmenden können zum Halbfinal zugelassen werden und bekommen per Los ein Halbfinalwerk zugeteilt. Sie erhalten fünf Minuten Zeit, um mit der Elite-Formation Brass Band Emmental eine dem ↘

↘ au tour préliminaire du concours de cette année:

- Alvarez Olaya Cristian (1992), Lausanne
- Belz Luca (1997), Zollikofen
- Bobst Emanuel (2002), Oensingen
- Gili Romain (1999), Kriens
- Niederhauser Lukas (1999), Trubschachen
- Novais António (1995), Guin
- Sanglard Emile (1995), Porrentruy
- Schmidiger Zeno (1993), Küssnacht am Rigi
- Wyser Julia (1997), Weinfelden

#### Coup d'envoi du concours avec neuf jeunes talents

Lors du tour préliminaire des 10 et 11 septembre 2026, le jury accordera une importance particulière à la méthodologie de répétition. La candidate et les candidats travailleront pendant 20 minutes avec le WindOrchestra Baden Wettingen sur une œuvre inconnue de l'ensemble.

Six des participants au tour préliminaire passeront en demi-finale, pour laquelle ils se verront attribuer une œuvre par tirage au sort. Ils disposeront de cinq minutes pour répéter avec le Brass Band Emmental, formation de catégorie Elite, une composition connue de ce der- ↘

- ↘ → Alvarez Olaya Cristian, 1992, Losanna
- Belz Luca, 1997, Zollikofen
- Bobst Emanuel, 2002, Oensingen
- Gili Romain, 1999, Kriens
- Niederhauser Lukas, 1999, Trubschachen
- Novais António, 1995, Düdingen
- Sanglard Emile, 1995, Porrentruy
- Schmidiger Zeno, 1993, Küssnacht am Rigi
- Wyser Julia, 1997, Weinfelden

#### Il concorso prende il via con nove talenti della direzione

Nella fase preliminare del 10 e 11 settembre 2026, la giuria porrà l'accento sulla metodologia di prova. La candidata e i candidati lavoreranno per venti minuti con la WindOrchestra Baden Wettingen su una composizione non conosciuta alla formazione.

Alla semifinale saranno ammesse sei dei partecipanti. Qui avranno cinque minuti per provare con la Brass Band Emmental – una banda d'élite – un brano già noto alla formazione, che sarà assegnato per sorteggio. Subito dopo, il pezzo sarà eseguito. In questa fase, la giuria concentrerà la propria attenzione sulla tecnica di ↘



Emile Sanglard



Zeno Schmidiger



Julia Wyser

➤ Orchester bekannte Komposition zu proben. Anschliessend wird dieses Werk direkt aufgeführt. Die Jury legt dabei den Fokus auf die Dirigiertechnik. Drei Kandidierende können den Final erreichen. Das Finalwerk wird wiederum per Los zugeteilt.

### Final mit Galakonzert

Der Final ist zweiteilig und der Schwerpunkt liegt auf der Interpretation. Im ersten Teil studieren die Finalisten während je 45 Minuten mit dem Symphonischen Blasorchester Schweizer Armeespiel eine dem Orchester bekannte Komposition ein. Im zweiten Teil werden die Werke im Rahmen eines Galakonzertes aufgeführt. Nach der Jurysitzung werden die Resultate bekanntgegeben.

Die Vorrunde, der Halbfinal und der Final sind öffentlich. Alle Dirigenten und die Dirigentin sowie die Orchester werden rechtzeitig vor dem Wettbewerb näher vorgestellt. □

➤ nier, avant de l'interpréter. Le jury se concentrera alors sur la technique de direction. Trois candidats atteindront la finale, dont l'œuvre sera de nouveau attribuée par tirage au sort.

### Final avec concert de gala

En finale, scindée en deux parties, l'accent portera sur l'interprétation. Dans un premier temps, les finalistes travailleront pendant 45 minutes chacun, avec l'Orchestre symphonique à vents de la Fanfare d'armée suisse, une composition connue de ce dernier. Dans une deuxième phase, les œuvres seront interprétées dans le cadre d'un concert de gala. Les résultats seront annoncés à l'issue de la séance de délibération du jury.

Le tour préliminaire, la demi-finale et la finale sont ouverts au public. Les directeurs et la directrice, ainsi que les orchestres, seront présentés plus en détail en temps opportun avant le concours. □

➤ direzione. Tre candidate o candidati accederanno alla finale, il cui brano sarà nuovamente assegnato per sorteggio.

### Finale con concerto di gala

La finale si articolerà in due parti e l'accento sarà posto sull'interpretazione. Nella prima parte, i finalisti studieranno per 45 minuti una composizione nota alla formazione, che sarà l'Orchestra sinfonica di fiati della Fanfara dell'esercito svizzero. Nella seconda parte, i brani saranno eseguiti nell'ambito di un concerto di gala. I risultati saranno resi noti dopo che la giuria si sarà consultata.

Il turno preliminare, la semifinale e la finale sono pubblici. La direttrice e i direttori saranno presentati più in dettaglio prima del concorso, a tempo debito. □



Weitere Infos zum Wettbewerb



Beitrag auf [unisono.windband.ch](https://unisono.windband.ch) lesen



Informations complémentaires sur le concours



Lire l'article sur [unisono.windband.ch/fr](https://unisono.windband.ch/fr)



Maggiori informazioni sul concorso



Leggere l'articolo su [unisono.windband.ch/it](https://unisono.windband.ch/it)

# SOLO-Finals Wind Instruments 2026

Régis Gobet

**A**n den SOLO-Finals Wind Instruments 2026 treten die sechs Finalisten am Samstag, 29. August ab 13.30 Uhr im Espace Perrier in Marin-Epagnier (NE) auf. Wie üblich werden sie vom Symphonischen Blasorchester Schweizer Armeespiel begleitet. Der Eintritt ist frei.

In der Kategorie Blechblasinstrumente haben sich Nathan Goumaz (Euphonium, FR), Florin Mesmer (Bassposaune, SG) und Antoine Zeiter (Euphonium, VS) für die SOLO-Finals Wind Instruments qualifiziert. In der Kategorie Holzinstrumente sind es Célestine Crelier (Querflöte, JU), Juliette Duay (Querflöte, LU) und Corine Schnyder (Klarinette, LU).

**unisono stellt die sechs Finalisten näher vor.**

## Kategorie Holz – zwei Flöten und eine Klarinette

### Célestine Crelier

- Alle (JU)
- Geburtsdatum: 1. Juli 2008
- Querflöte
- Qualifiziert am Concours Jurassien pour Solistes et Ensembles
- Mitglied der Société de Musique d'Alle und in der Harmonie Shostakovich
- Finalstück: «Concertino op.107», Cécile Chaminade

### Lebenslauf

Célestine Crelier begann im Alter von 9 Jahren mit dem Musizieren. Im selben Jahr trat sie in die Ecole Jurassienne et Conservatoire de Musique in Pruntrut ein. Seit 2020 nimmt sie an zahlreichen Wettbewerben teil, darunter der Jurassische Solisten- und Ensembles-Wettbewerb und das «La Côte Flûte Festival», und erzielt dabei hervorragende Ergebnisse. Sie besuchte Meisterkurse bei Wil Offermans, Sophie Dufeutrelle, Sarah Rumer, Barbara Minder und Isabelle Schnöller. 2022 wird sie in das Programm «Sports-Arts-Etudes» aufgenommen. Im selben Jahr nimmt sie am Kammermusik-Workshop «Festival of Chapels» teil. Im Jahr 2024 erwirbt sie die Abschlusszeugnisse für die höhere Ausbildung in Querflöte und Musiktheorie auf Sekundarstufe und wird ins Förderprogramm «Junge Talente Musik» des Bundes aufgenommen. Mit dem Musiktheorie-Diplom in der Tasche beginnt sie 2025 den Querflötenunterricht bei Philippe Jundt.



**L**es six finalistes des SOLO-Finals Wind Instruments millésime 2026 se produiront le samedi 29 août dès 13h30, à l'Espace Perrier de Marin-Epagnier (NE). Comme de coutume, ils seront accompagnés par l'Orchestre symphonique à vents de la Fanfare d'armée suisse. Entrée libre.

La catégorie Cuivres a vu Nathan Goumaz (euphonium, FR), Florin Mesmer (trombone basse, SG), et Antoine Zeiter (euphonium, VS) se qualifier. Du côté des bois, ce sont Célestine Crelier (flûte traversière, JU), Juliette Duay (flûte traversière, LU), et Corine Schnyder (clarinette, LU), qui ont obtenu leur sésame pour les SOLO-Finals Wind Instruments.

**«unisono» vous présente plus en détail les six finalistes.**

## Catégorie Bois – deux flûtes, une clarinette

### Célestine Crelier

- Alle (JU)
- Date de naissance: 1<sup>er</sup> juillet 2008
- Flûte traversière
- Qualification: Concours Jurassien pour Solistes et Ensembles
- Membre de: Société de Musique d'Alle / Harmonie Shostakovich
- Pièce en finale: «Concertino op.107», Cécile Chaminade

### Curriculum vitae

Célestine Crelier commence la musique à l'âge de 9 ans. La même année, elle rejoint l'Ecole Jurassienne et Conservatoire de Musique à Porrentruy. Dès 2020, elle participe à de nombreux concours, dont le Concours Jurassien pour Solistes et Ensembles et La Côte Flûte Festival, excellents résultats à la clé. Elle suit différentes classes de maître avec Wil Offermans, Sophie Dufeutrelle, Sarah Rumer, Barbara Minder et Isabelle Schnöller. En 2022, elle est admise à la structure Sports-Arts-Etudes. La même année, elle participe au Stage de musique de chambre «Festival of Chapels». En 2024, elle obtient les certificats de fin d'études supérieures en flûte traversière et d'études secondaires en solfège, ainsi que la Bourse de la Confédération du programme «Jeunes talents musique». Certificat d'études supérieures en solfège en poche, elle débute en 2025 des cours de flûte traversière avec Philippe Jundt.





### Juliette Duay

- Meggen (LU)
- Geburtsdatum: 21. Oktober 2009
- Querflöte
- Qualifiziert am Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW)
- Mitglied im Jugendblasorchester Luzern (JBL)
- Finalstück: «Fantaisie Brillante sur Carmen», François Borne

#### Lebenslauf

Juliette Duay begann mit etwa fünf Jahren Flöte zu spielen. Später versuchte sie sich auch kurz auf der Posaune. Seit dem Sommer 2023 spielt sie auch Klavier. Ihr erster Flötenlehrer war Charles Aeschlimann (Privatunterricht). Wenige Jahre später wechselte sie an die Musikschule Meggen, wo sie bis 2021 von Jürg Werthmüller unterrichtet wurde. Als sie an die Kantonsschule ging, wechselte Juliette an die MSL zu Janine Odermatt. In dieser Zeit sammelt sie auch erste Ensemble-Erfahrungen bei den JBL-Juniors und nimmt erstmals am LSEW teil (1. Rang Kategorie C, Querflöte). Seit 2023 studiert sie bei Fabian Tschopp. Im selben Jahr tritt sie dem JBL bei und wird in die Talentförderung Musik Kanton Luzern aufgenommen. Sie erzielt mehrere Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben. Im Jahr 2024 wird sie ausserdem ins Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) aufgenommen.

### Corine Schnyder

- Willisau (LU)
- Geburtsdatum: 2. Dezember 2004
- Klarinette

Célestine Crelier



### Juliette Duay

- Meggen (LU)
- Date de naissance: 21 octobre 2009
- Flûte traversière
- Qualification: Concours lucernois de solistes et ensembles (LSEW)
- Membre de: Orchestre à vents des jeunes de Lucerne (JBL)
- Pièce en finale: «Fantaisie Brillante sur Carmen», François Borne

#### Curriculum vitae

Juliette Duay commence la flûte vers cinq ans. Plus tard, elle se met brièvement aussi au trombone et joue également du piano depuis l'été 2023. Elle prend ses premiers cours de flûte avec Charles Aeschlimann, avant d'entrer à l'école de musique de Meggen, dans la classe de Jürg Werthmüller, jusqu'en 2021. Elle rejoint ensuite la MSL pour suivre les cours de Janine Odermatt. Elle fait alors ses premières expériences en ensemble, au sein des JBL Juniors et participe pour la première fois au LSEW (1<sup>er</sup> rang en catégorie C, flûte traversière). Depuis 2023, elle étudie sous la houlette de Fabian Tschopp. La même année, elle intègre le JBL et est admise dans le programme de promotion des talents musicaux du canton de Lucerne. Elle connaît plusieurs succès lors de différents concours. En 2024, elle est admise au sein de l'Orchestre symphonique de Suisse centrale (ZJSO).

### Corine Schnyder

- Willisau (LU)

Juliette Duay





- Qualifiziert am Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb (LSEW)
- Mitglied in der Jugendmusik und Feldmusik Willisau und im Jugendblasorchester Luzern (JBL)
- Finalstück: «Introduzione, tema e variazioni», Gioachino Rossini

### Lebenslauf

Corine Schnyder wuchs in Willisau in einer musikalischen Familie auf. Im Alter von 11 Jahren begann sie mit dem Klarinettenunterricht bei Armin Müller. Kurz darauf trat sie der Jugendmusik Willisau bei, in der sie bis heute aktiv ist. Seit August 2023 wird sie von Caroline Krattiger unterrichtet. Corine ist Mitglied des JBL und der Feldmusik Willisau, aber auch in namhaften Projektorchestern wie dem Nationalen Jugendblasorchester (NJBO) und dem sinfonischen Blasorchester aulos spielt sie mit. In den letzten Jahren hat Corine mehrmals erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen: 2024 und 2025 gewann sie am LSEW den ersten Platz in der Kategorie B und wurde mit dem Ensemble «Trionette» zum zweiten Mal Luzerner Ensemble-Championne.

### Kategorie Blech – zwei Euphonien und eine Bassposaune

#### Nathan Goumaz

- Châttonnaye (FR)
- Geburtsdatum: 11. April 2008
- Euphonium
- Qualifiziert am Freiburger Kantonalen Solistenwettbewerb



Corine Schnyder



- Date de naissance: 2 décembre 2004
- Clarinette
- Qualification: Concours lucernois de solistes et ensembles (LSEW)
- Membre de: Jugendmusik et Feldmusik Willisau / Orchestre à vents des jeunes de Lucerne (JBL)
- Pièce en finale: «Introduzione, tema e variazioni», Gioachino Rossini

### Curriculum vitae

Corine Schnyder grandit à Willisau, au sein d'une famille de musiciens. Elle prend ses premiers cours de clarinette à l'âge de 11 ans, auprès d'Armin Müller. Peu après, elle rejoint la Jugendmusik Willisau, au sein de laquelle elle est toujours active. Depuis août 2023, elle suit les cours de Caroline Krattiger. Corine est membre du JBL (Orchestre à vents des jeunes de Lucerne) et de la Feldmusik Willisau. Elle joue également dans les rangs de formations ad hoc renommées tels que l'Harmonie Nationale des Jeunes (HNJ) et l'orchestre symphonique à vents aulos. Au cours des dernières années, Corine participe avec succès à divers concours. Ainsi, en 2024 et 2025, elle remporte la première place en catégorie B du Concours lucernois de solistes et ensembles (LSEW) et est également sacrée championne des ensembles de Lucerne pour la deuxième fois avec «Trionette».

### Catégorie Cuivres – deux euphoniums, un trombone basse

#### Nathan Goumaz

- Châttonnaye (FR)
- Date de naissance: 11 avril 2008



Nathan Goumaz





- ↘ → Mitglied im Echo des Roches Châtonnaye und in der Brass Band Freiburg
- Finalstück: «Euphonium Concerto», Karl Jenkins

### Lebenslauf

Nathan Goumaz genoss bereits im Alter von sechs Jahren bei seinen Eltern ersten Musiktheorie- und Instrumentalunterricht. 2015 trat er in die Klasse von Claude-Alain Bard am Konservatorium Freiburg ein. Im Jahr 2023 wechselte er in die Klasse von Gilles Rocha. Er spielte nacheinander bei den Cadets de l'Echo des Roches in Châtonnaye, den Cadets de Siviriez (FR) sowie beim Echo des Cigonios in Châtonnaye und Prez-vers-Noréaz (FR). In den Jahren 2023, 2024 und 2025 gewann er seine Kategorie am Freiburger Kantonalen Solistenwettbewerb. 2024 setzte er sich in der Kadetten-Kategorie am Schweizerischen Solo- und Quartettwettbewerb für Blechblas- und Perkussionsinstrumente (SSQW) durch und wurde 2025 Junioren-Meister.

### Florin Mesmer

- Andwil (TG)
- Geburtsdatum: 9. Oktober 2004
- Bassposaune
- Qualifiziert am Ostschweizer Solo- und Ensemblewettbewerb (OSEW)
- Mitglied der Musikgesellschaft Andwil-Arnegg und der Liberty Brass Band
- Finalstück: «Concerto for Bass Trombone and Wind Band», Derek Bourgeois

### Lebenslauf

Bei Florin Mesmer war die Blasmusik schon früh fester Bestandteil des Familienlebens. Seit 2012 genießt er Posaunenunterricht. 2018 wechselte er von der Tenor- zur Bassposaune – die er bis heute spielt. Bald begann er auch in Vereinen zu musizieren und besucht regelmässig Musiklager wie bereits zwei Mal jenes der Nationalen Jugend Brass Band (NJBB). Ergänzend geht er seit einigen Jahren auch Zielen auf solistischer Ebene nach. Von Beruf ist er Zimmermann und hat seine Lehre im Sommer 2024 abgeschlossen.

### Antoine Zeiter

- St-Maurice (VS)
- Geburtsdatum: 11. April 2008
- Euphonium
- Qualifiziert am Walliser Juniorsolisten- und Quartettwettbewerb
- Mitglied der Agaunoise St-Maurice und im Ensemble de Cuivres Valaisan
- Finalstück: «Concerto for Euphonium, 1. Satz», Philip Wilby

- ↘ → Euphonium
- Qualifikation: Concours Cantonal Fribourgeois de Solistes
- Membre de: Echo des Roches de Châtonnaye / Brass Band Fribourg
- Pièce en finale: «Euphonium Concerto», Karl Jenkins

### Curriculum vitae

Nathan Goumaz voit le jour le 11 avril 2008. Dès l'âge de six ans, il prend ses premiers cours de solfège et d'instrument avec ses parents. En 2015, il entre au Conservatoire de Fribourg, dans la classe de Claude-Alain Bard. Toujours dans le même établissement, il rejoint en 2023 celle de Gilles Rocha. Il joue alors successivement au sein des Cadets de l'Echo des Roches de Châtonnaye, des Cadets de Siviriez (FR), de l'Echo des Cigonios de Châtonnaye et Prez-vers-Noréaz (FR). En 2023, 2024 et 2025, il remporte sa catégorie au Concours Cantonal Fribourgeois de Solistes. En 2024, il s'impose en catégorie Cadets du Concours National Suisse de Solistes et Quatuors, dont il gagne la finale Juniors en 2025.

### Florin Mesmer

- Andwil (TG)
- Date de naissance: 9 octobre 2004
- Trombone basse
- Qualification: Concours de solistes et ensembles de Suisse orientale (OSEW)
- Membre de: Société de musique d'Andwil-Arnegg / Liberty Brass Band
- Pièce en finale: «Concerto for Bass Trombone and Wind Band», Derek Bourgeois

### Curriculum vitae

Né le 9 octobre 2004, Florin Mesmer grandit au sein d'une famille de musiciens. Il prend ses premiers cours de trombone en 2012, puis passe du ténor au basse – toujours son instrument actuellement – six ans plus tard. En plus des ensembles dont il fait partie, il participe régulièrement à des camps de musique, notamment celui du Brass Band National des Jeunes (BBNJ). Depuis quelques années, il se fixe quelques objectifs de soliste. Charpentier de profession, il a terminé son apprentissage en été 2024.

### Antoine Zeiter

- St-Maurice (VS)
- Date de naissance: 11 avril 2008
- Euphonium
- Qualifikation: Championnat Valaisan des Solistes Juniors et Quatuors
- Membre de: Agaunoise de St-Maurice / Ensemble de Cuivres Valaisan





## ↳ Lebenslauf

Antoine Zeiter begann im Alter von sechs Jahren bei der Agau-noise in St-Maurice Cornet zu spielen. Später wechselte er zum Bariton, mit dem er zuerst dem Ensemble de cuivres Ambitus und später dem Ensemble de Cuivres Valaisan beitrug. Nebst dem zweifachen Finalgewinn des Solistenwettbewerbs der Fédération des musique du Bas-Valais zeichnete sich Antoine Zeiter auch mehrfach bei der Meisterschaft des Walliser Juniorsolisten- und Quartettwettbewerbs aus: 2024 errang er den Meistertitel und 2025 den Vizemeistertitel. Nach einem erneuten Instrumentenwechsel ist er derzeit als 2. Euphonist im Ensemble de Cuivres Valaisan tätig.

Die Teilnehmenden der SOLO-Finale Percussion treten am 29. August ebenfalls in Marin-Epagnier ab 9.30 Uhr gegeneinander an. Da die Anmeldefrist noch läuft, werden die Finalisten zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Der Wettbewerb für Holz- und Blechblasinstrumente beginnt um 13.30 Uhr. Um 17.30 Uhr gibt das Symphonische Blasorchester Schweizer Armeespiel ein 45-minütiges Konzert, bevor um 18.30 Uhr die Ergebnisse bekannt gegeben werden. □

↳ → Pièce en finale: «Concerto for Euphonium, 1<sup>er</sup> mvt», Philip Wilby

## Curriculum vitae

Antoine Zeiter voit le jour le 11 avril 2008. Il commence la musique à l'âge de six ans, au cornet, à l'Agaunoise de St-Maurice. Il passe ensuite au baryton, instrument avec lequel il rejoint les rangs de l'ensemble de cuivres Ambitus, puis ceux de l'Ensemble de Cuivres Valaisan. Deux fois vainqueur de la finale du Concours de solistes de la Fédération du Bas-Valais, Antoine Zeiter se distingue plusieurs fois au Championnat Valaisan des Solistes Juniors et Quatuors, dont il remporte le titre de champion en 2024 et celui de vice-champion en 2025. Après un nouveau changement d'instrument, il occupe actuellement le poste d'euphonium assistant au sein de l'Ensemble de Cuivres Valaisan.

Les participants aux SOLO-Finals Percussion se mesureront aux aussi le 29 août, également à Marin-Epagnier, dès 9h30. Le délai d'inscription étant encore en cours, les finalistes seront présentés en temps opportun.

Le concours des Bois et Cuivres débutera à 13h30. A 17h30, l'Orchestre symphonique à vents de la Fanfare d'armée suisse donnera un concert de 45 minutes, avant la proclamation des résultats, prévue à 18h30. □



Beitrag auf [unisono.windband.ch](https://unisono.windband.ch) lesen



Lire l'article sur [unisono.windband.ch/fr](https://unisono.windband.ch/fr)

Florin Mesmer



Antoine Zeiter



Photos: Franziska Dubach

# Masterclass Dirigieren und Komposition für Brass Band

Corsin Tuor / FD



Kein geringerer als der weltweit gefragte Dirigent und Solist Russell Gray wird die «Masterclass Dirigieren» leiten.

Von Montag, 2. bis Donnerstag, 5. November 2026 führt die HKB Hochschule der Künste Bern eine Masterclass für Dirigieren und Komposition für Brass Band durch. Die Teilnehmenden werden im Bereich Dirigieren durch Russell Gray und im Bereich Komposition durch Oliver Waespi betreut.

Als Seminarorchester konnte die renommierte Swiss Army Brass Band verpflichtet werden. In diesem Rahmen sollen neue Werke für Brass Band entstehen, geprobt und aufgeführt werden.

Die Masterclass richtet sich sowohl an HKB-Studierende als auch an externe Teilnehmende, die aktiv komponieren. Zudem stehen Teile des Meisterkurses für passive Zuhörende offen.

## Erweitertes Brassband-Repertoire

Die Brass Band ist als spezifische bläserische Besetzungsform seit langem in verschiedenen Ländern, darunter der Schweiz, fest etabliert. Ausgehend von einer reichen Tradition hat sich die Qualität von Brass Bands und ihren Dirigenten und Dirigentinnen in den letzten Jahrzehnten stetig weiterentwickelt.

In der Folge entstanden positive Wechselwirkungen, die sowohl bei der

Interpretation als auch bei der Komposition neuer Werke einen starken Innovationsschub erzeugten. Dadurch haben sich die angestammten Formen des Repertoires von Brass Bands enorm erweitert.

So sind heute in Konzerten, Festivals und Wettbewerben regelmässig zahlreiche neue Kompositionen zu hören, in denen sich verschiedene Ansätze zeitgenössischen Komponierens zu neuen Ausdrucksformen verbinden. Zunehmend schreiben auch Komponisten und Komponistinnen für Brass Bands, die zudem in anderen Musiksparten wie dem Jazz oder der zeitgenössischen Musik tätig sind.

## 5. Nov. 2026: Aufführung der Neukompositionen in Spiez

Mit der Masterclass möchte die HKB Komponierenden die Möglichkeit bieten, unter der Betreuung von Oliver Waespi neue Stücke zu schreiben und weiterzuentwickeln. Die Werke werden über mehrere Tage hinweg erarbeitet, mit der Swiss Army Brass Band ausprobiert und im Rahmen des **Schlusskonzerts am Donnerstag, 5. November 2026, 19.30 Uhr, im Lötschbergsaal in Spiez** aufgeführt.

Stilistisch und ästhetisch soll diese Studienwoche bewusst offengehalten werden, wobei der Akzent auf konzertanter, nicht rein unterhaltender Musik liegt. Eine zusätzliche Vernetzung und Dynamisierung erfolgt dadurch, dass die neuen Werke durch Master-Studierende im Fach Dirigieren Blasmusik der HKB unter der Betreuung von Russell Gray einstudiert und aufgeführt werden.

Interessierte Teilnehmende bewerben sich mit bereits bestehenden Werken und erhalten die Gelegenheit, vor und während der Studienwoche neue Stücke zu entwickeln, zu besprechen und mit der Brass Band auszuprobieren. □

## Angaben zu den Kompositionen

- Dauer: Zwischen 5 und 8 Minuten
- Status: Das Werk darf noch nicht existieren oder aufgeführt worden sein
- Besetzung: Standard-Brassband

## Kursdetails

- **Ort:** Räumlichkeiten der HKB Hochschule der Künste Bern
- **Unterrichtssprache:** Deutsch, Französisch oder Englisch
- **Ensemble:** Swiss Army Brass Band
- **Organisation:** Corsin Tuor, Studienleitung Dirigieren, HKB



Anmeldung, Teilnahmebedingungen und mehr über die Dozenten

# WEITER KLINGEN FÜHREN WIRKEN BILDUNG

Praxisnahe Weiterbildung  
für jede Karrierestufe – flexibel  
und auf Sie zugeschnitten:

Kurs Dirigieren Blasmusik



Mehr Infos und Anmeldung:  
[hkb.bfh.ch/weiterbildung](http://hkb.bfh.ch/weiterbildung)

**HKB**



unisono-Newsletter abonnieren und E-Paper erhalten



S'abonner à la newsletter «unisono» et recevoir l'e-paper



Abbonarsi alla newsletter di «unisono» e ricevere  
l'e-paper

## FESTIVAL DER BLASMUSIK

2. bis 6. Juli in Bern

Im Rahmen der Internationalen Blasmusikkonferenz  
der IGEB



Donnerstag, 2. Juli, 18.00  
**Schweizer Militärspiel Heer**  
Kaserne, Papiermühlestr. 13 b  
*Eröffnungskonzert der Konferenz*  
Eintritt frei

Freitag, 3. Juli, 19.30  
**La Banda Storica**  
Konsi Bern, Kramgasse 36  
*Beethoven und Blasmusik auf  
historischen Instrumenten*  
Abendkasse



Samstag, 4. Juli, 19.30  
**Orchestra Fiati di Valle Canonica**  
Kaserne, Papiermühlestr. 13 b  
*Das italienische Top-Blasorchester mit  
u.a. einer Uraufführung*  
Eintritt frei



Montag, 6. Juli, 19.00  
**Luftwaffenmusikkorps Erfurt (D)  
und Spiel Heer (CH)**  
Kaserne, open Air  
*Doppelkonzert der deutschen und  
schweizerischen Militärmusik*  
Eintritt frei



**HKB**

**IGEB**  
INTERNATIONALE  
GEMEINSCHAFT  
VON BLASMUSIKER\*IN\*  
UND INSTRUMENTALIST\*IN\*  
DER BLASMUSIK

**LA  
BANDA  
STORICA**



**Wegmüller**  
**UNIFORMEN**

3422 KIRCHBERG BE  
[www.wegmueller-uniformen.ch](http://www.wegmueller-uniformen.ch)

Ihr Spezialist für  
**MUSIKUNIFORMEN**  
klassisch | modern | historisch

Solothurnstrasse 9 | 3422 Kirchberg BE  
034 445 08 18 | [info@wegmueller-uniformen.ch](mailto:info@wegmueller-uniformen.ch)



**MOUNTAIN  
MUSIC FESTIVAL  
GRÄCHEN**

**GRÄCHEN**  
St. Niklaus

Christoph Walter Orchestra mit Florian Ast & Nelly Patty  
Innsbrucker Böhmisches – Bürgerkapelle Klausen  
Nikolaitaler Hobbymusikanten – Blaskapelle Planggorni  
Blaskapelle Vanessa – Polkafreunde – FiveBy5 Trumpet Quintet  
MG Hannigalp – MG Edelweiss – BrassBanda

28. - 30. August 2026

[www.mountainmusicfestival.ch](http://www.mountainmusicfestival.ch)

Jetzt Ticket  
sichern!

# Konferenz und Festival der Blasmusik in Bern

Adrian v. Steiger / FD



Die Internationale Konferenz zur Geschichte und Gegenwart der Blasmusik findet vom 2. bis 6. Juli 2026 in Bern statt.

Vom 2. bis 6. Juli 2026 trifft sich die Welt der Blasmusik in Bern: In Zusammenarbeit mit der Internationalen Gesellschaft zur Erforschung der Blasmusik IGEB veranstaltet die Hochschule der Künste Bern HKB eine Internationale Konferenz zu Geschichte und Gegenwart der Blasmusik.

«Wind Music – Cultural Heritage in Transition» thematisiert historische Fragen, wie die Anfänge Blasmusik in der Schweiz vor 200 Jahren und den Umgang mit den Quellen und den Instrumenten, Originalkompositionen von vor 100 Jahren und deren allfällige Neuarrangements, bis hin zu den heutigen Entwicklungen in Gesellschaft und Technologie.

Die Konferenz umfasst über 70 Vorträge und Concert lectures. Sie alle sind öffentlich und finden an der HKB, Papiermühlestrasse 13 in Bern statt. Ausserdem gibt es vier öffentliche Konzerte:



Info und Programm

## Konzerte am «Festival der Blasmusik»

**Donnerstag, 2. Juli, 18.00 Uhr**

- Kaserne Bern, Papiermühlestrasse 13b
- Schweizer Militärspiel Heer, Leitung: Lorin Augsburg (Spiel) und Christopher Peyer (Tambouren)
- Eröffnungskonzert der Konferenz, Eintritt frei

**Freitag, 3. Juli, 19.30 Uhr**

- Konservatorium Bern, Kramgasse 36, Grosser Saal
- La Banda Storica – Ensemble auf historischen Instrumenten, Leitung: Alfredo Bernardini
- Originalwerke für Harmoniemusik von Ludwig van Beethoven sowie Schweizer Blasmusik von vor 200 Jahren

**Samstag, 4. Juli, 19.30 Uhr**

- Kaserne Bern, Papiermühlestrasse 13b
- Orchestra di fiati di Valle Camonica, Leitung: Denis Salvini und Laszlo Marosi: Ein Top-Blasorchester aus Italien, Werke von Amilcare Ponchielli, Mate Hollos (Uraufführung) u.a.
- Eintritt frei

**Montag, 6. Juli, 19.00 Uhr**

- Kaserne Bern (open air, bei schlechtem Wetter in der Reithalle der Kaserne)
- Luftwaffenmusikkorps Erfurt, Leitung: Tobias Wunderle und Schweizer Militärspiel Heer, Leitung: Lorin Augsburg (Spiel) und Christopher Peyer (Tambouren)
- Doppelkonzert mit Werken für Blasorchester von Richard Ellenberg, Franco Cesarini, Johann Strauss u.a.
- Eintritt frei

## Der SGBV ist Ehrengast an der OLMA 2027



Der St. Galler Blasmusikverband (SGBV) ist mit seinen Partnern Ehrengast der 84. OLMA – Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung, die vom 14. bis 24. Oktober 2027 in St. Gallen stattfindet. Die Blasmusik wird während der gesamten OLMA präsent sein – bei der Eröffnung, im Arena-Programm sowie am traditionellen OLMA-Umzug.

«Die OLMA ist eine der wichtigsten Bühnen unseres Kantons. Als Ehrengast wollen wir zeigen, wie vielfältig und lebendig Blasmusik heute ist – und möglichst viele Menschen für die Musik und das Musizieren begeistern», sagt Patrick Bichler, Vizepräsident des SGBV.

Der Verband will die Blasmusik als festen Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens sichtbar machen. Schwerpunkte sind die Nachwuchsförderung, die Freude an der Musik und das Erlernen eines Instruments.

Der Ehrengast-Auftritt setzt auf einen offenen und zeitgemässen Zugang zur Blasmusik. Angesprochen werden sollen sowohl das bestehende Blasmusikpublikum als auch Menschen, die bisher kaum Berührungspunkte mit dieser Musikform hatten. Die Sonderschau bildet dabei das Herzstück des Auftritts: Besuchende können Instrumente ausprobieren, mit Musizierenden ins Gespräch kommen und Musik direkt erleben. □



Zur ausführlichen Medienmitteilung

# WMC 2026 mit beeindruckender Teilnehmerzahl

## Formidable engouement pour le WMC 2026

Franziska Dubach

**V**om 9. Juli bis zum 2. August 2026 dreht sich in Kerkrade erneut alles um den World Music Contest (WMC). Die absolute Weltelite der Blasmusik wird erwartet.

An der Jubiläumsausgabe 2026 nehmen mehr als 250 Orchester und Bands aus 31 Ländern und fünf Kontinenten teil. Insgesamt haben sich 146 Orchester für die Konzertwettbewerbe angemeldet – 40 Prozent mehr als bei der letzten Ausgabe des Wettbewerbs. «Diese Zahlen beweisen, wie wichtig und bedeutend der WMC für die globale Blasmusik-Community ist», freut sich der künstlerische Leiter Björn Bus.

### Top Brass Bands aus aller Welt

Fast die gesamte Welt-Top-10 der Brass Bands wird in Kerkrade vertreten sein. «Das diesjährige Brass-Band-Line-up ist wirklich aussergewöhnlich. Neben Willebroek begrüßen wir auch den amtierenden Europameister, die Flowers Band. Was diesen WMC jedoch wirklich einzigartig macht, ist die Teilnahme der japanischen Immortal Brass aus Osaka», so Björn Bus.

Aus der Schweiz reisen folgende Brass Bands nach Kerkrade: die Brass Band Treize Étoiles, Conthey (Concert Division; Höchstkategorie), das Ensemble de Cuivres Ambitus, Collonges (1. Klasse) und die Brass Band Schüpfen BE (3. Klasse).

### Kampf der Spitzenblasorchester

In der Concert Division für Wind Bands treten in diesem Jahr zwölf Orchester gegeneinander an. «Das wird ein wahrer Kampf der Titanen zwischen Spitzenblasorchestern aus der Schweiz,

**D**u 9 juillet au 2 août 2026, Kerkrade accueillera une nouvelle fois le World Music Contest (WMC). L'élite mondiale de la musique à vent s'y est donné rendez-vous.

Plus de 250 orchestres et ensembles issus de 31 pays et des cinq continents participeront à l'édition anniversaire de 2026. Au total, 146 formations se sont inscrites aux concours, soit 40% de plus que lors de la dernière édition. «Ces chiffres démontrent l'importance et le rayonnement du WMC pour la communauté mondiale de la musique à vent», se réjouit Björn Bus, directeur artistique.

### Les meilleurs brass bands du monde

La quasi-totalité des dix meilleurs brass bands du monde fera le déplacement de Kerkrade. «La liste des brass bands en lice cette année est des plus relevées. Outre Willebroek, nous accueillons également Flowers Band, champion d'Europe en titre. Mais ce qui rend ce WMC véritablement exceptionnel, c'est la participation d'Immortal Brass, ensemble japonais d'Osaka», confie Björn Bus.

Plusieurs brass bands suisses se rendront à Kerkrade: le Brass Band Treize Etoiles, Conthey (Concert Division; catégorie Excellence), l'Ensemble de Cuivres Ambitus, Collonges (1<sup>re</sup> catégorie) et le Brass Band Schüpfen (BE) (3<sup>e</sup> catégorie).

### Les meilleurs orchestres à vents en compétition

En «Concert Division Wind Bands», douze formations se mesureront cette année. «Nous assisterons à un véritable combat



In Kerkrade findet diesen Sommer wieder der als Olympische Spiele der Blasmusik betitelt World Music Contest (WMC) statt.

Cet été, Kerkrade accueillera une nouvelle fois le World Music Contest (WMC), également surnommé «Jeux olympiques de la musique à vent».

Am WMC 2026 dabei: die Belgische Brass Band Willebroek, Europameisterin 2025 und Weltmeisterin 2022.

En compétition au WMC 2026: les Belges du Brass Band Willebroek, champion d'Europe 2025 et champion du monde 2022.



Norwegen, Spanien, Portugal und den Niederlanden», freut sich der künstlerische Leiter.

Die Schweiz wird in der Concert Division vom amtierenden Vize-Schweizermeister, dem Blasorchester Stadtmusik Luzern und dem Symphonischen Blasorchester Kreuzlingen (3. Rang am EMF26) vertreten. Für den Wettbewerb in der 1. Klasse reisen das VBJ Youth Wind Orchestra, Kappelen und das Blasorchester Neuenkirch nach Kerkrade.

### Neu: Die Wind Band Jugendkategorie

Im Bereich der Talentförderungen gibt es eine WMC-Premiere: die Jugendkategorie Wind Band für Musizierende bis 21 Jahre. Nebst der einzigartigen Bühne bietet der WMC den Jungen eine Coaching-Sitzung mit interaktiver Reflexion im Anschluss an ihren Auftritt, geleitet von einem Jurymitglied.

In dieser Kategorie werden 15 Orchester teilnehmen. Die Schweiz wird vom Jugendblasorchester Oberer Sempachersee vertreten.

### Conducting Competition und beeindruckendes Programm

Viel Spannung verspricht auch der internationale Dirigierwettbewerb: 16 junge Talente treten gegeneinander an, darunter António Novais aus der Schweiz. Neu werden alle Teilnehmenden drei volle Tage auf dem Podium verbringen.

Neben den belgischen, niederländischen, italienischen und deutschen Konzertabenden ist es dem WMC eine Ehre, am französischen Abend das Orchestre de la Garde Républicaine zu begrüßen. Die einzigartigen Programme werden diese Konzertreihen zu etwas ganz Besonderem machen.

Auch sonst gibt es am WMC viel zu sehen und zu hören: Mit dem starken internationalen Teilnehmerfeld, den traditionellen Konzert-, Marsch- und Showwettbewerben und mehr als 450 Aktivitäten in der Rodahal, dem Parkstad Limburg Stadion, dem Theater Kerkrade, und auf dem Marktplatz in Kerkrade erhält das WMC-Jubiläumjahr zusätzlichen Glanz. □

de titans entre les meilleurs orchestres à vents de Suisse, de Norvège, d'Espagne, du Portugal et des Pays-Bas», se réjouit le directeur artistique.

La Suisse y sera représentée par l'Orchestre à vents de la ville de Lucerne, vice-champion national en titre, et par l'Orchestre symphonique à vents de Kreuzlingen (3<sup>e</sup> à la FFM26). En 1<sup>re</sup> catégorie, le VBJ Youth Wind Orchestra de Kappelen et l'Orchestre à vents de Neuenkirch se produiront à Kerkrade.

### Nouveau: catégorie «Wind Band» réservée aux jeunes

La promotion des talents ne sera pas en reste au WMC, qui lance une nouveauté avec la catégorie «Wind Band» réservée aux jeunes musicien(ne)s de moins de 21 ans. Outre cette perspective inédite, le WMC proposera aux jeunes, à l'issue de leur prestation, une séance de coaching assortie d'une réflexion interactive, animée par un membre du jury.

Cette catégorie verra se mesurer quinze orchestres. Dont un Suisse, le Jugendblasorchester Oberer Sempachersee.

### Concours de direction et programme des plus alléchants

Le concours international de direction s'annonce lui aussi passionnant: y participeront seize jeunes talents, dont António Novais, de Suisse. Pour la première fois, tous passeront trois journées complètes à la baguette.

Outre les soirées de concert aux accents belges, néerlandais, italiens et allemands, le WMC aura l'honneur d'accueillir l'Orchestre de la Garde Républicaine à l'occasion de la soirée française. Autant de programmes alléchants qui transformeront cette série de concerts en événement unique.

Le WMC aura de quoi séduire tant sur le plan sonore que visuel. Avec un plateau international de haut niveau, les traditionnels concours de musique concertante, de parade et de show, mais aussi plus de 450 activités au Rodahal, au stade Parkstad Limburg et au théâtre ainsi que sur la place du marché de Kerkrade, cette édition anniversaire sera à n'en pas douter celle de tous les superlatifs. □



# Avenches Tattoo: la vingtième

## Avenches Tattoo: Die 20. Ausgabe

Cqé / RG

**D**ie zwanzigste Ausgabe des Avenches Tattoo – und zugleich die zehnte unter der musikalischen Leitung von Étienne Mounir – verspricht eine einzigartige Show aus einer raffinierten Mischung renommierter ausländischer Formationen und Schweizer Perlen.

Vom 3. bis 5. September 2026 feiert das Avenches Tattoo im Schweizer Nationalgestüt seine 20. Ausgabe. Dieses Jubiläum fällt zudem mit dem zehnjährigen Jubiläum Étienne Mounirs als musikalischer und künstlerischer Leiter des Festivals zusammen.

### Schweizer Premiere

Zu den Höhepunkten gehört der erste Auftritt der Banda de Música da Força Aérea Portuguesa in der Schweiz. Die offizielle Formation der portugiesischen Luftwaffe glänzt mit ihrer Vielseitigkeit. Die Band of His Majesty's Royal Marines Collingwood ist für ihren hohen Anspruch und ihre Präzision bekannt und gilt im Universum der Tattoos als Referenz. Ein renommiertes Ensemble ist auch die Referenzformation der französischen Armee, die Musique des Troupes de Marine mit Sitz in Versailles, die zum ersten Mal in Avenches auftreten wird.

### Die Schweiz in all ihren Facetten

Dudelsäcke und Tambouren am Tattoo ihren festen Platz. Dazu gehören die Mased Pipes & Drums und der feierliche Auftritt des Lone Piper am Ende der Show. Die Schweizer Musikszene wird von der Dynamik der jungen Talente des Schweizer Rekrutenspiels 16-2 belebt, das eine völlig neue, speziell für diesen Anlass konzipierte Show präsentiert. Die Tambourengruppe Majesticks feiert ihrerseits ihr 15-jähriges Bestehen ↘

**P**our sa vingtième édition – la dixième sous la direction artistique d'Étienne Mounir – Avenches Tattoo proposera un spectacle inédit. Avec un subtil mélange de prestigieuses formations étrangères et de perles helvétiques.

Du 3 au 5 septembre 2026, Avenches Tattoo célébrera sa 20<sup>e</sup> édition dans le cadre du Haras national suisse. Un anniversaire qui marquera également les dix ans d'Étienne Mounir à la direction artistique.

### Premières suisse et avengoise

La Banda de Música da Força Aérea Portuguesa se produira pour la première fois en Suisse. Formation officielle de l'armée de l'air portugaise, elle se distingue par sa polyvalence.

Le Band of His Majesty's Royal Marines Collingwood, reconnu pour son niveau d'exigence et sa précision, fait figure de référence dans le monde des tattoos.

Autre invité de prestige, la Musique des Troupes de Marine, basée à Versailles – ambassadrice de l'Armée de Terre française – fera sa première apparition à Avenches.

### La Suisse sous toutes ses facettes

Cornemuses et tambours sont indissociable de la tradition des tattoos. Aussi les Mased Pipes & Drums et la séquence solennelle du lone piper en fin de spectacle seront-ils de la partie.

La Suisse ne sera pas en reste, avec notamment la Fanfare d'école de recrues 16-2, qui proposera un show conçu pour l'événement. Le groupe de tambours Majesticks fêtera quant à lui ses quinze ans par des collaborations exclusives, notamment avec le Corps of Drums des Royal Marines. ↘



Das Rekrutenspiel 16-2 wird eine ganz neue Show präsentieren.

La Fanfare d'école de recrues 16-2 proposera un show inédit.



Schweizer Premiere für die Banda de Música da Força Aérea Portuguesa.

Première suisse pour la Banda de Música da Força Aérea Portuguesa.

↳ mit exklusiven Kooperationen, unter anderem mit dem Corps of Drums der Royal Marines. Parallel werden die Ténors de la Févigne, ein aus dem Winzerfest 2019 hervorgegangenes Vokalensemble, die Aufführung um eine besondere chorale Note ergänzen. Die Freiburger Pferde des Schweizer Nationalgestüts bereichern die Show in einer Reitvorführung, während die Waadtländer Gruppe Délit de Cuivre mit ihrem wortlos klingenden Humor für den roten Faden des Programms sorgt.

### Emotionen garantiert

Der Abschluss dieser Jubiläumsausgabe steht ganz im Zeichen des «Ranz des vaches». Dieser traditionelle, emotionale Schlussakt mit fast 500 Musikern wird alle Künstler in einem spektakulären Höhepunkt vereinen. Neben den Aufführungen in der Arena bietet der Tattoo Square ein kostenloses, öffentlich zugängliches Rahmenprogramm mit Gastronomie und Musik an. Im Stadtzentrum von Avenches findet am Samstag, 5. September von 11 bis 12 Uhr erneut die Tattoo Parade statt.

Der «Kiosque à musiques» von RTS wird die Jubiläumsfestivitäten eine Woche früher, am Samstag, 29. August 2026 auf dem Place de l'Eglise in Avenches eröffnen. □

### SBV-Angebot

Das Avenches Tattoo unterbreitet allen Musikern eines dem SBV angegliederten Musikvereins 20 % Rabatt auf Gruppenbestellungen ab 10 Personen.

Gültig in allen Sektoren (exkl. VIP und Premium) für die Vorstellungen vom Donnerstag, 3. September, 21.00 Uhr, und Samstag, 5. September, 14.30 Uhr.

Bestellung ausschliesslich bei Avenches Tourisme, Tel. 026 676 99 22, oder info@avenches.ch mit Namensangabe der Musikgesellschaft.

**Dieses Angebot ist gültig bis am 31. Juli 2026.**



Die Band of His Majesty's Royal Marines Collingwood kehrt nach Avenches zurück.

Le Band of His Majesty's Royal Marines Collingwood sera de retour à Avenches.

↳ En parallèle des formations de parade, les Ténors de la Févigne, issus de la Fête des Vignerons 2019, apporteront une touche chorale au spectacle. Les Franches-Montagnes du Haras national suisse l'enrichiront d'une séquence équestre, tandis que le groupe vaudois Délit de Cuivre en assurera le fil rouge, avec une approche rythmée et teintée d'humour.

### Emotion garantie

Le finale de cette édition anniversaire s'articulera autour du «Ranz des vaches». Avec près de 500 musiciens, cette séquence à la fois ancrée dans la tradition et chargée d'émotion rassemblera l'ensemble des artistes pour une apothéose spectaculaire.

En parallèle des représentations, le Tattoo Square proposera une programmation gratuite et accessible à tous, mêlant restauration et concerts. Le centre-ville d'Avenches accueillera une nouvelle fois le traditionnel défilé, le samedi 5 septembre entre 11h00 et 12h00.

Le «Kiosque à Musiques» de la RTS lancera les festivités une semaine plus tôt, le samedi 29 août 2026, sur la place de l'Eglise d'Avenches. □

### Offre ASM

Avenches Tattoo propose aux membres d'une société de musique de l'ASM un rabais de 20% pour toute commande groupée dès 10 personnes.

Valable dans toutes les catégories (sauf places VIP et Premium) pour les représentations du jeudi 3 septembre à 21h00 et du samedi 5 septembre à 14h30.

Commande uniquement auprès d'Avenches Tourisme, 026 676 99 22 ou info@avenches.ch, en indiquant le nom de votre société.

**Offre valable jusqu'au 31 juillet 2026.**



Bestellung aufgeben



Passer commande

# HKB: Neuer Schwung für die Blasmusikdirektion

Corsin Tuor / FD

**F**lexibel, modular und nah an der Praxis: Die Hochschule der Künste Bern (HKB) setzt neu auf modulare Weiterbildung in Blasmusikdirektion. Der Beitrag zeigt auf, wie massgeschneiderte Kurse und Module von Dirigierpraxis über Literaturkunde bis hin zu Instrumentation und Arrangement oder Komposition frischen Wind auf das Dirigentenpodest bringen.

Die Anforderungen an Dirigentinnen und Dirigenten im Schweizer Blasmusikwesen steigen stetig. Zugleich erschweren knapper werdende zeitliche Ressourcen im Berufs- und Vereinsleben die Wahrnehmung dieser anspruchsvollen Aufgaben.

Die Hochschule der Künste Bern (HKB) reagiert auf diese Entwicklungen und strukturiert ihr Weiterbildungsangebot im Bereich Blasmusikdirektion grundlegend neu. An die Stelle des bisherigen, starren Zertifikatslehrgangs tritt ab sofort ein hochflexibles, modulares System. Dieses lässt sich individuell an die Vorkenntnisse, Interessen und Zeitbudgets der Teilnehmenden anpassen.

## Handwerk und Praxis auf dem Podest

Das Herzstück der praktischen Ausbildung bildet der Kurs «Dirigierpraxis & Methodik». Im Fokus des Einzelunterrichts steht die Verfeinerung der nonverbalen Kommunikation. Die Teilnehmenden automatisieren verschiedene Taktfiguren und erlernen eine differenzierte Zeichengebung für Dynamik, Phrasierung und Artikulation.

Die HKB-Dozenten: Florian Ziemer



Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Proben- didaktik: Vermittelt werden effiziente Strategien zur Fehlerdiagnose sowie der Umgang mit unterschiedlichen Leistungsniveaus in Amateurvereinen. Das Gelernte wird schliesslich direkt in der Praxis vor einer Brass Band oder einem Blasorchester angewendet.

## Das Gehör im Fokus

Ergänzt wird das Angebot durch das theoretische Fundament im Kurs «Musikalische Theorie & Analyse». Hier erarbeiten sich die Dirigierenden die Werkzeuge für eine fundierte Interpretation. Neben vertiefter Harmonielehre und Formenlehre steht die detaillierte Werkanalyse im Zentrum. Sie hilft dabei, eine klare musikalische Vision zu entwickeln und den Notentext mental zu durchdringen.

Ein zentrales Element ist zudem die gezielte Gehörbildung. Sie schult das schnelle Erkennen von Intonations-, Rhythmus- und Besetzungsfehlern im Orchesterklang. Ziel ist es, das «innere Ohr» so zu synchronisieren, dass eine Fehlerkorrektur im realen Probenbetrieb in Echtzeit gelingt.

## Passgenaue Spezialisierung

Das Spektrum der Weiterbildung reicht hin zu spezialisierten Kursen wie «Instrumentation & Arrangement» und «Einführung in die Komposition». Hier lernen die Teilnehmenden, bestehende Literatur geschickt auf die Besetzung des eigenen Vereins zu-

Sandro Blank



Photos: zYg / Philipp Renggli

zuschneiden oder eigene musikalische Ideen schlüssig zu Papier zu bringen.

### Tradition trifft Repertoire

Einen wichtigen Blick über den reinen Notentext hinaus bietet das Modul «Literaturkunde, Geschichte Blasmusik». Hier setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit den historischen Wurzeln, der Evolution der Instrumente sowie den soziokulturellen Entwicklungen von Brass Bands und Blasorchestern auseinander. Dieses historische Bewusstsein schärft das grundlegende Verständnis für aufführungspraktische Fragen.

Gleichzeitig vermittelt das Modul einen umfassenden Überblick über das historische und zeitgenössische Repertoire. Die Dirigierenden lernen, Partituren stilistisch einzuordnen, Konzertprogramme dramaturgisch sinnvoll aufzubauen und gezielt Werke auszuwählen. So entsteht die Kompetenz, Literatur zu finden, die sowohl das Publikum anspricht als auch die spezifische Besetzung des eigenen Vereins optimal fordert und fördert.

### Austausch direkt im Hochschulumfeld

Ein besonderes Highlight im Semesterverlauf bilden die interaktiven «Workshops zu Fachthemen». Diese dienen als dynamische Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. In wechselnden Schwerpunktthemen arbeiten die Studierenden intensiv in Gruppen.

Diese Workshops bieten den idealen Raum, um neue Impulse auszuprobieren, gegenseitiges Feedback zu nutzen und wertvolle Erfahrungen für den Alltag im eigenen Stammverein zu sammeln.

Ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Neuausrichtung ist die enge Verzahnung mit dem grundständigen Studienbetrieb: Weiterbildungsteilnehmende absolvieren ausgewählte Module gemeinsam mit den Bachelor- und Master-Studierenden der

Oliver Waespi



Stephan Hodel

HKB. Dies garantiert ein hohes Niveau in der Lehre und ermöglicht einen intensiven Austausch sowie die direkte Vernetzung in der Musikszene.

### Massgeschneidertes Wissen für die musikalische Leitung

Durch diese flexible Kombination aus Praxis, Theorie, Historie und Wahlbereichen können sich die Dirigierenden genau das Rüstzeug zusammenstellen, das sie für ihre alltägliche Arbeit auf dem Dirigentenpodest benötigen.

Mit diesem modernen Konzept öffnet die HKB ihre Türen für eine breite Zielgruppe und stärkt nachhaltig die Qualität der musikalischen Leitung in der Schweizer Blasmusikszene. □



[Mehr Infos und Anmeldung](#)

Corsin Tuor



## Impressum «unisono»

Das E-Paper für die Schweizer Blasmusik,  
Fachmedium des SBV, 115. Jahrgang 2026

«unisono» E-Paper abonnieren / Abo e-paper  
unisono.windband.ch/info/#newsletter

Adressverwaltung / Changements  
d'adresse / Cambiamenti d'indirizzo

Sie finden in jedem Newsletter einen  
Link, um ihr Abo zu verwalten.

Vous trouverez dans chaque newsletter un lien  
vous permettant de gérer votre abonnement.

In ogni newsletter troverete un link per  
gestire il vostro abbonamento.

Inserate / Annonces / Inserzioni

Infos: unisono.windband.ch/info/#inserat

Mail: unisono@windband.ch

Nächster Redaktionsschluss /

Délai pour les textes rédactionnels /

Termine per i testi redazionali

Nr. 06/2026: 15. Juni 2026

(erscheint am 3. Juli 2026)

Chefredaktion / Redaktion

Deutschschweiz / In memoriam

Franziska Dubach,

T 079 751 27 55, unisono@windband.ch

Stv. Chefredaktion / Rédaction romande

Régis Gobet,

T 079 445 99 66, unisono-f@windband.ch

Redazione italiana

Lara Bergliaffa,

T 091 630 53 64, unisono-i@windband.ch

Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband (BDV),

Redaktion Maestro

Ernst May, T 079 226 99 91,

may.ernst@dirigentenverband.ch

Schweizer Jugendmusikverband (SJMVB),

Redaktion Gioco

Miryam Giger, T 078 213 63 64,

info@jugendmusik.ch

Schweizer Blasmusikverband (SBV) / Association

suisse des musiques (ASM) /

Associazione bandistica svizzera (ABS) /

Uniu da musica svizra (UMS)

Luana Menoud-Baldi, Präsidentin,

luana.menoud-baldi@windband.ch

Geschäftsstelle SBV / Secrétariat ASM /

Segretariato ABS

Gian Walker, Geschäftsführer,

T 062 822 81 11, info@windband.ch

Musikkommission / Commission de

musique / Commissione di musica

Thomas Trachsel, Präsident,

thomas.trachsel@windband.ch

Abonnementspreis für jährlich 10 Nummern

im Kommunikationsbeitrag des SBV integriert

Korrektorat DE/FR/IT

Christina Miller / Nathalie Gobet-Vial /

Cristina Dell'Era

Design, Layout, Bildbearbeitung,

InDesign Templates

Heike Burch (moliri.ch)

Redaktionssystem

morntag GmbH

Rudi Wartmann (topset.de)

## 9. Egerländer Blasmusiktage



Die Dozenten der Egerländer Blasmusiktage in Hochdorf sind feste Mitglieder von «Alexander Wurz & die Egerländer Musikanten - Das Original».

**I**m Rahmen der Egerländer Blasmusiktage findet auch in diesem Jahr ein Workshop für die Böhmisches Blasmusik statt: Am 10. und 11. Oktober 2026 in Hochdorf im Schulhaus Sagen.

Bereits zum siebten Mal wird der zweitägige Workshop in Hochdorf LU durchgeführt. Dieser steht wiederum unter der Leitung von Mitgliedern von «Alexander Wurz & die Egerländer Musikanten – Das Original»: Michael Müller, Tenorhorn/Bariton; Stephan Hutter, Schlagzeug; Martin Hutter, Trompete/Flügelhorn; Michael Müller, Klarinette; Andreas Joos, Posaune und Peter Laib, Tuba.

### Workshop für Böhmisches Blasmusik

Im Workshop werden sie insbesondere auf die Stilistik und Interpretation der Böhmisches Blasmusik eingehen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Rhythmik, Artikulation, Dynamik und Phrasierung. Zum Abschluss des Workshops findet ein öffentliches Konzert statt, bei dem jedes Orchester vier einstudierte Egerländer-Titel präsentieren wird.



Mehr über die Dozenten erfahren  
und anmelden

## 5. Tuba+ Forum Ensembletag



Der 5. Tuba+ Forum Ensembletag findet am 26. September 2026 statt. Auf dem Foto die Teilnehmenden 2025.

**A**m 26. September 2026 findet im Südpol in Luzern der 5. Tuba+ Forum Ensembletag statt.

Ab 8.30 Uhr werden die Teilnehmenden unter motivierender und fachkundiger Leitung ein spannendes kleines Konzertprogramm einstudieren und dieses am Nachmittag um 13.30 Uhr in der näheren Umgebung aufführen.

### Ensembletag für das tiefe Blech

Angesprochen sind Musikantinnen und Musikanten des tiefen Blechs – von Althorn über Tenorhorn, Bariton, Euphonium bis hin zur Tuba. Die Noten werden vorgängig zur Vorbereitung zur Verfügung stehen. Zur Deckung der Unkosten wird ein Beitrag von 20 Franken erhoben.

Die Organisatoren freuen sich auf einen klingenden, brassigen Tag mit viel tiefem Blech.



Zum Anmeldeformular

# Mountain Music Festival 2026 in Grächen

PD / FD



Das Mountain Music Festival Grächen 2026 setzt musikalisch auf eine Mischung aus renommierten Formationen und vielfältigen Stilrichtungen innerhalb der Blasmusik.

**W**enn Blasmusik auf Bergluft trifft, entsteht ein besonderes Ferienerlebnis: Das Mountain Music Festival (MMF) vom 28.–30. August 2026 im Walliser Bergdorf Grächen verbindet Konzertreise, Vereinsausflug und Sommerstimmung zu einem musikalischen Wochenende in alpiner Kulisse.

Das MMF ist mehr als ein Festival: Es ist ein Treffpunkt der Blasmusikszene, an dem nicht nur zugehört, sondern auch aktiv musiziert wird. Viele Musikantinnen und Musiker\*innen reisen mit Instrumenten an, um sich in Gesamtprojekten oder spontanen Ensembles einzubringen. Damit verschwimmt die Grenze zwischen Publikum und Bühne – typisch für den offenen Charakter des Anlasses.

## Blasmusik in der Bergluft

Die Kulisse könnte kaum eindrücklicher sein: Der Dorfplatz von Grächen liegt auf einer sonnigen Terrasse hoch über dem Matteredal, umgeben von Lärchenwäldern und Berggipfeln. In dieser klaren Höhenluft entfaltet Blasmusik eine besondere Wirkung – direkt, präsent und ohne akustische Barrieren. Selbst ver-

traute Stücke gewinnen hier eine neue Klangfarbe.

Musikalisch setzt das MMF 2026 auf eine Mischung aus renommierten Formationen und vielfältigen Stilrichtungen innerhalb der Blasmusik. Dazu gehören unter anderem das Christoph Walter Orchestra, die Innsbrucker Böhmisches sowie die Bürgerkapelle Klausen. Ergänzt wird das Programm durch weitere Orchester aus dem Alpenraum, die traditionelle und moderne Blasmusik verbinden.

Ein besonderer Reiz liegt in den Gesamtwerken: Wenn viele Musikantinnen und Musiker\*innen gemeinsam auftreten, entsteht ein grosser Klangkörper, der den Dorfplatz füllt und sich in die Berglandschaft hinein trägt. Für viele Teilnehmende ist genau dieses Moment das musikalische Highlight des Wochenendes.

## Sommerlicher Vereinsausflug gefällig?

Neben den Konzerten bietet das Festival auch Raum für Ferienerlebnisse. Wanderungen, Ausflüge und entspannte Stunden im Dorf lassen sich ideal mit den musikalischen Programmpunkten verbinden. So entsteht ein ausgewogenes

Zusammenspiel aus Aktivität, Erholung und Musik.

Auch für Vereine ist das MMF ein attraktives Reiseziel. Gemeinsame Anreisen, Proben, Konzerte und gesellige Abende stärken den Zusammenhalt und schaffen neue musikalische Impulse für die Vereinsarbeit. Gleichzeitig profitieren auch Begleitpersonen ohne Instrument vom alpinen Feriencharakter der Region.

Das Mountain Music Festival zeigt eindrücklich, wie Blasmusik zum Reiseerlebnis werden kann: gemeinschaftlich, offen und eingebettet in eine eindrucksvolle Landschaft. Wer Musik nicht nur hören, sondern erleben möchte, findet in Grächen einen Ort, an dem genau dies möglich wird. □

## 2. Mountain Music Festival Grächen

- 28.–30. August 2026
- Dorfplatz, Grächen VS



Zum Festivalprogramm und weiteren Infos

In Grächen kann man Musik nicht nur hören, sondern Erleben!



# «Modern, verbindend und begeisternd für die Blasmusik»

«Moderne, fédératrice et source d'enthousiasme pour la musique à vent»

«Moderna e capace di unire ed entusiasmare per la musica bandistica»

Franziska Dubach

**U**nter diesem Motto hat der Musikverband beider Basel (MVBB) im Jahr 2025 ein neues Strategiepapier entwickelt, das nun schrittweise umgesetzt wird. Im Gespräch mit Enzo Ramundo, Vizepräsident MVBB, erfährt die Redaktorin mehr über die Entstehung der «Strategie 2030», deren Ziele und zentralen Handlungsfelder.

**Enzo Ramundo, beschreibe uns die Ausgangslage.**

Unser Kantonalverband wurde im Jahr 2007 gegründet. Seine Mitglieder sind die knapp 60 Musikvereine der beiden Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt, insgesamt über 1500 Musikantinnen und Musikanten. Die Tendenz ist schon länger abnehmend. Wir standen wie andere Verbände vor der Frage, ob wir die Fakten hinnehmen und zuschauen, wie wir uns immer weiter von der kulturellen Landschaft entfernen, oder das Heft selbst in die Hand nehmen und der Tendenz Paroli bieten.

**Ihr habt euch für Zweiteres entschieden. Was war der nächste Schritt?**

Wir haben eine Online-Umfrage an alle Musikantinnen und Musikanten des MVBB gesendet. Von 1500 Mitgliedern haben 500 teilgenommen. Dieser Rücklauf hat uns sehr gefreut und die Antworten der Teilnehmenden haben gezeigt, dass durchaus Interesse vorhanden ist, unseren Verband weiterzubringen. ↘

**C**'est sous cette devise que l'Association des musiques de Bâle-Ville et de Bâle-Campagne (MVBB) a élaboré en 2025 un nouveau document stratégique, désormais progressivement concrétisé. Lors d'un entretien, Enzo Ramundo, vice-président de la MVBB, nous en apprend davantage sur la genèse de la «Stratégie 2030», ses objectifs et ses principaux champs d'action.

**Enzo Ramundo, décrivez-nous la situation de départ.**

Notre association cantonale a été fondée en 2007. Elle compte une soixantaine de sociétés de musique de Bâle-Campagne et de Bâle-Ville, soit, au total, plus de 1500 musiciennes et musiciens. Mais la tendance est à la baisse depuis un certain temps déjà. Comme d'autres associations, nous avons dû nous poser la question: voulons-nous accepter cette réalité et assister, les bras croisés, à notre disparition progressive du paysage culturel, ou prendre le taureau par les cornes et inverser le cours des choses?

**Et vous avez opté pour la deuxième solution. Quelle fut l'étape suivante?**

Nous avons envoyé un sondage en ligne à l'ensemble des musiciennes et musiciens de la MVBB. Un tiers (500) y a pris part. Un taux de participation réjouissant, d'autant plus que les réponses ont montré qu'il existe bel et bien un intérêt à faire progresser notre association. ↘

**C**on questo motto, nel 2025 la Federazione bandistica delle due Basilea (MVBB) ha sviluppato un nuovo documento strategico, che ora verrà implementato gradualmente. In conversazione con Enzo Ramundo, vicepresidente della MVBB, la nostra redattrice approfondisce la genesi della «Strategia 2030», i suoi obiettivi e i principali ambiti d'intervento.

**Enzo Ramundo, ci descriva la situazione di partenza.**

La nostra federazione cantonale è stata fondata nel 2007. I suoi membri sono le quasi 60 società bandistiche dei due cantoni Basilea Campagna e Basilea Città, per un totale di oltre 1500 musicanti. La tendenza è in calo già da tempo. Come altre federazioni, ci siamo trovati di fronte alla scelta se accettare i fatti e restare a guardare mentre ci allontanavamo sempre più dal panorama culturale, oppure prendere in mano la situazione e contrastare questa tendenza.

**Avete optato per la seconda possibilità. Qual è stato il passo successivo?**

Abbiamo inviato un sondaggio online a tutti i musicanti della MVBB. Dei 1500 membri, hanno partecipato in 500. Questo riscontro ci ha fatto molto piacere, e le risposte delle persone partecipanti hanno mostrato che c'è senz'altro interesse a far progredire la nostra federazione. ↘

**Enzo Ramundo** bei der Präsentation der Strategie 2030 an der DV 2025 des MVBB. Die Delegierten genehmigten das Dossier.

**Enzo Ramundo** lors de la présentation de la stratégie 2030 à l'assemblée des délégués 2025 de la MVBB. Les délégués ont approuvé le dossier.

**Enzo Ramundo** alla presentazione della strategia 2030 all'AD 2025 della MVBB. I delegati hanno approvato il dossier.



### ↘ **Aufbruchstimmung wird spürbar. Wie habt ihr danach weitergemacht?**

Mit einer Peergroup von zwölf Personen im Alter von 19 bis 70 Jahren haben wir anhand der Umfrageresultate die Themenschwerpunkte entwickelt und Handlungsfelder ausgearbeitet. Dabei haben wir viel diskutiert und «über den Rand hinaus» gedacht.

### **In dieser Etappe wurdet ihr extern von Caroline Specht, Konzepte und Kulturprojekte, aus Basel unterstützt.**

Ja, Caroline hat dafür gesorgt, dass wir stets positiv, kreativ und zielstrebig zusammenarbeiten und vorwärtskommen. Das Erarbeitete haben wir immer wieder mit der Peergroup und auch mit den Vereinspräsidenten gespiegelt, weil einige Vereine bei der Umfrage gemeldet hatten, dass sie den Verband zu wenig spüren.

### **Welche Ziele verfolgt die «Strategie 2030»?**

Es ist eine Einladung zum Mitdenken, Mitreden, Mitspielen und zum Mutig sein, zur Klarheit, zu ehrlichen Analysen und Eingeständnissen, zur Lust auf Veränderung und einer gemeinsamen Vorstellung, wohin die Reise gehen soll. Dieses Strategiepapier lebt davon, gelesen, hinterfragt, diskutiert und weiterentwickelt zu werden.

### ↘ **Un vrai parfum de renouveau. Quelle a été la suite?**

Avec un groupe de 12 pairs âgés de 19 à 70 ans, nous avons, à partir des résultats du sondage, défini les axes prioritaires et élaboré des champs d'action. A la clé, de nombreuses discussions qui nous ont fait «sortir des sentiers battus».

### **Au cours de cette étape, vous avez bénéficié du soutien externe de Caroline Specht, spécialiste bâloise des concepts et projets culturels.**

Oui, Caroline a veillé à ce que notre collaboration reste toujours positive, créative et déterminée, et à ce que nous allions de l'avant. Nous avons régulièrement fait le point sur nos avancées, au sein du groupe ainsi qu'avec les présidents des sociétés, car certaines d'entre elles avaient indiqué dans le sondage que les retours de la part de l'association étaient insuffisants.

### **Quels sont les objectifs de la «Stratégie 2030»?**

C'est une invitation à réfléchir ensemble, à ouvrir le dialogue, à s'impliquer et à faire preuve de courage, à instaurer de la clarté, à procéder à des analyses, à reconnaître des erreurs le cas échéant, à envisager le changement et à définir une perspective commune de la direction à prendre. Un document stratégique élaboré précisément pour être lu, remis en question, débattu et affiné.

### ↘ **L'atmosfera di rinnovamento è percepibile. Come avete proseguito dopo?**

Con un gruppo di confronto, composto da dodici persone tra i 19 e i 70 anni, abbiamo sviluppato le priorità tematiche sulla base dei risultati del sondaggio ed elaborato gli ambiti di intervento. Ne sono nate molte discussioni, nelle quali abbiamo cercato di pensare oltre gli schemi.

### **In questa fase siete stati sostenuti da una figura esterna, Caroline Specht, che si occupa a Basilea di concetti e progetti culturali.**

Sì, grazie a Caroline abbiamo sempre lavorato insieme in modo positivo e creativo, e siamo andati avanti con determinazione. Abbiamo condiviso a più riprese quanto elaborato con il gruppo di confronto e anche con i presidenti delle società, perché nel sondaggio alcune tra queste avevano segnalato di percepire troppo poco la presenza della federazione.

### **Quali sono gli obiettivi della «Strategia 2030»?**

È un invito a pensare insieme, a prendere la parola, a partecipare e ad avere coraggio; alla chiarezza, ad analisi e ammissioni sincere, al desiderio di cambiamento e a una visione condivisa della direzione da prendere. Questo documento strategico vive nella misura in cui viene letto, messo in discussione, discusso e sviluppato ulteriormente.



### ↳ Daraus ist auch euer neuer Slogan entstanden.

Genau [lächelt und sagt ihn auf]:

**Modern,  
Verbindend und  
Begeisternd für die  
Blasmusik – MVBB!**

Gemeinsam richten wir den Fokus auf das, was zählt: moderne Ideen, verbindende Momente und begeisternde Lösungen für die Herausforderungen in unserer Blasmusik. Und wir schaffen bereits heute Formate für die Generationen von morgen und verbessern unsere Sichtbarkeit in der breiten Öffentlichkeit.

### Mit der Peergroup habt ihr neun Handlungsfelder erarbeitet. Wie seid ihr vorgegangen?

Richtig. Wir haben die Themen aus der Umfrage sortiert, zusammengefasst und daraus die Definition der neun Handlungsfelder abgeleitet: Jugendförderung, Next Gen – Blasmusik, Vorstand & Musikkommission, Öffentliche Anlässe, Kommunikation, Kooperationen & Partnerschaften, Verbandsinterne Veranstaltungen, Aus- & Weiterbildung, Finanzen & Sponsoring. Danach haben die Vereinspräsidien sie priorisiert und wir haben die zeitliche Planung der Umsetzungsmassnahmen festgelegt.

### ↳ C'est d'ailleurs de là qu'est né votre nouveau slogan.

Exactement [sourit et le répète]: Moderne, fédératrice et source d'enthousiasme pour la musique à vent [**Modern, verbindend und begeisternd für die Blasmusik – MVBB!**] Ensemble, nous nous concentrons sur ce qui compte: idées en phase avec notre temps, moments de partage et solutions enthousiasmantes pour relever les défis qui se posent à la musique à vent. Et nous créons dès aujourd'hui des formats destinés aux générations de demain tout en améliorant notre visibilité auprès du grand public.

### Votre groupe de pairs a défini neuf champs d'action. Comment vous y êtes-vous pris?

Exactement. Nous avons trié et synthétisé les sujets révélés par le sondage, puis nous en avons tiré la définition des neuf champs d'action suivants: promotion de la jeunesse, Next Gen – Musique à vent, comité et commission de musique, événements publics, communication, coopérations et partenariats, événements internes à l'association, formation et perfectionnement, finances et sponsoring. Les présidences des sociétés les ont ensuite classées par ordre de priorité et nous avons établi le calendrier de mise en œuvre des mesures.

Die meisten Musikantinnen und Musikanten des MVBB finden auch, dass etwas passieren muss, und freuen sich ab der Aufbruchstimmung.

La plupart des musiciennes et musiciens de la MVBB sont également d'avis qu'il faut faire évoluer les choses et se réjouissent du renouveau qui se profile.

La maggior parte dei musicanti della MVBB ritiene che sia necessario fare qualcosa, e accoglie con piacere l'atmosfera di rinnovamento.

### ↳ Da qui è nato anche il vostro nuovo slogan.

Esattamente [sorride e recita]:

**Modern,  
Verbindend und  
Begeisternd für die  
Blasmusik – MVBB!** («Moderna e capace di unire ed entusiasmare per la musica bandistica – MVBB») Insieme concentriamo l'attenzione su ciò che conta: idee moderne, momenti capaci di unire e soluzioni stimolanti per affrontare le sfide della nostra musica bandistica. Già oggi creiamo formati pensati per le generazioni di domani e miglioriamo la nostra visibilità presso il grande pubblico.

### Con il gruppo di confronto avete elaborato nove campi d'azione. Come vi siete mossi?

Esatto. Abbiamo ordinato e sintetizzato i temi emersi dal sondaggio e, su questa base, abbiamo definito i nove ambiti d'intervento: promozione giovanile, Next Gen – musica bandistica, comitato e commissione di musica, eventi pubblici, comunicazione, cooperazioni & partenariati, manifestazioni interne alla federazione, formazione e formazione continua, finanze & sponsoring. In seguito, le presidenze delle società li hanno messi in ordine di priorità e abbiamo stabilito la pianificazione temporale delle misure d'attuazione.



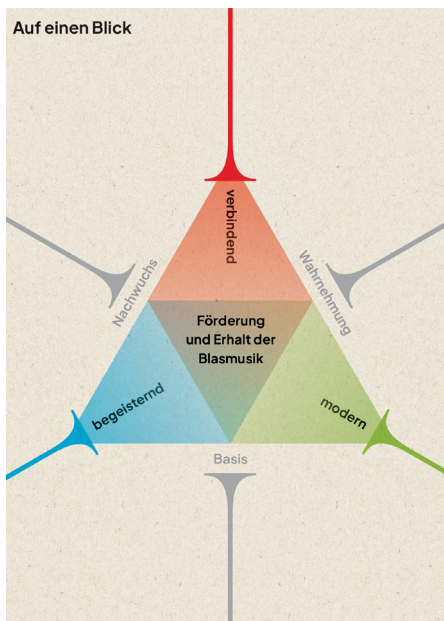
Musikverband beider Basel  
Strategiepapier 2030  
herunterladen



Télécharger le document  
Stratégie 2030  
de la MVBB



Scaricare il documento  
della Strategia 2030  
della MVBB



### ▾ Welche Handlungsfelder sollen sofort fokussiert werden und warum?

Für die Jugendförderung, heute bereits aktive Jungmusikantinnen und -musikanten, bestehen bereits Arbeitsgruppen und auch der nächste Wettbewerb für die Jugend steht schon fest – er findet 2027 statt. Die Jungen zieht das Handlungsfeld Next Generation an. Ziel ist, jedes Kind mindestens einmal mit Blasmusik in Kontakt zu bringen. Grosses Potenzial sehen wir auch in der Kommunikation: Wir wollen die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Blasmusik in der Öffentlichkeit nachhaltig verbessern.

Dazu tragen auch öffentliche Anlässe bei: Die Blasmusik soll im Zentrum stehen, im eigenen Ort und in der Region aktiv gelebt und attraktiv gestaltet werden – für die Vereine wie fürs Publikum. Deshalb sollen auch wieder regelmässige Musiktage stattfinden. Handbücher sollen u.a. dabei helfen, die Organisation zu standardisieren und vereinfachen.

### Für die Umsetzung braucht es viele Mitmachende. Wie findet ihr sie?

Wir haben «draussen bei den Vereinen» über das Verbandsgebiet verteilt vier Informationsveranstaltungen durchgeführt. Damit wollten wir bewusst und nach dem Motto «Die Begeisterung muss mit der Begegnung entstehen» alle interessierten Musikantinnen und ▾

### Die Strategie 2030 des Musikverbands beider Basel auf einen Blick

La stratégie 2030 de l'Association des musiques de Bâle-Ville et de Bâle-Campagne en un coup d'œil

La Strategia 2030 della Federazione bandistica delle due Basilea in un colpo d'occhio

### ▾ Quels sont les domaines d'intervention prioritaires pour lesquels il est urgent de se mobiliser et pour quelle raison?

Des groupes de travail ont été mis en place en lien avec la promotion des jeunes, notamment ceux déjà actifs aujourd'hui, et la date du prochain concours destiné à la jeunesse est fixée: il aura lieu en 2027. Le domaine d'action «Next Generation» s'adresse à eux. L'objectif consiste à faire en sorte que chaque enfant soit au moins une fois en contact avec la musique à vent. Nous avons également identifié un fort potentiel en matière de communication: nous entendons améliorer durablement notre visibilité et la perception de la musique à vent auprès du grand public.

Les manifestations publiques y contribuent également: la musique à vent doit occuper une place de choix et être activement pratiquée. Elle doit aussi être présentée de manière attrayante – dans chaque commune mais aussi sur le plan régional – tant aux sociétés qu'au grand public. D'où la nécessité de mettre de nouveau sur pied régulièrement des journées musicales. Des manuels, notamment, doivent aider à en standardiser et simplifier l'organisation.

### La concrétisation de ce projet ne se fera pas sans une implication à large échelle. Comment trouver le monde?

Nous avons organisé quatre réunions d'information «sur le terrain, dans les sociétés», et ce, sur l'ensemble de la zone couverte par l'association. Avec pour objectif bien conscient de toucher l'ensemble des musiciennes et musiciens et de les inciter à devenir parties ▾

### ▾ Quali campi d'azione dovrebbero essere immediatamente messi a fuoco e perché?

Per la promozione dei giovani, rivolta alle giovani musicanti e ai giovani musicanti già attivi, esistono già gruppi di lavoro; inoltre è già stato definito anche il prossimo concorso giovanile, che si terrà nel 2027. L'ambito d'intervento «Next Generation» si rivolge invece ai giovanissimi. L'obiettivo è fare in modo che ogni bambina e ogni bambino entri almeno una volta in contatto con la musica bandistica. Vediamo un grande potenziale anche nella comunicazione: vogliamo migliorare in modo duraturo la visibilità e la percezione della musica bandistica presso l'opinione pubblica.

Anche gli eventi pubblici contribuiscono a questo: la musica bandistica deve essere al centro dell'attenzione, deve essere vissuta attivamente nel proprio comune e nella propria regione e deve essere resa attraente, sia per le società che per il pubblico. Per questo motivo devono svolgersi regolarmente Giornate di musica. Dei manuali dovranno tra l'altro contribuire a standardizzare e semplificare l'organizzazione.

### Per l'attuazione sono necessari molti collaboratori. Come pensate di trovarli?

Abbiamo organizzato quattro incontri informativi «esterni, presso le società», distribuiti sull'intero territorio della federazione. Con questa scelta, e seguendo consapevolmente il motto «L'entusiasmo deve nascere dall'incontro», volevamo rivolgerci a tutte le musicanti e a tutti i musicanti interessati e motivarli a partecipare. ▾

↳ Musikanten ansprechen und zur Teilnahme motivieren.

### Wie sind die Infoveranstaltungen angekommen?

Gut! Mit einer Tour d'Horizon haben wir einen informativen Überblick gegeben, die Strategie und die Handlungsfelder vorgestellt und aufgezeigt, ↳

Enzo Ramundo



### Enzo Ramundo stellt sich vor

#### Funktion im MVBB

Vizepräsident und Projektleiter der «Strategie 2030»

#### Beruf

Betriebswirtschaftler HF

#### Instrument

Euphonium

#### Engagements in der Musik

Mitglied beim Musikverein Muttenz, Mukopräsident und Vizepräsident

#### Warum setzt du dich für die Blasmusik ein?

Sie ist mein Hobby und der dringend benötigte Ausgleich zu meinem Berufsleben.

#### Was lehrt uns der Musikverein?

Dass die Gemeinschaft über allem steht.

#### Hobbys nebst der Musik?

Kochen, Fussball

#### Familie

Verheiratet mit Doritt, drei Kinder, zwei Jungs und ein Mädchen (13, 10, 7 Jahre)

↳ prenantes, selon la devise «l'enthousiasme naît de la rencontre».

### Quel a été le succès de ces réunions d'information?

Remarquable! Un «tour d'horizon» nous a permis de donner un aperçu informatif, de présenter la stratégie et ses champs d'action, et d'indiquer le nombre de personnes nécessaires dans chaque groupe de travail ainsi que les compétences requises. Les personnes intéressées ont pu s'inscrire sur une liste. A ce jour, nous avons déjà trouvé plus de vingt personnes motivées.

### Comment les musiciennes et musiciens y ont-ils réagi?

Celles et ceux qui sont venus sont tout feu tout flamme. Notons au passage le nombre de jeunes. Ils ont com- ↳

### Qui est Enzo Ramundo?

#### Fonction au sein de la MVBB

Vice-président et chef de projet «Stratégie 2030»

#### Profession

Economiste d'entreprise HES diplômé

#### Instrument

Euphonium

#### Engagements en musique

Vice-président de la sté de musique de Muttenz, président de la CM

#### Pourquoi cet engagement pour la musique à vent?

La musique est mon hobby et me donne l'équilibre dont j'ai tant besoin pour contrebalancer ma vie professionnelle.

#### Que nous enseigne une société de musique?

Que la communauté passe avant tout.

#### Des loisirs outre la musique?

Cuisine et football

#### Famille

Marié à Doritt, 3 enfants, deux garçons et une fille (13, 10 et 7 ans)

### ↳ Come sono stati accolti gli eventi informativi?

Bene! Con un «tour d'horizon» abbiamo fornito una panoramica informativa, presentato la strategia e gli ambiti d'intervento nonché mostrato quante persone sono necessarie in quali gruppi di lavoro e cosa devono portare i partecipanti. Gli interessati hanno potuto iscriversi in un elenco. Nel frattempo, abbiamo già trovato più di venti persone motivate.

### ↳ Come hanno reagito i musicanti?

Chi è venuto è entusiasta. Ci ha colpito la presenza di molti giovani: hanno capito che qualcosa si sta muovendo e che possono dare il proprio contributo. Ma lo desiderano anche le generazioni più anziane, perché avvertono che la loro società si sta «sgretolando». ↳

### Enzo Ramundo si presenta

#### Funzione nella MVBB

Vicepresidente e responsabile di progetto «Strategia 2030»

#### Professione

Economista aziendale SSS

#### Strument

Eufonio

#### Impegni bandistici

Membro della società bandistica di Muttenz, presidente della commissione di musica e vicepresidente

#### Perché si impegna per la musica bandistica?

È il mio hobby e crea il necessario equilibrio con la mia vita professionale.

#### Cosa ci insegnano le società bandistiche?

Che la comunità è al di sopra di tutto.

#### Hobby oltre alla musica?

La cucina e il calcio

#### Famiglia

Sposato con Doritt. Hanno 3 figli, due maschi e una femmina (13, 10 e 7 anni)

Enzo Ramundo an einer der vier Informationsveranstaltungen

Enzo Ramundo lors de l'une des quatre séances d'information

Enzo Ramundo in uno dei quattro incontri informativi

↳ wie viele Personen es in welchen Arbeitsgruppen braucht und was die Teilnehmenden mitbringen müssen. Die Interessierten konnten sich in einer Liste eintragen. Inzwischen haben wir bereits über zwanzig Leute motivierte Personen gefunden.

### Wie haben die Musikantinnen und Musikanten darauf reagiert?

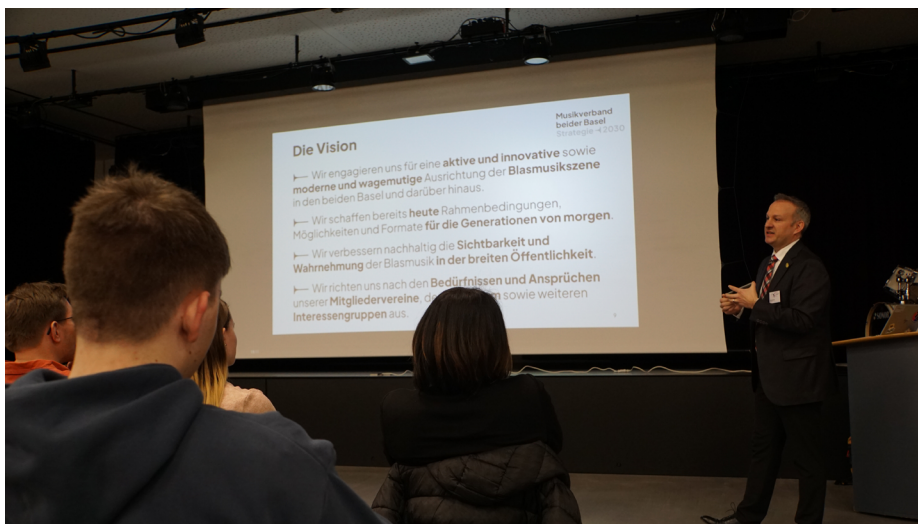
Diejenigen, die kamen, sind Feuer und Flamme. Es sind auffallend viele Junge dabei. Sie haben gemerkt, dass etwas passiert und sie sich einbringen können. Das wollen auch die älteren Generationen, weil sie spüren, dass ihr Verein «brösmelet».

### Auch vorstandsintern stehen Veränderungen an.

Ja, es stehen viele Wechsel an und wir möchten sie nutzen, um die Zusammensetzung des Vorstands auf die Strategie auszurichten. Wir brauchen unbedingt jemanden, der sich der Jugendförderung annimmt. Weiter denken wir eine Geschäftsstelle an, wie andere Kantonalverbände sie haben. Der «Big Bang» mit Statutenanpassung und Wahl des neuen Vorstands soll an der Delegiertenversammlung 2027 erfolgen.

### Habt ihr finanzielle Unterstützung erhalten?

Dank dem grossen finanziellen Beitrag mit «indirekten Fördermassnahmen» durch das Amt für Kultur des Kanton Basel-Landschaft, durften wir während der Strategie-Entwicklung auf die Unterstützung von Caroline Specht zählen. □



↳ pris que quelque chose se passe et qu'ils peuvent s'y impliquer. C'est aussi ce que souhaitent les générations plus âgées, car elles sentent que leur société «s'effrite».

### Vous avez aussi prévu une refonte du comité.

Oui, les nombreux changements à venir nous incitent à adapter la composition du comité à notre stratégie. Pour ce faire, nous établissons des priorités en fonction des champs d'action. Nous avons absolument besoin de quelqu'un qui se consacre à la promotion de la jeunesse. Et nous envisageons également la création d'un service de secrétariat, à l'instar d'autres associations cantonales. Le «big bang», avec la modification des statuts et l'élection du nouveau comité, devrait se produire lors de l'assemblée des délégués de 2027.

### Avez-vous bénéficié d'une aide financière?

Grâce à l'importante contribution octroyée par l'Office de la culture du canton de Bâle-Campagne, sous forme de «mesures de soutien indirectes», nous avons pu compter sur le soutien de Caroline Specht tout au long du processus d'élaboration de notre stratégie. □

### ↳ Sono in corso cambiamenti anche all'interno del comitato.

Sì, sono previsti molti cambiamenti e vorremmo approfittarne per orientare la composizione del comitato alla strategia. In questo senso stabiliamo le priorità in base ai campi d'intervento. Abbiamo assolutamente bisogno di qualcuno che si occupi della promozione giovanile. Stiamo inoltre valutando la creazione di un segretariato, come già avviene in altre federazioni cantonali. Il «big bang», con l'adeguamento degli statuti e l'elezione del nuovo comitato, dovrebbe avvenire in occasione dell'Assemblea dei delegati 2027.

### Avete ricevuto un sostegno finanziario?

È grazie all'importante contributo finanziario sotto forma di «misure di promozione indiretta» da parte dell'Ufficio della cultura del Cantone di Basilea Campagna che, durante lo sviluppo della strategia, abbiamo potuto contare sul sostegno di Caroline Specht. □





**Musikgesellschaft  
Schönengrund-Wald**  
www.musikschoenengrundwald.ch  
Wir suchen per sofort  
oder nach Vereinbarung

## DIRIGENTIN/ DIRIGENTEN

Wir sind ein Dorfverein mit 25 Mitgliedern,  
und spielen in der 3. Stärkeklasse in Harmoniebesetzung.

Unser Probetag ist der Montag,  
Zusatzproben finden am Freitag statt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung oder deinen Anruf:  
Silvia Preisig  
Tüfenbergstrasse 2, 9105 Schönengrund AR  
Tel. 071 361 13 13 / 076 54 7 99 29  
E- Mail: silvia.preisig@gmx.ch



## Du gibst den Takt vor – wir sorgen für die passende Musik.

Per September 2026 oder nach  
Vereinbarung suchen wir eine  
**Dirigentin oder einen Dirigenten**,  
die oder der mit uns die Freude  
an der Musik lebt und unseren  
Verein musikalisch weiterentwickelt.



**Möchtest du den  
Takt bei uns angeben?**

Dann freuen wir uns auf deine  
digitale Bewerbung an:

[kontakt@mv-oberwytental.ch](mailto:kontakt@mv-oberwytental.ch)

Scanne den  
QR-Code und  
besuche unsere  
Webseite!



## Brassband Feldmusik Nottwil sucht DIRIGENT/IN

ab Januar oder  
Sommer 2027



**3. Klasse Brass Band**

jung und musikalisch ambitioniert  
47 Aktivmitglieder  
Hauptprobetag Donnerstag

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis Ende August 2026:  
Markus Egli | [praesident@bbfn.ch](mailto:praesident@bbfn.ch)

[bbfn.ch](http://bbfn.ch)



Taktstock gesucht – unsere Musik hat schon einen Rhythmus.  
Vielleicht bald auch deine Handschrift?  
Wir suchen per August 2026 oder nach Vereinbarung eine/n

## Dirigent / Dirigentin (m/w)

**Was dich bei uns erwartet:**

- Eine aufgestellte Dorfmusik mit Herz und Humor
- Rund 30 motivierte Musikant:innen in Harmoniebesetzung
- Vorwiegend Unterhaltungsmusik – abwechslungsreich und publikumsnah
- Proben: jeden Donnerstag

**Was wir uns wünschen:**

- Eine Persönlichkeit mit musikalischem Gespür, der fordert und fördert, und Freude am Vereinsleben hat.

**Was wir bieten?**

- Viel Engagement, gute Kameradschaft und einen Verein, der gerne Musik macht und gemeinsam etwas bewegen will.

**Neugierig geworden?** Melde dich gerne bei:

Adrian Zehnder / Andreas Kälin  
[praesident@konkordia-einsiedeln.ch](mailto:praesident@konkordia-einsiedeln.ch) / 058 680 33 51  
Musikgesellschaft Konkordia Einsiedeln  
[www.konkordia-einsiedeln.ch](http://www.konkordia-einsiedeln.ch)

→ Weitere Stellenangebote auf Seite 2.

→ Autres offres d'emploi en page 2.

→ Altre offerte d'impiego a pagina 2.



## DIE HARMONIEMUSIK TRIESENBERG SUCHT EINE/N DIRIGENTIN / DIRIGENTEN

per August 2026

Du liebst Blasmusik in ihrer ganzen Vielfalt? Du möchtest mit einem motivierten Verein musikalische Ziele erreichen und gleichzeitig Teil einer starken Gemeinschaft sein? Dann melde dich gerne:

[WWW.HMTBG.LI](http://WWW.HMTBG.LI)

# Schweizer Bands brillieren am Dutch Open in Groningen

Lars Kleeb / FD



Beide Schweizer Bands feiern starke Resultate auf der internationalen Bühne des Dutch Open in Groningen (NL).

**D**ie internationale Brassbandszene traf sich erneut in Groningen (Holland) zu den Dutch Open Brass Band Championships. An diesem Wettbewerb treten Formationen aus verschiedenen Ländern mit einem 30-minütigen, selbst zusammengestellten Konzertprogramm gegeneinander an. Mit dabei waren auch zwei Schweizer Vertreter, und beide Bands können grosse Erfolge vermelden!

Die Musik Frohsinn Oberburg (MFO) trat in Groningen in der zweiten Stärkeklasse und die Brass Band Kirchenmusik Flüfli (BBKMF) in der ersten an. Beide Bands stellten sich der Herausforderung, ihr musikalisches Können auf einer internationalen Bühne zu präsentieren – mit Erfolg!

## Verschiedene Wege führen ans Ziel

Der Reiseverlauf der beiden Bands hätte dabei kaum unterschiedlicher sein können. Die MFO reiste mit dem Nachtzug nach Utrecht und von dort weiter mit dem Car nach Leeuwarden. Im Probe-

lokal der Höchstklass-Band Soli Brass fand die letzte Probe statt. Nach dem Abendessen reiste der Dorfverein aus Oberburg weiter in die Wettbewerbsstadt. Neben dem musikalischen Meszen stand der gesellschaftliche Teil der Vereinsreise im Zentrum – sei es mit Besichtigung der Stadt, Fahrradtour oder Schiffsrundfahrt.

Die BBKMF hingegen machte sich nach der Hauptprobe am Donnerstag mit dem Bus auf den Weg nach Groningen. Ein besonderer Zwischenstopp durfte dabei nicht fehlen: der Besuch in der Fabrik des Instrumentenherstellers Adams. Dort erhielten die Mitglieder einen eindrücklichen Einblick in die Herstellung von Blechblas- und Schlaginstrumenten und konnten sehen, wie viel Handarbeit in jedem einzelnen Instrument steckt.

Auch eine kurze Probe in der Fabrik gehörte zum Programm, bevor die Reise weiterging. Nach der Ankunft in Groningen stand zunächst der Besuch des Platzkonzerts der MFO auf dem Programm. Der Abend selbst

war geprägt von Erholung, einem gemeinsamen Pasta-Plausch und dem Geniessen der Zeit innerhalb der Band.

## Der Wettbewerbstag

Am Samstag galt es dann ernst. Für beide Bands startete der Tag mit einer Probe und anschliessend eröffnete die 2. Stärkeklasse den Wettbewerbstag auf der Bühne im Kulturzentrum De Oosterpoort. Anschliessend rückte der Auftritt der BBKMF in der 1. Stärkeklasse näher.

Nach zwei überzeugenden Darbietungen verliessen beide Schweizer Bands die Bühne mit einem guten Gefühl. Wie es nach einem solchen Auftritt dazugehört, wurde anschliessend gemeinsam philosophiert, diskutiert und auf die Rangverkündigung gewartet.

## Beide Bands auf dem Treppchen

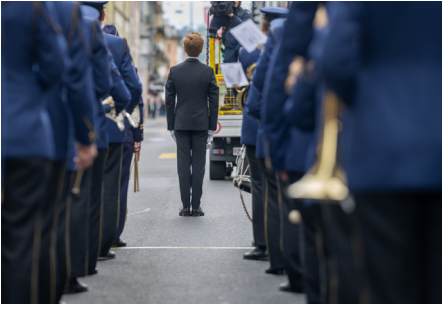
Später am Abend war der Jubel gross: Die Musik Frohsinn Oberburg erspielte sich in ihrer Kategorie den hervorragenden zweiten Rang. Die Brass Band Kirchenmusik Flüfli durfte sogar den Sieg in der ersten Stärkeklasse feiern.

Nach dem gemeinsamen Feiern und dem obligatorischen Schweizer Foto trat die BBKMF noch am selben Abend die Rückreise an. Die MFO reiste schliesslich am Sonntag zurück in die Schweiz. Im Gepäck viele musikalische Eindrücke, gesellige Momente sowie zwei starke Schweizer Resultate auf internationaler Bühne. □



Mehr Impressionen





Photos: Roger Stöckli / Nathalie Gobet-Vial

# Stabübergabe des EMF Biel 2026 ans Rheintal 2031

FFM: passage de témoin de Bienne 2026 à Rheintal 2031

FFM: passaggio di consegna da  
Biel/Bienne 2026 a Rheintal 2031

Lena Kling / FD

**A**n der Schlussfeier des Eidgenössischen Musikfests (EMF) in Biel nahm das St. Galler Rheintal am Sonntagabend symbolisch den Staffstab für das nächste EMF entgegen. Mit dabei: die «Young (R)evolution». Das Projektorchester vertrat das Rheintal und das EMF 2031 an der Schlussfeier.

Die Teilnahme der «Young (R)evolution» war dabei mehr als nur ein musikalischer Auftritt. Als vereinsübergreifende Formation steht sie für das, was das EMF 2031 im Rheintal ausmachen soll: Die enge Zusammenarbeit aller 18 Rheintaler Musikvereine.

Die «Young (R)evolution» ist dabei ein Sinnbild für die Initiative der regionalen Blasmusikvereine, die gemeinsam die Austragung des Grossanlasses in

**L**ors de la cérémonie de clôture de la Fête Fédérale de Musique (FFM) à Bienne, le dimanche soir, la Vallée du Rhin saint-galloise a reçu symboliquement le témoin de relais en vue de la prochaine FFM. «Young (R)evolution», orchestre ad hoc, y a représenté la région et la FFM 2031.

La participation de «Young (R)evolution» est allée au-delà de la seule prestation musicale. Formation interassociative, elle y a incarné ce que sera la FFM 2031 dans la Vallée du Rhin: une étroite collaboration entre les 18 sociétés de musique du Rheintal.

«Young (R)evolution» symbolise l'initiative des sociétés de musique de la région qui, ensemble, organiseront cet événement majeur dans cinq ans.

**D**omenica sera, alla cerimonia di chiusura della Festa Federale di Musica (FFM) di Biel/Bienne, la Valle del Reno sangallese ha simbolicamente ricevuto il testimone per la prossima edizione. In rappresentanza della regione orientale e della FFM 2031 c'era anche l'orchestra a progetto «Young (R)evolution».

La partecipazione della formazione «Young (R)evolution» è stata ben più di una semplice esibizione musicale. Questa banda, composta da membri di diverse società, incarna ciò che dovrebbe caratterizzare la FFM 2031 nella Valle del Reno: la stretta collaborazione tra tutte le diciotto bande della regione.

La «Young (R)evolution» è un simbolo dell'iniziativa delle società



Die «Young(R)evolution» begeisterte mit ihrem Auftritt in Biel.

La prestation de «Young(R)evolution» a suscité l'enthousiasme à Bienne.

La «Young(R)evolution» ha entusiasmato Bienne con la sua esibizione.

↘ fünf Jahren stemmen werden. Erwartet werden 2031 rund 500 Musikvereine mit über 20 000 aktiven Musikantinnen und Musikanten und mehreren zehntausend Gästen.

### Die «Young (R)evolution» an der EMF-Schlussfeier in Biel

Gemeinsam mit vier Begleitpersonen reisten 47 Jugendliche und junge Erwachsene nach Biel. Zeit für grosse Vorbereitungen blieb vorab nicht. Ausgeschrieben wurde das Projekt erst Ende Januar aufgrund einer Anfrage vom OK des EMF Biel zur musikalischen Umrahmung der Schlussfeier.

Den ersten Probelauf ihrer musikalischen Darbietung hatten die «Young (R)evolution» dabei erst zwei Wochen zuvor. Trotz der knappen Zeit meisterten sie ihren Auftritt auf der grossen Hauptbühne bei der Esplanade in Biel mit Bravour. Bereits am Nachmittag gab es dabei für die Festbesucher auf der Parademusikstrecke Showeinlagen.

Patrick Bichler, musikalischer Leiter der jungen Formation, zeigte sich begeistert: «Es ist immer wieder spannend, wie steil die Lernkurve ist, wenn motivierte Jugendliche zusammenkommen und auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.» In Biel mit dabei waren Musikantinnen und Musikanten ↘

↘ Seront ainsi attendues, en 2031, environ 500 sociétés de musique – plus de 20 000 musiciennes et musiciens actifs – et plusieurs dizaines de milliers de visiteurs.

### «Young (R)evolution» lors de la cérémonie de clôture de la FFM de Biemme

Ce sont pas moins de 47 adolescents et jeunes adultes qui se sont rendus à Biemme, encadrés par quatre accompagnants. Après une préparation pour le moins sommaire. Le projet n'a en effet été annoncé qu'à la fin du mois de janvier, suite à une demande du CO de la FFM Biemme, à la recherche d'une formation pour agrémenter musicalement le point d'orgue de la manifestation.

«Young (R)evolution» n'a fait sa première répétition que deux semaines avant l'échéance. Malgré le peu de temps à disposition, l'orchestre est parvenu à se produire sur la grande scène principale de l'Esplanade, à Biemme. Mais les visiteurs ont également pu assister à des shows sur le parcours de musique de parade dès l'après-midi.

Directeur de la jeune formation, Patrick Bichler ne cachait pas son enthousiasme: «Il est toujours passionnant de voir à quel vitesse se déroule l'apprentissage lorsque des jeunes moti- ↘

↘ bandistiche della regione che, insieme, organizzeranno il grande evento tra cinque anni, nel 2031: sono attese circa 500 bande per oltre 20 000 musicanti attivi e diverse decine di migliaia di visitatori.

### La «Young (R)evolution» alla cerimonia di chiusura della FFM Biel/Bienne

Insieme a quattro accompagnatori, 47 giovani e giovani adulti si sono recati a Biemme. Non c'è stato tempo per grandi preparativi. Il progetto è stato lanciato soltanto alla fine di gennaio, in seguito a una richiesta del comitato organizzatore della FFM Biel/Bienne: essere presenti musicalmente alla cerimonia conclusiva.

Gli «Young (R)evolution» avevano fatto la prima prova per la loro esibizione musicale solo due settimane prima. Nonostante il poco tempo a disposizione, sul grande palcoscenico principale dell'Esplanade di Biemme si sono mossi bene. Già nel pomeriggio, il pubblico della Festa aveva potuto assistere a degli spettacoli sul percorso di musica da parata.

Patrick Bichler, direttore musicale della giovane formazione, si è detto entusiasta: «È sempre sorprendente vedere quanto sia rapida la curva di apprendimento quando giovani motivati si riuniscono e lavorano insieme per raggiungere un obiettivo comune.» ↘

Sowohl auf der Parademusikstrecke als auch auf der Esplanade an der Schlussfeier war das Projektorchester «Young(R)evolution» aus dem Rheintal präsent.

«Young(R)evolution», formation ad hoc de la Vallée du Rhin, s'est produite sur le parcours de musique de parade et sur l'Esplanade, lors de la cérémonie de clôture.

«Young (R)evolution», la formazione a progetto della Valle del Reno, è stata presente sia sul percorso di musica da parata che sull'Esplanade, alla cerimonia di chiusura.



↳ aus Altstätten, Au, Balgach, Berneck, Heerbrugg, Montlingen-Eichenwies, Oberriet, Rebstein, Rüthi und St. Gallen.

### Offizielle Grüsse aus dem St. Galler Rheintal

Am Rande des Auftritts der «Young (R)evolution» an der Schlussfeier überbrachte Simon Büchel als Initiant und Projektleiter des EMF 2031 im Rheintal die offiziellen Grüsse aus der Ostschweiz. Er dankte dem gesamten Organisationskomitee des EMF in Biel unter der Leitung von Nadja Günthör für die enorme Arbeit und das ausserordentliche Engagement bei der aufwendigen Organisation des nationalen Grossanlasses.

Innert kürzester Zeit wurde im Berner Seeland ein sehr stimmungsvolles, mit Begeisterung organisiertes Fest aus dem Boden gestampft. Gleichzeitig richtete Büchel den Blick nach vorne auf das kommende EMF. Er betonte, dass das nächste Fest bewusst anders sein wird. Die musikalischen Wettbewerbe sollen 2031 nicht an einem einzelnen Ort, sondern erstmals in seiner langen Geschichte regional übergreifend stattfinden und verschiedene Ortschaften einbinden.

Das EMF soll dabei bewusst einen dörflich-ländlichen Charakter ausstrahlen – nahe bei den Menschen, verwurzelt in der Region und geprägt

↳ vés se rassemblent et travaillent à un objectif commun.» L'ensemble réunissait des instrumentistes d'Altstätten, Au, Balgach, Berneck, Heerbrugg, Montlingen-Eichenwies, Oberriet, Rebstein, Rüthi et St-Gall.

### Message officiel de la Vallée du Rhin saint-galloise

En marge de la prestation de «Young (R)evolution», lors de la cérémonie de clôture, Simon Büchel, initiateur et chef de projet de la FFM 2031 dans la Vallée du Rhin, a transmis un message officiel de Suisse orientale. Il a remercié l'ensemble du comité d'organisation de la FFM de Bienne, sous la direction de Nadja Günthör, pour l'énorme travail et l'engagement hors norme qui ont permis de mener à bien cet événement national majeur.

En un temps record, une fête des plus animées, organisée avec enthousiasme, a vu le jour dans le Seeland bernois. Mais Simon Büchel s'est aussi tourné vers l'avenir, celui que symbolise la prochaine FFM. Il a par ailleurs souligné que cette dernière serait volontairement différente. En 2031, les concours ne seront ainsi pas centralisés en un seul endroit, mais, pour la première fois de la longue histoire de la FFM, disséminés dans les différentes localités de la région.

↳ A Bienne erano presenti musicanti di Altstätten, Au, Balgach, Berneck, Heerbrugg, Montlingen-Eichenwies, Oberriet, Rebstein, Rüthi e San Gallo.

### Saluti ufficiali dalla Valle del Reno sangaliese

A margine dell'esibizione della «Young (R)evolution», in occasione della cerimonia di chiusura, Simon Büchel, promotore e responsabile di progetto della FFM 2031 nella Valle del Reno, ha portato i saluti ufficiali dalla Svizzera orientale. Ha ringraziato l'intero comitato organizzatore della FFM Biel/Bienne sotto la guida di Nadja Günthör per l'enorme lavoro e l'impegno straordinario confluiti nella complessa organizzazione del grande evento nazionale.

In davvero pochissimo tempo, nel Seeland bernese è nata una Festa che, organizzata con entusiasmo, si è rivelata ricca d'atmosfera. Al tempo stesso, Simon Büchel ha rivolto lo sguardo al futuro e alla prossima FFM. Ha sottolineato che la prossima edizione sarà volutamente diversa: nel 2031, per la prima volta nella lunga storia della manifestazione, i concorsi musicali non si svolgeranno in un'unica sede, ma saranno distribuiti a livello regionale e coinvolgeranno diverse località.



Der musikalische Leiter Patrick Bichler zeigte sich begeistert ob seiner jungen Formation.

Patrick Bichler, directeur, s'est dit enthousiaste à l'égard de sa jeune formation.

Il direttore Patrick Bichler si è mostrato entusiasta della sua giovane formazione.

↳ von Gastfreundschaft, Authentizität und der starken Vereinslandschaft des Rheintals. Natürlich ist aber auch im Rheintal ein grosses zentrales Festzentrum geplant, wo sich die Musikanten und Musikantinnen und die vielen Gäste aus dem ganzen Land treffen werden.

### Die Organisation nimmt Fahrt auf

Simon Büchel betonte, dass bereits jetzt ein intensiver Austausch mit der OK-Spitze vom EMF 2026 in Biel besteht. Die wertvollen Erfahrungen werden in die Vorbereitungen fürs Fest im Jahr 2031 einfließen. So richtig Fahrt aufnehmen wird die Organisation im Jahr 2028. Bis dann werden die Strukturen gebildet, der Trägerverein gegründet und der Schlussbericht von Biel im Detail studiert.

Der sympathische Auftritt der «Young (R)evolution» hat gezeigt, dass sich das St. Galler Rheintal sehr auf die grosse Aufgabe freut und gemeinsam mit der ganzen Blasmusikszene ein unvergessliches Fest auf die Beine stellen wird. □

↳ L'objectif consiste à faire en sorte que la FFM dégage alors un caractère villageois et rural, proche de la population, enraciné dans la région et empreint d'hospitalité, d'authenticité et du fort contexte associatif de la Vallée du Rhin. Bien entendu, un centre névralgique y sera également prévu, où se retrouveront musiciennes et musiciens, mais également les nombreux hôtes venus de tout le pays.

### Lancement de l'organisation

Simon Büchel a précisé qu'un échange intensif est déjà en cours avec la direction du CO de la FFM 2026 de Bienne. Les préparatifs de l'édition 2031 intégreront ainsi les précieuses expériences faites par ce dernier. L'organisation démarra véritablement en 2028. Le temps de mettre les structures en place, de fonder la société de soutien et d'étudier en détail le rapport final de Bienne.

La sympathique prestation de «Young (R)evolution» a montré que la Vallée du Rhin saint-galloise aborde ce défi avec enthousiasme et qu'elle mettra sur pied, avec l'entier du milieu de la musique à vent, une fête inoubliable. □

↳ È intenzione della FFM assumere un carattere rurale e di paese: vicina alla popolazione, radicata nella regione e improntata all'ospitalità, all'autenticità e al forte tessuto associativo della Valle del Reno. Naturalmente anche nella Valle del Reno è prevista una grande area centrale della Festa, dove si incontreranno i musicanti e i numerosi ospiti provenienti da tutto il Paese.

### L'organizzazione entra nel vivo

Simon Büchel ha sottolineato che esiste già un intenso scambio con i vertici del comitato organizzatore della FFM 2026 Biel/Bienne. Le preziose esperienze confluiranno nei preparativi per la Festa del 2031. L'organizzazione inizierà a muoversi nel 2028. Fino ad allora si stabiliranno le strutture, sarà fondata la società promotrice e si studierà nel dettaglio il rapporto finale della FFM 2026.

La simpatica esibizione della «Young (R)evolution» ha dimostrato che la Valle del Reno sangallese è entusiasta del grande compito e, insieme all'intera scena della musica bandistica, organizzerà una Festa indimenticabile. □



Eckdaten EMF 2031 Rheintal und weitere Impressionen



Informations principales sur la FFM 2031 Rheintal et davantage d'impressions



Informazioni principali sulla FFM 2031 Rheintal e altre impressioni

Simon Büchel überbrachte als Initiant des EMF 2031 im Rheintal die Grüsse aus der Ostschweiz und dankte dem Team des EMF 2026 in Biel für die enorme Arbeit und das sehr stimmungsvolle Fest.

Initiateur de la FFM 2031 dans la Vallée du Rhin, Simon Büchel a transmis les salutations de Suisse orientale et remercié l'équipe de la FFM 2026 de Bienne pour son énorme travail et la fête particulièrement animée qu'elle a organisée.

Simon Büchel, promotore della FFM 2031 nella Valle del Reno, ha portato i saluti della Svizzera orientale e ha ringraziato il team della FFM 2026 Biel/Bienne per l'enorme lavoro e la Festa ricca d'atmosfera.



# Questions pour deux champions

## Zwei Schweizer Meister im Interview

Régis Gobet / Franziska Dubach

**S**ie führten ihre Bands – die Ancienne Cécilia Chermignon und das Symphonische Blasorchester Feldmusik Sarnen – zum Titel in der Kategorie «Höchstklasse». Die unisono-Redaktion hat Arsène Duc und Sandro Blank dazu befragt.

Wie haben Sie sich als Dirigent auf das EMF vorbereitet? Wie hat das Orchester gearbeitet?

**Arsène Duc:** Wir sind das Eidgenössische wie einen anderen Wettbewerb angegangen. Das heisst, wir haben die Stücke für den Saalwettbewerb von Grund auf im Rahmen von Registerproben erarbeitet und auch die Vorbereitung der Parademusik sorgfältig in Angriff genommen.

**Sandro Blank:** Es geht immer darum, in minuziöser Annäherungsarbeit den Kern der Musik zu begreifen und die Partitur mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Proben «zum Leben zu erwecken». Vor den Proben arbeite ich lange für

**I**ls ont emmené leurs formations respectives – l’Ancienne Cécilia de Chermignon et l’orchestre symphonique à vents Feldmusik Sarnen – au titre suprême en catégorie Excellence. La rédaction d’«unisono» a rencontré Arsène Duc et Sandro Blank.

Comment vous êtes-vous préparé pour la FFM en tant que chef, et comment l’ensemble a-t-il travaillé?

**Arsène Duc:** Nous avons abordé cette fête fédérale comme un concours à part entière, c’est à dire avec un travail de fond effectué lors de partielles par registre pour les pièces du concours en salle, et avons également soigné la préparation de la musique de parade.

**Sandro Blank:** Il s’agit toujours, par un travail minutieux, de saisir l’essence même de la musique et de «donner vie» à la partition, répétition après répétition. Mais avant, je tra-

Die beiden Dirigenten Arsène Duc (l.) und Sandro Blank haben die Wettbewerbsvorträge in der Höchstklasse-Kategorie am EMF26 gewonnen.

Arsène Duc (à g.) et Sandro Blank ont remporté les concours de la FFM26 en catégorie Excellence.

Arsène Duc (a sn.) e Sandro Blank hanno vinto i concorsi della FFM26 nella categoria Eccellenza.



Photos: Nathalie Gobet-Vial / Philippe Renggli

↳ mich allein. Ich liebe diesen gestalterischen Moment. In meinem Kopf türmen sich die Ideen, die ich mit dem Ensemble umsetzen möchte. Nebst der Erarbeitung des Notentexts vor der ersten Probe braucht es auch immer klare methodische Konzepte, die gut durchdacht, aber nicht in Stein gemeisselt sind. Gerade bei der Vorbereitung eines Aufgabenstücks sollte man sich bewusst machen, dass ALLE dieses Werk spielen. Wo mache ich vielleicht einen Unterschied zum Positiven? Manchmal gelingt's, manchmal nicht.

Das Orchester agierte in jeder Phase unserer EMF-Saison höchst engagiert, professionell, unheimlich wissbegierig, fleissig und immer solidarisch. Jegliche Proben wurden in hohem Masse gewissenhaft vorbereitet, und ich hatte das Privileg, mich um die Musik zu kümmern. Individuelle Probleme wurden zuhause gelöst. Das EMF hat dem Symphonischen Blasorchester Feldmusik Sarnen geholfen, sich als Verein auf sehr hohem Niveau noch einmal zu steigern. Dafür verdient es meinen allergrössten Respekt.

↳ vaille longtemps seul. Un moment de conception que j'affectionne beaucoup. Les idées se bousculent dans mon esprit; j'essaie ensuite de les concrétiser avec l'ensemble. Outre l'analyse de la partition en amont, il faut mettre en place des concepts méthodologiques clairs, bien pensés, mais pas immuables. Et c'est précisément lorsqu'on prépare une pièce imposée qu'il faut garder à l'esprit que TOUT LE MONDE va la jouer. Et trouver où faire la différence. Parfois ça marche, parfois non. Mais tout au long de cette saison de Fédérale, l'orchestre a fait preuve d'un engagement sans faille, de professionnalisme, d'une incroyable volonté de progresser, d'une remarquable assiduité et d'une constante solidarité. Toutes les répétitions ont été préparées avec le plus grand soin et j'ai eu le privilège de pouvoir me concentrer sur la musique. Le travail individuel a été fait à domicile. La FFM a permis à la Feldmusik Sarnen de franchir une nouvelle étape comme ensemble d'Excellence. Ce qui mérite tout mon respect.

#### La pièce imposée a-t-elle posé des difficultés particulières?

**Arsène Duc:** Nous avons eu beaucoup de plaisir à travailler la pièce imposée, «Short Stories», d'Oliver Waespi. ↳

**Die Ancienne Cécilia** aus Chermignon setzte sich in der Höchstklasse-Kategorie Brass Band durch. Pflichtstück: «Short Stories» von Oliver Waespi, 96,66 Punkte; Selbstwahlstück: «A Gabrieli Fantasy» von Bert Appermont, 96,33 Punkte.

**L'Ancienne Cécilia** de Chermignon s'est imposée en catégorie Excellence Brass Band. Pièce imposée: «Short Stories», d'Oliver Waespi, 96,66 points; pièce de libre choix: «A Gabrieli Fantasy», de Bert Appermont, 96,33 points.

**L'Ancienne Cécilia** di Chermignon si è imposta nella categoria Eccellenza brass band. Pezzo imposto: «Short Stories», di Oliver Waespi, 96,66 punti; pezzo a libera scelta: «A Gabrieli Fantasy», di Bert Appermont, 96,33 punti.



↳ **Hat das Aufgabenstück besondere Anforderungen gestellt?**

**Arsène Duc:** Es hat uns grossen Spass gemacht, das Pflichtstück «Short Stories» von Oliver Waespi einzustudieren, ein sehr gut geschriebenes, äusserst interessantes, facettenreiches und farbenfrohes Werk. Die Umsetzung war anspruchsvoll, doch haben alle Musikerinnen und Musiker der Band diese Herausforderung gerne angenommen.

**Sandro Blank:** Ich empfinde das Werk meines geschätzten Kollegen Maestro Franco Cesarini als grosse Bereicherung des Repertoires. Es ist von klaren Abläufen und klassischen Strukturen geprägt. Ich mag das sehr! Allerdings liegt dort auch die Schwierigkeit. Die Musik spricht für sich selbst und ist in keinem Moment reisserisch oder aufgeblasen. Daher ist es schwierig, Schwächen zu verbergen. Dass diese Musik wie aus einem Guss klingt, bedingt eine klare Umsetzung. Nichts wird «verziehen». Die Musik klingt am wertvollsten, wenn alles ganz mühelos und natürlich daherkommt. Dies war in meinen Augen die grösste Schwierigkeit. Die strikten und durchwegs sehr durchsichtigen rhythmischen Passagen fordern einiges von einem 85-köpfigen Orchester, damit es diese Leichtigkeit ausstrahlen kann. Die melancholischen Teile luden mich als Interpret dazu ein, mutig zu sein und an die Grenzen des

↳ Une pièce très bien écrite, très intéressante, riche, colorée et très difficile à réaliser. L'ensemble des musiciennes et musiciens ont apprécié ce challenge.

**Sandro Blank:** L'œuvre de mon estimé collègue, Franco Cesarini, est à mes yeux un véritable enrichissement du répertoire. Ses contours sont clairs et ses structures classiques. J'adore ça. Mais c'est bien là que réside toute la difficulté. La musique se suffit à elle-même, jamais sensationnaliste ni pompeuse. Il est donc difficile de masquer ses faiblesses. Pour être cohérente, cette musique doit être interprétée avec pertinence. Elle ne pardonne rien. Ce n'est que lorsque tout se passe sans heurts et naturellement qu'elle déploie toute sa richesse. Les passages rythmiques – demandant à la fois précision et clarté – sont exigeants pour un orchestre de 85 instrumentistes s'il entend en faire ressortir toute la légèreté. Quant aux parties mélancoliques, elles m'ont incité, en tant qu'interprète, à faire preuve d'audace et à repousser les limites du possible. En d'autres termes, à faire de la musique de chambre avec près de 100 musicien(ne)s.

Das Symphonische Blasorchester Feldmusik Sarnen erspielte sich am EMF26 den Titel in der Kategorie Höchstklasse Harmonie: Pflichtstück: «Quadrant des rêves, Op 63», Franco Cesarini, 97,33 Punkte; Selbstwahlstück: «One Sound to All», Oliver Waespi, 98 Punkte.

L'orchestre symphonique à vents Feldmusik Sarnen a remporté le titre en catégorie Excellence Harmonie. Pièce imposée: «Quadrant des rêves, op. 63», Franco Cesarini, 97,33 points; morceau de libre choix: «One Sound to All», Oliver Waespi, 98 points.

L'orchestra sinfonica di fiati Feldmusik di Sarnen ha vinto il titolo nella categoria Eccellenza armonia. Pezzo imposto: «Quadrant des rêves», op. 63 di Franco Cesarini, 97.33 punti; pezzo a libera scelta: «One Sound to All», di Oliver Waespi, 98 punti.



Photo: zVg

↳ Möglichen zu gehen. Es war quasi Kammermusik mit fast 100 Musizierenden.

### Was hat Ihnen insgesamt die grössten Schwierigkeiten bereitet?

**Arsène Duc:** Die grösste Schwierigkeit lag in der Organisation, da die Valaisia Brass Band, die ich ebenfalls leite, die Ehre hatte, die Schweiz am Europäischen Brass Band Wettbewerb in Linz zu vertreten – und das nur zweieinhalb Wochen vor dem Eidgenössischen Musikfest in Biel! Dieser enge Zeitplan erforderte eine sehr straffe Planung und einen bemerkenswerten zusätzlichen Effort aller Musikerinnen und Musiker für das Eidgenössische.

**Sandro Blank:** Das Pflichtstück war, wie ich oben bereits erwähnt habe, herausfordernd.

### Was haben Sie Ihren Musiker:innen kurz vor dem Auftritt gesagt?

**Arsène Duc:** Dass die Vorbereitungsarbeit hervorragend gewesen ist, dass wir zuversichtlich sein dürfen und vor allem Spass auf der Bühne haben wollen.

**Sandro Blank:** Tatsächlich waren meine letzten Worte vor dem Wettspiel sehr bewusst gewählt. Sie sind aber nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Es war ein wundervoll emotio-

↳

### Qu'est-ce qui, globalement, vous a posé le plus de difficultés?

**Arsène Duc:** La principale difficulté a été d'ordre organisationnel, car le Valaisia Brass Band, que je dirige également, a eu l'honneur de défendre les couleurs de la Suisse au Concours Européen de Brass Band, à Linz, seulement deux semaines et demie avant la Fête Fédérale de Musique de Biemme. Ce calendrier serré a donc impliqué une planification très contraignante et un effort supplémentaire – remarquable – de la part de toutes les musiciennes et tous les musiciens pour cette fête fédérale.

**Sandro Blank:** La pièce imposée, comme je l'ai dit ci-dessus.

### Qu'avez-vous dit à vos musiciennes et musiciens juste avant de monter sur scène?

**Arsène Duc:** Que le travail de préparation avait été excellent, qu'il fallait être confiant et, surtout, se faire plaisir sur scène.

**Sandro Blank:** J'avais très consciemment choisi mes derniers mots d'avant-concours. Ils ne sont toutefois pas destinés au grand public. Ce fut un moment très émouvant pour moi et (du moins je le crois) pour mon formidable orchestre également.

↳

Die Musiker:innen von Ancienne Cécilia haben die Herausforderungen gerne angenommen, die sich ihnen insbesondere im Pflichtstück stellten.

Les musiciens de l'Ancienne Cécilia ont apprécié le challenge posé notamment par la pièce imposée.

In particolare, i musicanti dell'Ancienne Cécilia hanno apprezzato la sfida costituita dal pezzo imposto.



↘ naler Moment für mich und (so glaube ich zumindest) auch für mein grandioses Orchester.

**Was bedeutet dieser Sieg Ihnen persönlich und was bedeutet er für die Zukunft Ihres Orchesters, zumindest für die nächsten fünf Jahre?**

**Arsène Duc:** Nach mehreren zweiten Plätzen ist dies bereits das dritte Eidgenössische in Folge, das die Ancienne Cécilia in der Höchstklasse-Kategorie Brass Band gewinnt, nach 2011 in St. Gallen und Montreux 2016. Es erfüllt uns daher mit grossem Stolz, diesen «Hatrick» über einen Zeitraum von fünfzehn Jahren geschafft zu haben! Für die Zukunft werden wir versuchen, dieses musikalische Niveau zu halten, indem wir unseren Schwerpunkt weiterhin auf die Jugendausbildung legen.

**Sandro Blank:** Nach dem Abflachen der Euphorie, die ich enorm genossen habe, ist es für mich wichtig, die Dinge wieder etwas nüchterner zu betrachten. Sicher hat eine seit 50 Jahren höchst erfolgreich agierende Feldmusik Sarnen ↘

**Arsène Duc:** «Auf der Bühne wollen wir vor allem Spass haben.»

**Arsène Duc:** «Surtout, se faire plaisir sur scène.»

**Arsène Duc:** «Soprattutto, divertirsi sul palco.»



↘ **Qu'est-ce que cette victoire signifie pour vous à titre personnel et que va-t-elle changer pour l'avenir de votre ensemble, en tout cas pour les cinq ans à venir?**

**Arsène Duc:** Après plusieurs deuxièmes places, c'est la troisième fête fédérale que l'Ancienne Cécilia gagne de suite en catégorie Excellence Brass Band, après 2011 à St-Gall et 2016 à Montreux. C'est donc une grande fierté d'avoir pu réaliser ce «hat trick» ou «coup du chapeau» et, en plus, sur quinze ans. Pour l'avenir, nous allons essayer de maintenir le niveau musical acquis en continuant notamment de mettre l'accent sur la formation des jeunes.

**Sandro Blank:** Maintenant que l'euphorie – que j'ai pleinement appréciée – est quelque peu retombée, il est temps pour moi d'aborder la suite avec objectivité. La Feldmusik Sarnen, qui surfe sur la vague du succès depuis 50 ans (première participation en catégorie reine lors de la FFM 1976 à Biemme!), a ↘

«Oliver Waespi (r.) hat uns mit seiner Komposition «One Sound to All» ein grandioses Werk auf den Leib geschrieben», freut sich Dirigent Sandro Blank (l.).

«Avec sa composition «One Sound to All», Oliver Waespi nous a offert une œuvre grandiose, écrite sur mesure pour nous», s'est réjoui Sandro Blank.

«Con la sua composizione «One Sound to All», Oliver Waespi ci ha offerto un'opera grandiosa, scritta su misura per noi», ha affermato con soddisfazione Sandro Blank.



↳ es geschafft (erste Teilnahme in der Höchstklasse am EMF 1976 in Biel!), einen Erfolg zu kreieren, der lange nachwirken wird. Seit nunmehr neun Jahren in Sarnen bin ich überwältigt von den gewachsenen Strukturen, dem Miteinander, der Ernsthaftigkeit gegenüber der Musik und dem fortschrittlichen Umgang mit der Tradition. Ganz nach Gustav Mahlers Kredo: «Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Bewahrung des Feuers», versuchen wir weiterhin Massstäbe zu setzen, die Blasmusik zu beleben und ein konspiratives Miteinander zu pflegen, das meine Musiker/-innen zu schätzen wissen.

Mir persönlich gibt der Erfolg in Biel eine gewisse Sicherheit in meinem Tun. Ich freue mich sehr auf die anstehenden Projekte, Konzerte, Wettbewerbe etc. Ich bin sehr glücklich und dankbar, in Sarnen einen Ort gefunden zu haben, an dem ich die maximale Entfaltungsmöglichkeit erfahren darf. □



Beitrag auf [unisono.windband.ch](https://unisono.windband.ch) lesen



Lire l'article sur [unisono.windband.ch/fr](https://unisono.windband.ch/fr)



Leggere l'articolo in italiano su [unisono.windband.ch/it](https://unisono.windband.ch/it)

Die Feldmusik Sarnen marschiert in Paradeformation zum öffentlichen Empfang der Gemeinde Sarnen.

Défilé de la Feldmusik Sarnen en formation de parade lors de la réception publique organisée par la commune de Sarnen.

Sfilata della Feldmusik di Sarnen in formazione di parata durante il ricevimento pubblico organizzato dal comune di Sarnen.







Photos: Roger Stöckli / Nathalie Gobet-Vial

# Präsidiumswechsel im SJMV

## Changement à la présidence de l'ASMJ

Miryam Giger / FD

**A**m 1. August 2026 übergibt Fabio Küttel sein Präsidentenamt des Schweizer Jugendmusikverbands (SJMV) an Stefanie Hänni. Gemeinsam blicken sie zurück und nach vorne.

**Fabio, du blickst auf acht Jahre als Präsident des SJMV zurück. Was hast du in dieser Zeit erreicht?**

Wenn ich zurückblicke, erfüllt mich vor allem die Entwicklung des Verbandes mit grosser Freude. Gemeinsam mit vielen engagierten Menschen konnten wir den SJMV organisatorisch, finanziell und strategisch weiterentwickeln. Der Verband wurde als wichtige Stimme der Jugendmusikszene positioniert und die Zusammenarbeit zwischen den Kantonalverbänden, Vereinen und Partnerorganisationen gestärkt.

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir den Fokus stets auf die Kinder und Jugendlichen gerichtet haben. Der SJMV wird heute als moderner, verlässlicher und zukunftsorientierter Verband wahrgenommen. Diese Entwicklung ist das Ergebnis einer grossartigen Teamleistung.

**Was hast du als Präsident des SJMV am liebsten gemacht?**

Am meisten Freude bereitet haben mir die persönlichen Begegnungen. Ich habe es sehr geschätzt, Menschen miteinander zu vernetzen, Ideen aufzunehmen und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Letztlich lebt ein Verband nicht von Strukturen oder Papieren, sondern von den Menschen, die sich mit Herzblut engagieren.

**Stefanie, wo möchtest du an das Präsidium von Fabio anknüpfen?**

Fabio hat den SJMV mit viel Charme, Herzblut und einer starken Präsenz geführt. Die persönliche und nahbare Vertretung des Verbandes nach aussen, die er geprägt hat, möchte ich weiterführen. Der SJMV soll kein abstrakter Dachverband sein, sondern ein Ansprechpartner, dem man vertraut und dem man sich zugehörig fühlt.

Fabio hat dem SJMV in seiner Amtszeit unglaublich viel mitgegeben: Stabilität, Strahlkraft und eine Kultur des Miteinanders. Diese Energie und diese Werte nehme ich mit in mein Präsidium.

**L**e 1<sup>er</sup> août 2026, Fabio Küttel cédera la présidence de l'Association suisse des musiques de jeunes (ASMJ) à Stefanie Hänni. Ils se livrent ensemble à une rétrospective, tout en explorant les perspectives.

**Fabio Küttel, vous avez présidé l'ASMJ pendant huit ans. Quel est votre bilan?**

Au moment de jeter un regard rétrospectif, je me réjouis surtout de voir le développement qu'a connu l'ASMJ. Grâce à l'aide de nombreuses personnes pleinement engagées, nous avons fait évoluer l'ASMJ sur les plans organisationnel, financier et stratégique. Ce qui lui a permis de gagner en légitimité dans le milieu musical des jeunes, renforçant ainsi la collaboration entre les associations cantonales, les sociétés et les organisations partenaires.

Je constate non sans un brin de fierté que nous avons toujours maintenu les enfants et les adolescents au centre de nos préoccupations. L'ASMJ est aujourd'hui perçue comme une association en phase avec son temps, fiable et orientée vers l'avenir. Cette évolution est le fruit d'un remarquable travail d'équipe.

**Qu'avez-vous préféré faire en tant que président de l'ASMJ?**

Les rencontres personnelles ont clairement été source de plaisir. J'ai particulièrement apprécié de pouvoir mettre les gens en relation, recueillir des idées et développer des projets en commun. En fin de compte, une association ne vit pas par ses structures ou sa documentation, mais par les personnes qui s'y investissent corps et âme.

**Stefanie, en quoi souhaitez-vous poursuivre le travail de Fabio à la présidence?**

Fabio a su, dans sa conduite, allier charme, passion et présence soutenue. Je souhaite donc maintenir l'image personnalisée et accessible qu'il a donnée de l'ASMJ vers l'extérieur. Cette dernière ne doit pas être perçue comme une façade abstraite, mais bien comme un interlocuteur qui inspire confiance et diffuse un sentiment d'appartenance.

Tout au long de son mandat, Fabio a énormément apporté à l'ASMJ: stabilité et rayonnement, mais aussi une culture de la cohésion. Une énergie et des valeurs dont que je vais précisément imprégner ma présidence. ↘





**Stefanie Hänni** übernimmt das Präsidium des Schweizer Jugendmusikverbands von Fabio Küttel.

**Stefanie Hänni** succède à Fabio Küttel à la présidence de l'Association suisse des musiques de jeunes.

#### ☒ Was möchtest du erreichen?

Mein Herzensanliegen ist es, den SJMV noch sichtbarer und nahbarer zu machen, für alle, nicht nur für jene, die bereits aktiv im Verband engagiert sind. Ein Verband ist nur so stark wie die Menschen, die ihn tragen, und dafür braucht es ein gutes Wir-Gefühl.

#### Auf was freust du dich am meisten?

Ich freue mich zuallererst auf die Zusammenarbeit mit unserem Vorstandsteam. Ich habe das grosse Glück, mit Menschen zusammenzuarbeiten, denen der SJMV wirklich am Herzen liegt und die mit Engagement und Kompetenz dabei sind.

Und dann freue ich mich natürlich auf die Begegnungen mit Jugendlichen, Musikantinnen und Musikanten, Dirigentinnen und Dirigenten, Vereinspräsidentinnen und -präsidenten quer durch die ganze Schweiz. Genau diese Begegnungen machen dieses Amt so speziell.

Ganz besonders freue ich mich auf das Schweizer Jugendmusikfest 2029 in Thun. Das Jugendmusikfest verkörpert alles, wofür wir uns einsetzen: Kinder und Jugendliche, die gemeinsam musizieren und erleben, dass Musik verbindet. Darauf freue ich mich. ☐



**Fabio Küttel** hat den Schweizer Jugendmusikverband acht Jahre lang erfolgreich und weitsichtig geführt.

**Fabio Küttel** a conduit avec succès et clairvoyance l'Association suisse des musiques de jeunes pendant huit ans.

#### ☒ Quel est votre objectif?

Je souhaite avant tout accroître encore la visibilité et l'accessibilité de l'ASMJ, et ce, non seulement pour celles et ceux qui s'engagent déjà activement au sein de l'association, mais pour tout le monde. La force d'une association dépend de celle des personnes qui la portent. Ce qui requiert un véritable esprit d'équipe.

#### De quoi vous réjouissez-vous le plus?

Avant tout, de collaborer avec l'équipe du comité. J'ai la chance inestimable de travailler avec des personnes auxquelles les intérêts de l'ASMJ tiennent à cœur et qui s'investissent pleinement, fortes de leurs compétences et d'un engagement sans faille.

Et puis, bien sûr, je me réjouis de rencontrer des jeunes, musiciennes et musiciens, directrices et directeurs, mais aussi des présidentes et présidents de sociétés de toute la Suisse. C'est précisément ce qui fait toute la particularité de cette fonction.

J'attends par ailleurs avec impatience la Fête fédérale des musiques de jeunes 2029, à Thoun. Cette manifestation incarne l'essence même de notre engagement: des enfants et des adolescents qui jouent ensemble et découvrent les vertus fédératrices de la musique. Je m'en réjouis. ☐



# «Landwasserpreis», Spass und Geselligkeit



## Musikgesellschaft Davos Klosters

Davos Klosters GR

- Harmonie, 3. Klasse
- Dirigent: Andrea Nold
- 39 Aktivmitglieder



Webseite



Instagram

### Was zeichnet euren Verein aus?

Die im Jahr 1877 gegründete MG Davos und die 1868 gegründete MG Klosters haben sich 2018 zur Musikgesellschaft Davos Klosters zusammengeschlossen. Seit der Vereinigung sind wir ein solides Corps für gepflegte Blasmusik in vielseitigen Stilrichtungen. Wir versuchen, uns jedes Jahr mit neuem Wind weiterzuentwickeln – so bleibt der Spass an der Musik erhalten. Die Kameradschaftspflege zeichnet uns aus, das Alterspektrum unserer Mitglieder ist breit und liegt zwischen 16 und 87 Jahren.

### Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Das traditionelle Jahreskonzert von Mitte April an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit jährlich unterschiedlichen Mottos und Dekorationen: Hier dürfen wir unsere Gäste nicht nur musikalisch, sondern auch mit Speis und Trank verwöhnen.

### Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

2024 wurde uns eine geschichtsträchtige Ehre erwiesen: Wir durften die in der Region grösste kulturelle Auszeichnung entgegennehmen, den «Landwasserpreis Davos»! Ein weiteres folgte 2025, als wir am Appenzeller Kantonalmusikfest in Herisau teilnahmen und mit dem 1. Rang in der Kategorie mit über 93 Punkten zurückkehrten – ein tolles Erlebnis und für unseren Verein ein motivierender Wettbewerb.

### Qu'est-ce qui distingue votre société?

Les sociétés de musique de Davos, fondée en 1877, et de Klosters, créée en 1868, ont fusionné en 2018 pour former la société de musique de Davos Klosters. Depuis, nous sommes un corps solide qui propose une musique soignée de styles variés. Nous essayons chaque année d'évoluer en insufflant un nouvel élan, maintenant ainsi intact le plaisir de la musique. Nous nous distinguons aussi par notre esprit de camaraderie et notre vaste éventail d'âges, qui s'étend de 16 à 87 ans.

### La principale échéance de votre saison?

Notre concert annuel, mi-avril, que nous donnons sur deux jours consécutifs. Thème et décorations changent chaque année. L'occasion de régaler nos invités non seulement musicalement, mais aussi au niveau gastronomique.

### Vos moments forts des cinq dernières années?

Un honneur historique, en 2024: nous avons eu le privilège de recevoir la plus prestigieuse distinction culturelle de la région, le «Prix Landwasser Davos».

Puis, en 2025, nous avons décroché, à la fête cantonale des musiques d'Appenzel, à Herisau, la première place de notre catégorie avec plus de 93 points. Une magnifique expérience et un concours motivant pour notre société.

### Cosa caratterizza la vostra società?

Le società di Davos, fondata nel 1877, e di Klosters, fondata nel 1868, si sono fuse nel 2018 per formare la Musikgesellschaft Davos Klosters. Siamo un complesso dedicato a una musica bandistica curata e aperta a molteplici generi. Cerchiamo di evolvere ogni anno con nuovo slancio, così da mantenere vivo il piacere di fare musica. Ci distingue la cura dello spirito di gruppo e la fascia d'età dei nostri membri è molto ampia: dai 16 agli 87 anni.

### Qual è il vostro evento più importante dell'anno?

Il tradizionale concerto di gala di metà aprile, su due giorni consecutivi, con slogan e decorazioni diverse ogni anno: viziamo i nostri ospiti non solo musicalmente, ma anche con cibo e bevande.

### Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Nel 2024 ci è stato tributato un onore destinato a entrare nella storia: abbiamo avuto il privilegio di ricevere il «Landwasserpreis Davos», il più importante riconoscimento culturale della regione! Un altro successo è arrivato nel 2025, quando abbiamo partecipato alla Festa cantonale di musica appenzeliese a Herisau e siamo tornati con il 1° posto nella nostra categoria con oltre 93 punti: un'esperienza splendida e un concorso molto motivante per la nostra società.

# In Meierskappel ist die Musik Trumpf!



## Musikgesellschaft Meierskappel Meierskappel LU

- Harmonie, 2. Klasse
- Dirigent: Thomas Korner
- 44 Aktivmitglieder



Webseite



Instagram

### Was zeichnet euren Verein aus?

Bei uns treffen präziser Marsch auf spontane Lacher, konzentrierte Proben auf gesellige Pausen und Generationen aufeinander, die sich nicht nur musikalisch bestens verstehen. Vom Jungtalent bis zum «alten Hasen» spielen alle mit Herz, Engagement und einer guten Portion Humor. Spielst DU ein Instrument, kannst Noten lesen und schätzt die Geselligkeit? Perfekt! Bei uns verbinden wir Musik mit echten Vereinsmomenten. Komm vorbei und spiel mit, denn die besten Geschichten entstehen gemeinsam im Takt.

### Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Unser Jahreskonzert jeweils im Dezember in Meierskappel. Nächster Termin: 11./12. Dezember 2026.

### Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Besonders hervorzuheben ist unser Anlass «Musik ist Trumpf», der etwa alle drei Jahre in Meierskappel stattfindet. Ungezwungen, ohne Wettbewerb und fernab von Konkurrenzdenken werden Musikvereine aus Nah und Fern eingeladen. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Musizieren, die Freude an der Musik, das gegenseitige Zuhören und vor allem die Kameradschaft. Mit gutem Essen und geselligem Beisammensein verbindet dieser Abend nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich, und dies macht ihn zum besonderen Vereinshighlight. □

### Qu'est-ce qui distingue votre société?

Précision en défilé cohabite avec rires spontanés, concentration en répétition, pauses conviviales et parfaite entente intergénérationnelle, pas seulement sur le plan musical. Du jeune talent au «vieux briscard», tous jouent avec passion, engagement et humour. Tu joues d'un instrument, tu sais lire la musique et tu apprécies la convivialité? Parfait! Chez nous, musique et cohésion sociale ne font qu'un. Rejoins-nous, car les meilleures histoires naissent ensemble et en rythme.

### La principale échéance de votre saison?

Notre concert annuel, en décembre, à Meierskappel. Le prochain est prévu les 11 et 12 décembre 2026..

### Vos moments forts des cinq dernières années?

Souignons notre manifestation «Musik ist Trumpf» [L'atout, c'est la musique], qui a lieu tous les trois ans à Meierskappel. Y sont conviées des sociétés de musique d'ici et d'ailleurs, en toute décontraction, sans esprit de compétition, ni concurrence. L'essentiel? Le plaisir de jouer ensemble, de vivre la musique, de s'écouter les uns les autres et, surtout, la camaraderie. Bon repas et convivialité à la clé, cette soirée crée des liens musicaux, mais aussi humains. Un moment fort pour les sociétés. □

### Cosa caratterizza la vostra società?

Da noi si incontrano marcia precisa e risate spontanee, prove concentrate e pause conviviali nonché diverse generazioni, che vanno d'accordo non solo sul piano musicale. Dal giovane talento alla «vecchia volpe», tutti suonano con cuore, impegno e umorismo. Suoni uno strumento, sai leggere le note e apprezzi lo stare insieme? Perfetto! Uniamo la musica a veri e propri momenti di convivialità, quindi vieni a suonare con noi: le storie più belle nascono insieme, seguendo lo stesso ritmo.

### Qual è il vostro evento più importante dell'anno?

Il nostro concerto di gala, che teniamo ogni dicembre a Meierskappel. Il prossimo appuntamento sarà l'11 e il 12 dicembre 2026.

### Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Il nostro evento «La musica è al centro», che si tiene circa ogni tre anni a Meierskappel, è particolarmente degno di nota. Vi sono invitate società bandistiche da vicino e da lontano per un momento informale e senza spirito competitivo. In primo piano ci sono il piacere della musica, l'ascolto reciproco e soprattutto il cameratismo. Con buon cibo e convivialità, questa serata unisce l'aspetto musicale a quello umano, e ciò la rende un momento speciale per la banda. □

# 150 Jahre jung und ein bisschen wild



## Musikverein Lampenberg

Lampenberg BL

- Harmonie, 3. Klasse
- Dirigentin: Melanie Bucher
- 31 Aktivmitglieder



Webseite



Instagram

### Was zeichnet euren Verein aus?

Der Musikverein Lampenberg (MVL) ist jung, dynamisch und auch ein wenig wild ...! Mit tollem Zusammenhalt und sehr familiär gehen wir zusammen durch das Musikjahr und verbringen gemeinsam gemütliche Stunden. Motivierte Neumitglieder sind immer herzlich willkommen!

### Wichtigster Anlass im Vereinsjahr?

Unser Jahreskonzert: Vor prall gefüllter Halle und mit viel Spass und Charme zu spielen macht uns richtig Freude! Und wenn am Ende alle Anwesenden stehend das Baselbieterlied mitsingen, ist Gänsehaut garantiert!

Und natürlich unser 150-Jahr-Vereinsjubiläum 2026, zusammen mit dem Dorffest am 5./6. September 2026, an dem wir «800 Joor Lampi & 150 Jahre MVL» feiern.

### Vereinshighlight der letzten fünf Jahre?

Unser dritter Platz am Kantonalen Musiktag in Laufen 2025, an dem wir nur 1,67 Punkte am Sieg vorbeigeschrammt sind!

### Qu'est-ce qui distingue votre société?

La société de musique de Lampenberg (MVL) est jeune, dynamique et également quelque peu débridée... C'est forte de sa belle cohésion et d'un véritable esprit de famille qu'elle vit chacune de ses saisons musicales, faisant toujours passer d'agréables moments à ses membres. Et tout nouvel adhérent, motivé, est en tout temps le bienvenu.

### La principale échéance de votre saison?

Notre concert annuel: jouer devant une salle pleine à craquer et séduire notre fidèle public, voilà qui nous ravit. Et encore davantage lorsque, à la fin, tout le monde se lève pour entonner d'une seule voix l'hymne de Bâle-Campagne. Chair de poule garantie!

Et bien sûr, notre 150<sup>e</sup> anniversaire, cette année, prévu en même temps que la fête du village, les 5 et 6 septembre 2026. Nous célébrerons alors ensemble «800 Joor Lampi & 150 Jahre MVL» [«Les 800 ans de Lampenberg et les 150 ans de la société de musique».]

### Vos moments forts des cinq dernières années?

Notre troisième place lors de la journée musicale cantonale de Laufen, en 2025. Nous étions d'ailleurs passés à 1,67 point de la victoire.

### Cosa caratterizza la vostra società?

La Musikverein Lampenberg (MVL) è giovane, dinamica... e anche un po' selvaggia! Con grande coesione, come una famiglia, attraversiamo insieme l'anno musicale trascorrendo insieme tante ore piacevoli. Nuovi membri motivati sono sempre i benvenuti!

### Qual è il vostro evento più importante dell'anno?

Il nostro concerto di gala: suonare davanti a una sala piena zeppa, sprizzando divertimento e fascino, ci rende davvero felici! E se alla fine tutti i presenti si alzano in piedi a cantare il «Baselbieterlied» (l'inno non ufficiale del cantone di Basilea Campagna, ndr), la pelle d'oca è garantita!

E naturalmente il 150<sup>o</sup> anniversario della nostra società, che festeggeremo in concomitanza della festa del paese, nel fine settimana del 5 e 6 settembre 2026: celebreremo «800 Joor Lampi & 150 Jahre MVL» («800 anni di Lampenberg e 150 anni di Musikverein Lampenberg»).

### Il vostro grande momento degli ultimi cinque anni?

Il nostro terzo posto alla Giornata cantonale di musica di Laufen, nel 2025. Siamo stati a soli 1,67 punti dalla vittoria!

# MAESTRO Juli 2026

BDV / FD

## Atempause

### Unterschätzt

Nach dem EMF hat mir eine Arbeitskollegin gestanden, den Anlass unterschätzt zu haben. Die Vielfalt der Musik von Wettstück bis Rahmenprogramm und die Freude der Musizierenden hätten sie begeistert.

Ich glaube, etwas Besseres kann uns gar nicht passieren. Wenn Fremde auf uns aufmerksam werden, ist ein Hauptziel erreicht: unsere Tätigkeit bekannter zu machen, unseren Stellenwert zu verbessern, andere Bevölkerungsschichten anzusprechen.

Eine Stossrichtung des EMF war, das enge Blasmusik-Korsett aufzubrechen. Der Festperimeter war erfüllt von Musik – von Klängen, die weit über die traditionelle Blasmusik hinausgingen. Das OK wollte zeigen, wie vielfältig geblasene Musik sein kann. Müsste dieser Teil, der gerade auch die Jungen begeistert, an künftigen Musikfesten nicht genauso integriert werden, wie die traditionellen Wettspiele?

Es geht darum, alle mitzunehmen. Das heisst aber auch, die Tradition nicht zu verleugnen. Im Rahmenprogramm hatten auch Blaskapellen und die Schweizer Garde ihren Auftritt. Was aber wirklich auffiel, ist die Begeisterung für die Parade-musik. Das war gerade in Biel nicht zu erwarten. Doch das Publikum stand dicht gedrängt an den beiden Marschmusikstrecken und liess sich nicht einmal von den kurzen Regenschauern vertreiben.

Gerade diese Mischung zeigt, wohin sich unsere Szene entwickeln kann: offen, vielfältig und dennoch verwurzelt. Wenn es gelingt, Tradition und Innovation gleichwertig nebeneinanderzustellen, wird die Blasmusik nicht nur bestehen, sondern weiterwachsen. Unsere Szene ist dann am stärksten, wenn sie sich zeigt, statt sich abzugrenzen.

Theo Martin

## Carte Blanche

### Weshalb wieder mehr Kinder und Jugendliche musizieren: Ein Rückblick aus dem Jahr 2023.

Wer Ende der 2020er-Jahre auf die Schweizer Musiklandschaft blickte, hatte wenig Grund zur Euphorie. Die Musikschulen litten noch immer unter den Folgen der Corona-Pandemie. Die Anmeldezahlen waren eingebrochen und hatten sich nur teilweise erholt. Gleichzeitig wuchs die Sorge, dass den Musikhochschulen und Orchestern langfristig der Nachwuchs fehlen könnte.

Die Wende kam, als eine einfache Erkenntnis wieder ins Zentrum rückte: Ohne Breite keine Spitze! Hierfür fanden die Musikschulen Ende der 2020er-Jahre im Programm Jugend+Musik und den involvierten Amateurverbänden einen idealen Partner. Das Bundesamt für Kultur hatte bemerkt, dass über J+M zwar alle zur Verfügung stehenden Gelder ausgeschöpft, jedoch der ursprüngliche Sinn und Zweck des Programms, nämlich Kinder und Jugendliche ans Musizieren heranzuführen, nicht erfüllt war. Die Amateurverbände ihrerseits hatten danach ihren Blickwinkel besser einbringen können und zeigten, dass begeisterungsfähige Laien, die sich irgendwo in einem kleinen Dorf organisieren und mit Vorschulkindern auf fantasievolle Art singen und musizieren, genauso wichtig sind wie musikalisch top ausgebildete Leute.

Dank der vertieften Zusammenarbeit zwischen Amateurverbänden und Musikschulen steigt die Zahl der musizierenden Kinder und Jugendlichen seit Anfang der 2030er-Jahre wieder an. Langsam, aber stetig.

**Johannes Reinhard**  
Präsident des Eidg.  
Orchesterverbandes  
von 2013–2026



## Verband

### Seminarreihe 2026

Für alle Probenbesuche gibt es noch freie Plätze:

- 14.9.26: Langenthal (OBB, R. Fröscher)
- 20.11.26: Fribourg  
(La Landwehr, B. Hayoz)
- 27.11.26: Appenzell  
(MG Harmonie, B. Zwick)

Holen Sie sich Ideen und Inspiration für die eigene Arbeit! Anmeldungen unter [dirigentenverband.ch](http://dirigentenverband.ch)

### Agenda

- 2.–8.8. Wind Conducting Course, Sherborne (GB)
- 9.–11.9 Symposium «Militärmusik und Kunstmusik», Hilden (D)
- 10.–13.9. Swiss Conducting Competition, Baden

### Vox Humana

«Gelingen ist ein Mysterium.»

Walter Benjamin

### Impressum

Offizielles Mitteilungsorgan des Schweizer Blasmusik-Dirigentenverbands (BDV). Erscheint vierteljährlich im unisono.

### Chefredaktor

Ernst May

Breitenloeweg 8, 8047 Zürich  
[may.ernst@dirigentenverband.ch](mailto:may.ernst@dirigentenverband.ch)

### Red. Mitarbeiter

Theo Martin, 2553 Safnern  
Isabelle Gschwend, 6033 Buchrain

### Adressänderungen

Beni Hodel, 6212 St. Erhard  
[beni.hodel@dirigentenverband.ch](mailto:beni.hodel@dirigentenverband.ch)

### 29. Jahrgang

Die nächste MAESTRO-Ausgabe erscheint im unisono 9/2026.  
[www.dirigentenverband.ch](http://www.dirigentenverband.ch)



Beitrag auf [unisono.windband.ch](http://unisono.windband.ch) lesen

# Dirigieren – mit oder ohne Taktstock?

Ernst May / FD



Ist der Taktstock ein Werkzeug oder ein Musikinstrument? Ein «Zauberstab» oder ein Machtsymbol? Es gibt Berühmtheiten, die bewusst auf ihn verzichten, für andere wäre dies ein Ding der Unmöglichkeit.

## Werkzeug und Musikinstrument

Im Barock benutzten die Kapellmeister Zeremonienstäbe und schlugen den Takt auf den Boden. Vor dem frühen 19. Jh. wurden die Einsätze vom ersten Pult aus mit dem Geigenbogen gegeben. Um die Orchester präziser und differenzierter anzuleiten, wurden ab ca. 1820 Taktstöcke benutzt. Seither hat sich das Dirigieren zum Spezialistentum entwickelt und der Taktstock ist nicht mehr ein «Schlag»-Instrument, sondern ein mitunter fast chirurgisches Werkzeug. Die Dirigierenden übersetzen mittels der Stockspitze den Impuls der Musik für das Orchester. Ist ein grosses Orchester zu leiten, sind die Distanzen gross: Mit dem Dirigierstab wird die Schlagfigur optisch deutlicher. Auch wirkt er als Verstärker, da der Ausschlag grösser wird. Zudem sorgt der Kontrast zwischen Schlaghand und linker Hand bei den Ausführenden für mehr Auf-

merksamkeit. Es werden nicht nur Arme und Hände zum Dirigieren benutzt, sondern auch Bein- und Körperbewegungen, die Haltung sowie die Augen und die Mimik eingesetzt. Zusammen mit der von der Dirigentin ausgestrahlten Energie und ihrem Charisma ergibt dies den Klang, den aber nicht sie selbst, sondern die Musizierenden hervorbringen. Somit wäre nicht der Taktstock, sondern der Körper des Dirigenten das Instrument!

## «Zauberstab» oder Machtsymbol

Hin und wieder ist die Rede von den «magischen Händen» des Dirigenten oder vom «Klangzauber», den er entfacht ... Anscheinend kann es beschrieben, aber nicht begründet werden, wenn ein Konzert phänomenal ist und die Zuhörenden begeistert und ergriffen sind. Kann eine Dirigentin im Konzert die Rolle eines Katalysators in einem tiefenpsychologischen Prozess innehaben, oder gelingt es ihr, kraft ihrer Energie oder auch eines äusseren Umstands etwas «Zusätzliches» zu übertragen? Etwas, das wir dann «magisch» nennen?

«Der Taktstock hat überhaupt nichts Magisches. Die Magie ist im Herzen

oder im ganzen menschlichen Wesen» (Vladimir Ashkenazy). Es gab diesen Typus von «Pult-Titanen», die oft als Halbgötter angesehen wurden, ihre Taktstöcke wie eine Waffe hielten und diese an der Probe auch aus Wut zerbrachen oder in Richtung der Musiker schmissen. In abgemilderter Form wird heute vielleicht noch abgeklopft. Aber ein Dirigent, der heutzutage als Macho auftritt, hat verloren: Es geht um Zusammenarbeit und Motivation, nicht um diktatorische Anleitungen. Trotzdem kann der Taktstock als Hindernis zwischen Musikerinnen und Dirigent angesehen werden, da er symbolhaft für Autorität und für Entscheidungsgewalt steht.

## Der Verzicht

Das Dirigat ohne Taktstock kann somit für mehr Nähe zum Orchester sorgen. Die Hand ist in den Augen vieler ausdrucksvoller als der Stock. A-cappella-Stücke, Kammerensembles oder besonders emotionale langsame Sätze werden oft ohne Taktstock dirigiert. Allerdings kann der Augenblick, in dem der Stab niedergelegt wird, gekünstelt und maniert wirken. Vielleicht sollte man sich auch nicht zu viele Gedanken zum Thema «mit oder ohne» machen. Das Dirigieren ohne Stock kann eine zusätzliche Ausdrucksebene eröffnen, aber schlussendlich hängt die Musikvermittlung von der Person, vom Menschen ab. Mit Sicherheit ein eindeutiger Vorteil des Dirigierens mit den Händen ist die Vermeidung von Eigenverletzungen durch einen splittenden Glasfaserstab oder die Schonung nahe sitzender Orchestermittglieder oder Solisten, die hin und wieder schmerzliche Bekanntschaft mit einer Taktstockspitze gemacht haben ...



Vollständigen Fachbeitrag lesen

# «Wie kann ich Musizierende lesen?»

Theo Martin / FD



«Zum Dirigieren gehört weit mehr als die Schlagtechnik. Es geht darum, unterschiedlichste Menschen zusammenzubringen», sagt Rafael Camartin.

**R**afael Camartin sagt von sich, er sei über einen pragmatischen Entscheid endgültig zum Dirigieren gekommen. Sein Erfolg hat auch mit Wertschätzung zu tun.

Wie Dirigenten einen Klang formen können und effizient Leistung einfordern – das hat den jungen Rafael Camartin begeistert. Der Brass-Fan spielte zu dieser Zeit in der Brass Band Bürgermusik Luzern und bewunderte Dirigentenpersönlichkeiten wie Ludwig Wicki, Rino Chiappori, Corsin Tuor und Thomas Rüedi. Bis dahin hatte der in Brigels GR geborene Camartin schon einen weiten Weg hinter sich. Als Jugendlicher hat er erlebt, wie Musik verbindet und motiviert. Trotzdem stand das Musizieren zeitweise auf der Kippe. Erst als ihn die Eltern in ein Musiklager schickten, kehrte die Begeisterung zurück.

## Erste Dirigiererfahrungen

Während des Studiums in Luzern übernahm Rafael Camartin seinen ersten Verein. Der Dirigierkurs bei Isabelle Ruf-

Weber vermittelte ihm die Freude an der Bewegung. Prägend war die Ausbildung bei Ludwig Wicki. Bei dieser kam zur Begeisterung für das Dirigieren auch die Bedeutung von Präzision, effizienter Probenarbeit und musikalischer Klarheit hinzu. Der Satz «Erst wenn man eine Band hat, sieht man, wie schwierig es ist, sie zum Klingen zu bringen», fasst seine damaligen Erfahrungen gut zusammen.

Im Rückblick sagt der Dirigent, in der Ausbildung lerne man vor allem Theorie, Technik und den Respekt vor einer Komposition. Weniger Raum erhielten Themen wie Kommunikation, Motivation, Konfliktlösung oder Menschenführung. Zum Dirigieren gehöre jedoch weit mehr als Schlagtechnik. Es gehe darum, unterschiedlichste Menschen zusammenzubringen.

## Erfolgsfaktoren

Wenn man fordert und gleichzeitig die Musik erleben darf, mache es Spass. «Wie kann ich meine Musizierenden lesen und verstehen?» sei eine der wichtigsten Fragen. Ebenso wichtig seien Selbst-

organisation und Selbstmanagement. Bei der Arbeit im Verein setzt Camartin auf ein familiäres und respektvolles Verhältnis. Musikalischer Erfolg entstehe auf Augenhöhe. Ein Dirigent müsse in eine klare Richtung führen, gleichzeitig aber auch Vertrauen schaffen und die Musizierenden für eine gemeinsame Idee gewinnen.

Als störend an der Blasmusik empfindet er den Leistungsdruck, obwohl Wettbewerbe unglaublich motivierend sein könnten. Problematisch werde es erst dann, wenn die Angst vor Fehlern grösser werde als die Freude am Musizieren. Unterschätzt wird laut ihm auch der Einfluss von Absenzen, Probendisziplin und -Konzentration. Wer eine Probe versäumt, verpasse auch den Weg, wie musikalische Ideen entstehen und weiterentwickelt werden. Die hohe Präsenz in den Proben betrachtet Camartin deshalb als einen wichtigen Erfolgsfaktor.

## Gemeinsam arbeiten und lernen

Die wichtigste Aufgabe eines Dirigenten besteht für ihn darin, den Musikerinnen und Musikern Raum zu geben, sich gegenseitig zuzuhören. Jede Band und jedes Orchester habe einen eigenen Klang, den es gemeinsam zu entwickeln gelte. Dabei beginne Klang nicht erst mit dem ersten Ton, sondern bereits mit der Atmung. Trotz aller Erfahrung betrachtet sich Camartin bis heute als Suchenden. Ein guter Dirigent habe nie ausgelernet. Er beobachte andere Dirigenten, besuche Proben und versuche ständig, dazuzulernen. Entscheidend sei jedoch nicht, andere zu kopieren, sondern den eigenen Weg zu finden und die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. □



Vollständiges Porträt lesen

# Blasmusik im Radio

De la musique sur les ondes | Musica bandistica alla radio | Musica instrumentala al radio



## Nei programmi di Rete Uno

5 luglio, ore 11.40 circa  
12 luglio, ore 11.40 circa  
19 luglio, ore 11.40 circa  
26 luglio, ore 11.40 circa  
2 agosto, ore 11.40 circa  
9 agosto, ore 11.40 circa  
16 agosto, ore 11.40 circa  
23 agosto, ore 11.40 circa  
30 agosto, ore 11.40 circa  
musica bandistica in  
**La domenica popolare**



Ascoltare Rete Uno

## Nei programmi di Rete Due

24 luglio, ore 20.00  
**Prima Fila**  
New Azzan Big Band, dir. Claudio Belloni

31 luglio, ore 20.00  
**Prima Fila**  
Civica Filarmonica di Lugano,  
dir. Franco Cesarini



Ascoltare Rete Due



## Emission «Le Kiosque à Musiques»

4 juillet 2026  
**Festival de la Cité, Lausanne**  
Lausanne (VD), Scène «La Planquée»

11 juillet 2026  
**Les Artisanales d'Avenches**  
Avenches (VD), Salle du Château

18 juillet 2026  
**Diffusion Fête Fédérale de Musique Bienne**  
Studio, sans public

25 juillet 2026  
**Diffusion Fête Fédérale de Musique Bienne**  
Studio, sans public

1<sup>er</sup> août 2026  
**Festivités de la Fête à Villars-sur-Ollon**  
Villars-sur-Ollon (VD), cantine



Ecouter RTS La1ère

8 août 2026  
**20<sup>e</sup> édition et 40<sup>e</sup> anniversaire du Festival International Folklorique d'Octodure (FIFO)**  
Martigny (VS)

15 août 2026  
**Diffusion Double FestiMusiques Moudon (13.06.26)**  
Studio, sans public

22 août  
**Rencontres de Folklore Internationales de Fribourg**  
Fribourg, Salle omnisport de St-Léonard

29 août 2026  
**Avenches Tattoo**  
Avenches (VD), Place de l'Eglise ou Temple



RADIO SRF

Immer montags, 18–19 Uhr  
**«Fiirabigmusig» mit Blasmusik hören**  
Das Programm, weitere Sendungen und Podcasts gibt's unter [www.srfmusikwelle.ch](http://www.srfmusikwelle.ch)



Musikwelle hören



Radiotevisiun Svizra Rumantscha

Immer freitags, 18.30–19.30 Uhr  
**L'instrumentala hören**  
Weitere Informationen zum Programm und zu den Musiksendungen gibt's unter [www.rtr.ch](http://www.rtr.ch)



RTR – Radiotevisiun Svizra Rumantscha hören

## RADIO EVIVA

Radio Eviva hören jeweils von 20–21 Uhr  
**Juli**

- 4.7. **Musikbox**  
Bunte Ferienreise rund um die Welt
- 6.7. **Blaskapellen Non Stop**
- 9.7. **Faszination Brass**  
Brass Non Stop
- 11.7. **Abwechslungsreiche Blasmusik-Klänge**
- 13.7. **Blaskapellen-Montag**  
40 Jahre Eulach Musikanten aus dem Tösstal
- 16.7. **Faszination Brass**  
eschreibung
- 20.7. **Blaskapellen-Montag**  
Zum 15. Todestag von Franz Bummerl
- 23.7. **Faszination Brass**  
Brass Non Stop

- 27.7. **Blaskapellen-Montag**  
Weisch No? Mit der Bure Musig Buchs ZH
- 30.7. **Brass-Spezial**  
Aus dem CD-Archiv 1985: «In Concert» mit der Brass Band Posaunenchor Flaach

### August

- 1.8. **Musikbox**  
Grosse Marschparade zur Bundesfeier
- 3.8. **Blaskapellen Non Stop**
- 6.8. **Faszination Brass**  
Brass Non Stop
- 10.8. **Blaskapellen-Montag**  
Zum 50. Geburtstag von Mathias Gronert
- 13.8. **Faszination Brass**  
Mit Aufnahmen von französischen Brass Bands
- 17.8. **Blaskapellen-Montag**  
Musikalische Leckerbissen mit Häfn Blech aus Österreich

- 20.8. **Faszination Brass**  
Brass Non Stop
- 24.8. **Blaskapellen-Montag**  
Happy Birthday Mathias Rauch
- 27.8. **Faszination Brass**  
Mit der Black Dyke Band
- 31.8. **Blaskapellen-Montag**  
Vorschau auf das 25. Schweizerische Blaskapellen Treffen in Schüpfheim vom 11. bis 13.9.26

### September

- 3.9. **Faszination Brass**  
Brass Non Stop
- 5.9. **Musikbox**  
Blasmusikbox mit grosser Vielfalt
- 7.9. **Blaskapellen Non Stop**
- 10.9. **Faszination Brass**  
Zur Erinnerung an den englischen Komponisten Darroll Barry



Radio Eviva hören

# Agenda

## Juli / Juillet / Luglio

- 2.-5.7. European Music Contest & 69. Internat. Rasteder Musiktage, Rastede (DE)  
Woodstock der Blasmusik, Ort im Innkreis (AT)
- 4.-11.7. 51. NJBB-Kurs/51ème cours BBNJ 2026, Huttwil  
Konzerttournee NJBB / BBNJ tournée de concerts 2026:
- 8.7. 19.00 Uhr, Huttwil BE (A- und B-Band)
- 9.7. 19h30, Chémignon VS (A-Band)  
20.00 Uhr, Lengnau AG (B-Band)
- 10.7. 19.30 Uhr, Kloten ZH (A-Band)  
19.30 Uhr, Herisau AR (B-Band)
- 11.7. 19h30, Romont FR (A- et B-Band)
- 5.-13.7. MidEurope, Staufen im Breisgau (DE)
- 9.7.-2.8. World Music Contest 2026, Kerkrade (NL)
- 12.-19.7. NJBO Musikwoche 2026, Interlaken  
**NJBO Konzerte 2026:**
18. Juli 19.30 Uhr, Theater Nebia, Biel/Bienne
19. Juli 17.00 Uhr, Theater Nebia, Biel/Bienne
- 17.-25.7. Basel Tattoo 2026, 20-Jahr-Jubiläum, Kaserne Basel
- 21.-25.7. 21. WASBE 2026, Rio de Janeiro (BRA)
- 30.7.-2.8. Brass Wiesn 2026, Eching bei München (DE)

## August / Août / Agosto

- 7.-29.8. Royal Edinburgh Military Tattoo, Edinburgh (GB)
- 28.-30.8. 2. Mountain Music Festival, Grächen
- 29 août SWA SOLO-Finals Wind Instruments et Percussions, Espace Perrier à Marin-Epagnier

## September / Septembre / Settembre

- 3-5 sept. 20° Avenches Tattoo, Haras national suisse/ Nationalgestüt Avenches

- 3.-5.9. The Princely Liechtenstein Tattoo, Burgruine Schellenberg FL
- 5.9. Princely Tattoo Parade, Städtle Vaduz FL & Thaler March Contest, Laupersdorf
- 5./6.9. OSEW Ostschweizer Solo und Ensemble Wettbewerb, Sirnach
- 10.-13.9. SWISS WINDBAND AWARD Conducting Competition, Baden
- 11.-13.9. Schweizerisches Blaskapellentreffen, Schöpfheim
- 12.9. Muttenz March Contest 2026, Muttenz & Kantonaler Jugendmusiktag, Müllheim TG

## unisono

Nächster Redaktionsschluss  
Délai pour les textes rédactionnels  
Termine per i testi redazionali

**12. August / Août/ Agosto 2026**

Inserateschluss  
Délai de remise  
Termine per le inserzioni

**14. August / Août/ Agosto 2026**

Erscheinung nächste Ausgabe  
Parution de la prochaine édition  
Pubblicazione della prossima edizione

**1. Sept. / Septembre / Settembre 2026**

**NJBO  
— INJ  
— BNG  
— ONG  
TOURNEE 2026**

18.07 | 19:30 — Theater Nebia, Biel/Bienne

19.07 | 17:00 — Theater Nebia, Biel/Bienne

24.10 | 19:00 — Alte Reithalle, Aarau

25.10 | 17:00 — Podium, Düringen/Guin

**PROGRAMM**

Festival Variations - Claude T. Smith  
Elegy - John Barnes Chance  
Masks and Machines - Paul Dooley  
Symphony No. 4 - David Maslanka

**CONDUCTOR**  
Sandro Blank

[www.njbo.ch](http://www.njbo.ch)

Eintritt frei - Kollecte  
Entrée libre - collecte

## In memoriam

### Sara Hochuli

08.12.1975–20.05.2026  
Brass Band Blaukreuzmusik  
Herisau, Spielgemeinschaft MG  
Brunnadern, MG Hemberg

### Ludwig Vogler

26.07.1949–13.06.2026  
Harmoniemusik Rohrdorf